

Specialität:
Baumkuchen.

Vorzüglich gebacken als Geschenk bei jedem Feste, sowie stets willkommen.

Paul Lange,
Cauditor,
Bismarckstr. 1. S.

Dresdener Nachrichten

38. Jahrgang.
Aufl. 56,000 Stück.

Curt Heinsius
Dresden-N., Tieckstr. 27.
Fersproch-Anst. 11, 3200.
Mehrjährige Garantie.
Kostensfreie Probe.
S. 2047 prämiirt. 60,000 Stk. in Frankfurt.

Gerkusschloss
Hürschliesser
mit doppelter Luftentleerung.
Gewaltlos schließt.

Dresden, 1893.

Steingut
unter Bazar-Preisen
Spezialität
Waschgeschirre bunt
Nachtische
Alles Bedarfsgegenstände
J.G. Klingner
Waisenhausstr.

WEIN-Handlung
Stuben
Portikus a. d. Markthalle

Max: Kunath,
Wallstr. 8.

Lobeck & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf: **Altmarkt Nr. 2.**

Confirmandinnen-
Corsets
nach Maass: neueste Pariser, Berliner und Wiener Modelle.

Heinrich Planl,
Dresden,
Wallstr. 25.
Fernspr.-A. 1. 167

Waisenhausstrasse 34. L. Weidig. Waisenhausstrasse 34.
Grosses Lager in **Neuheiten hochelegant garnirter Damenhüte.** Regelmässige persönliche Einkäufe und Modestudien in Berlin, Paris, London.

Nr. 88. Spiegel: Aenderung der Reichslogis-Gesetzgebung und des Wahlrechts. Hofnachrichten, Vortrag Stuhlmann. Gesamtzahlbeziehung. | **Mittwoch, 29. März.**

Politik.

Die jüngsten Vorgänge im Reichstage ziehen noch jetzt nach allen Richtungen hin. Wer eine gewisse Presse gründlich studirt, wird ganze Spalten angefüllt finden mit Betrachtungen über den Fall Alwardt und über alle die Dinge mit einer Fluth von Schimpfworten, wie sie sich in dem orientalischen Lexikon in so wunderbarer reichlicher Fülle seit Alters finden. Das mag ja noch blühen, zumal sicherlich kein anständiger Mensch, der etwa durch das thörichte Auftreten des Berliner Neklows in seinen berechtigten antiseimilischen Anschauungen schwankend geworden ist, durch Schmähdungen im Stile des Berliner Tageblattes und seiner Ableger für die Ansichten der Gegner gewonnen wird. Aber es bleibt charakteristisch für den Ueberzeugungswert der Liberalen, daß sie in dem Augenblick, wo ein Gegner ihnen eine Wölfe gab, nicht nur alle Feinheiten mit ihm zugleich zu befehlen trachten, die irgendwie antiseimilischer Gesinnung verdächtig erscheinen, sondern daß sie sogar an den „Vollwerken der Freiheit“ zu rütteln beginnen und gegen Institutionen ankämpfen, die ihnen bisher über Alles theuer, die ihnen „tabu“ waren. Es ist dies ein deutliches Zeichen dafür, daß die nationale Bewegung, welche die Geister ergriffen hat, den Grenzen von der gegenwärtigen Internationalen mehr, als sie zugeben, den Schlaf ihrer Mächte stört.

In erster Linie richten sich die Angriffe jetzt gegen die bestehende Geschäftsordnung des Reichstages, in zweiter gegen das allgemeine Wahlrecht, das man heute zwar noch nicht überall offen zu bekämpfen wagt, gegen das man jedoch in absehbarer Zeit, zumal bei künftigen Wahlen der Parteien von antiseimilischer Gesinnung, energisch Front machen dürfte. Die Disziplinargewalt im Reichstage liegt bekanntlich durchaus in den Händen des Präsidenten. Er ist nach Artikel 46 der Geschäftsordnung berechtigt, den Redner auf den Gegenstand der Verhandlung zurückzuweisen und ihn zur Ordnung zu rufen. Ist das Eine oder Andere in der nämlichen Rede zweimal ohne Erfolg geschehen und fährt der Redner fort, sich vom Gegenstande oder von der Ordnung zu entfernen, so kann die Versammlung auf die Anfrage des Präsidenten ohne Debatte beschließen, daß ihm das Wort über den vorliegenden Gegenstand genommen werden solle. Diese Bestimmungen, die jeden rednerischen und moralischen Czech durchaus zu verhindern geeignet sind, sollen nun plötzlich nicht mehr gelten, als ob sie nicht genügt hätten, den Abgeordneten für Besonnenheit vor den Augen der Nation zu wachen zu schmeitem. Man schlägt einen parlamentarischen Ehrenmuth vor, man will, wie in Frankreich, die Centur einführen, also dem Hause die Möglichkeit nehmen, ein Mitglied von der Theilnahme an den Verhandlungen für ein oder mehrere Tage auszuschließen und ähnliches mehr. Man ruft also, sowie sich eine passende Gelegenheit bietet, nach der Willkür. Das ist überaus charakteristisch gerade für den Freisinn und seine Freunde; es ist ein kleines Symptom dafür, wie die Freiheit sich unter einem Reichskanzler Augen Richter ausnehmen würde. Solcher Symptome giebt es manche, vor Allem die Kautenverschärfung, die der „graue Tribün“ in seiner Proklamation führt und die es zuwege brachte, daß der Präsident Herr Sinze vor dem ganzen Lande zu Kreuzer hoch; dahin geht weiter die Art und Weise, wie im Rathhause zu Berlin die Gegner mundtot gemacht werden; dahin kann man auch die merkwürdige Erscheinung rechnen, daß in Wien, als die Gegner der liberalen Stadtverwaltung mehr als ein Drittel der Mandate erhielten, die Geschäftsordnung umgestürzt und statt der Zweidrittel-Mehrheit die absolute Mehrheit eingeführt wurde. Rein Regiment könnte autofastischer und freisinniger wirken, als das des Freisinnigen. Allerdings, frei wären alle Angriffe gegen Monarchie, Deutschthum und Christenthum, und der schändliche Artikel eines Bärenblattes, der eine Ausänderung des Verordnungsrechtes empfahl, weil dort die evangelische Synode tagte, würde auf Staatskosten verbreitet werden; aber wer ein Wörtchen zu sagen wagte über das Judenthum, der würde in's Gefängnis wandern und dort — zwei Fliegen mit einer Klappe — für Rainschlag arbeiten müssen.

Damit begründet man denn die Nothwendigkeit, die Geschäftsordnung im Reichstage zu ändern? Mit dem Auftreten Alwardt's. Gut, aber daß denn die bestehende Norm nicht hingereicht, die allzu toll hervordringenden Redebüthen dieses Mannes zu beschneiden? Die Semitenblätter schreiben ja selbst von einer „Dirichtung“ des „Neklow's aller Deutschen“. Strafen sie sich denn nicht selbst Lügen, wenn sie noch mehr verlangen? Oder wollen sie noch den Reichstag schänden? Will man sich vielleicht auch gegen die Möglichkeit sichern, von Herrn Eugen Richter und Herrn Wedel ähnliche Verleumdungen zu hören, wie Wede sie vorbrachten? Schwereid, und doch wäre das ganz nützlich. Daß doch Wedel erst vor Kurzem von einem preussischen Offizier als einem „Reichsblödmann“ gezeichnet, allerdings ohne daß das „entrüstete“ Parlament ihn fragte, ob er seine Beweismaterialien bei sich habe und ohne daß in der Presse ein Entrüstungssturm ausbrach. Daß doch ferner seinerzeit Eugen Richter, derselbe Herr Eugen Richter, der jetzt von Romal triest, ohne jeden Beweis gegen Bismarck die perfide Verleumdung geschleudert, der Reichskanzler habe, um für sich landwirthschaftliche Maschinen aus England zu beziehen, den Zoll darauf aufgehoben und, als er sie erhalten, den Zoll wieder eingeführt. Daß doch derselbe Tribün der Tugend mit unbedenklichen Verleumdungen in Sachen des Reichstages ein Duzend Mal parodirt, ohne daß eine Aenderung des Geschäftsordnungsrechtes vorgebracht wurde, oder auch ohne daß er nur einen Schein von Beweis aus der Tasche hervorzuholen gedauert

wurde. Daß er doch gegen Stöder den Vorwurf des Meineides erhoben, ohne den geringsten Beweis für seine Lächerung. Allerdings hier galt die Verleumdung Bismarck und Stöder, zwei Männern, die bloß in deutschen Herzen Ehrfurcht und Liebe erwecken, jetzt aber, bei Alwardt, geriet der Männer von der Ökonomie's Treiben, das ist etwas ganz Anderes! Ganz richtig meint daher die „Kreuzzeitung“, daß ihr auch heute noch ein Alwardt lieber sei, als zehn Nichters. Noch eine historische Parallele läßt sich ziehen. Als Voßler mit seinen Enthüllungen aus der Gründerzeit ein Duzend kontervontiver Männer vor dem Parlamente anklagte, da wurden ihm ohne Weiteres drei oder vier Wochen zur Beweiskämpfung zugestanden. Als dann Dr. v. Lubwig mit den wohlüberlegten Anklagen gegen die semitischen Gelehrten antwortete, da liess Dr. Voßler den Beweis für seine Behauptungen schuldig. Auch aus solchen Analogien kann man lernen, wenn nichts Anderes, so doch das Eine, daß unser Freisinn es liebt, überall dort mit zweifelhaftem Maß zu messen, wo seine theuersten Schützlinge, die Sommerfeld, Löwy und Weipziger, in Nothen sind.

Zugleich mit dem Verlangen nach einer Beschneidung der parlamentarischen Redefreiheit nehmen jetzt liberale Blätter den Kampf gegen das allgemeine Wahlrecht auf. Speziell die Nationalisten sind hier die Meisten im Strelle. Man mag die Frage bei Seite lassen, ob nicht in irgend welcher Form, sei es durch Einführung des Proportionalstems oder das „voto cumulativo“ eine Verbesserung des jetzigen Systems möglich sei, ob nicht vor Allen den Minderheiten eine Vertretung gesichert werden müsse: das ist Nebenache. Hauptsache ist die Entscheidung darüber, ob heute, nachdem durch Jahrzehnte das allgemeine Wahlrecht dem deutschen Volke die Würdigkeit verliehen hat, das Volk von Neuem unter das Joch der „von Bildung und Besitz“ gestellt werden kann. Und das ist unmöglich, jede Partei, die hierfür eintritt, trägt sich selbst den Boden unter den Füßen fort, sie beweist aber zugleich, daß sie fürchtet, in den breiten Massen des Volkes keine Anhängerin mehr zu besitzen. Wenn gerade jetzt die liberalen Organe sich in's Zeug dafür legen, das Wahlrecht zu verkurzen, so liegt der Argwohn nicht fern, daß sie auf diesem Wege den antiseimilischen Bestrebungen, die gerade unter den sogenannten kleinen Leuten unfehlbar am tiefsten Wurzel fassen, behütet werden möchten. Auch daß in ein Zeichen dafür, wie der Liberalismus mit Nkraten arbeitet: Sonst wird stets von „sittlichen Ideen“, von der Macht der „Gedanken“ und ähnlichen unjähbaren Dingen geredet, die „doch schließlich den Sieg erringen müssen über die Bestrebungen der Dunkelkammer“, jetzt aber, wo man in's Hinternein kommt, da werden mechanische Zwangsmittel herbeigeholt, die Willkür soll helfen oder den Vöblen das wichtigste Recht genommen werden, das uns in den Tagen gewährt wurde, als Deutschland auf den Schlachtfeldern eine Würdigkeit erkämpft hatte. Nein, lassen wir nur weiterhin den „Ideen“ ihren Spielraum, es wird schon dafür gesorgt werden, daß wir gerade mit dem allgemeinen Wahlrecht eine echt nationale Volksvertretung erhalten.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 28. März.

Berlin. Der Kaiser empfing heute den bisberigen Kgl. Sächsl. Militärbevollmächtigten, Generalmajor v. Schlieben, der sich abmeldele. — Der Reichsanzeiger veröffentlicht amtlich das Reichstagesgesetz für 1893/94, sowie die damit zusammenhängenden Gesetze. Der Etat bilancirt mit 1,257,578,811 Mk. Der Staatsanwalter publizirt das preussische Strafrecht für 1893/94. Der preussische Etat bilancirt mit 1,893,313,299 Mark. — Die Niederstufen des preussischen Gelanden in München, Grafen Eulenburg, der zu den intimsten Berathern des Kaisers zählt, wird mit Entschliessungen über die Militärverordnungen in Zusammenhang gebracht. — Die vor einiger Zeit abgeanderten Mannschaften zur Verstärkung der Schutztruppe in Deutsch-Südwest-Afrika sind am 16. d. M. in der Kaiserstadt eingetroffen. — Der zu wissenschaftlichen Zwecken bestimmte Ballon „Kumboldt“ hat bei seinem heutigen dritten Aufstieg eine ansehnlich bedeutende Cavarie erlitten. Die Gondel stieg mit voller Wucht gegen die hohen Effen des Waldschneiseles der physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg, wobei sich der auf dem Schornstein befindliche Höhenmesser in den Ballon einbohrt und ein mächtiges Loch in denselben riß; trotzdem wurde die Fahrt fortgesetzt. — Zwei jüdische Kaufleute, der Inhaber eines Waaren-Kreditbancos, Wachmann, und ein Manufakturwaarenhändler, Sell G. aus der Potsdamerstrasse, sind mit Hinterlassung bedeutender Schulden durchgegangen. Der Erstere hat die Frau seines Hauptkreditgebers mitgenommen und seine Firma an zwei Glaubensgenossen übertragen.

Wien. Der Mannheimer Ingenieur Weidel erlang ebenfalls einen angestrichenen Stoff. Die Schliesprobe soll in der nächsten Woche stattfinden.

Leipzig. Der größte Theil der Stadt Charlott ist überschneimmt. Ganze Häuserreihen stehen unter Wasser, das schreckliche Verheerungen angerichtet hat. Viele Einwohner verdrückten sich auf Bäumen zu retten, wurden aber davongetragen. Die Zahl der Getrunkenen ist bedeutend.

Paris. Die Regierung beschloß die endgiltige Schließung der deutschen Poststellen nach Wien und Dabomey. — In seinem Schreiben an die Vorstehen der monarchischen Provinzvereine sagte der Graf von Paris: Eine Aufhebung der Reichstageswahlrecht über das Land aber den sittlichen Werth der Männer, die es seit einigen Jahren regieren, aufgekört. Die Stunde ist ernst. Die Kammer hat alles Einsehen verloren, jede neue Sitzung läßt sie in der allgemeinen Achtung tiefer sinken. Die Regierung magt nicht, den Drohungen des ammanchenden Sozialismus zu widerstehen, sie ist trostlos im Innern, ohne Gewicht noch Augen. Die Unabhängigkeit des Reichstages wird angegriffen. Die Einrichtungen haben die Menschen verloren. Das rechtliche und arbeitliche Frankreich ist zerbröckelt und geängstigt. Alle ausländischen Menschen fühlen das Bedürfnis, sich zu einer ansehnlichen Anstrengung zu vereinigen. Die Monarchie allein kann Frankreich eine feste Regierung geben.

Bern. 8,000 Schweizer Bürger hatten bei der Bundesversammlung den Antrag gestellt, daß bei den Breuelen übliche Schächten der Löwe solle in der Bundesverfassung verboten werden. Ueber diesen Antrag müssen die Kantone und das Schweizer Volk abstimmen. Der Nationalrath hat nun mit 61 gegen 41

Stimmen beschlossen, den Kantonen und dem Volke die Verwerfung des Schächterverbotes zu empfehlen.

Rom. Der Papst hat gegen das Urtheil des Gerichtshofs von Aniens, der seine Anerkennung auf eine ihm von einer Wartung hinterlassene Millionenerbschaft nicht anerkennt, Verurteilung einlegen lassen.

Petersburg. Aus Tomsk wird berichtet, 300 Sträflinge, die sich auf dem Wege nach ihrem Bestimmungsorte befanden, erwählten sich gegen ihre Aufsicht. 5 Sträflinge gelang es, sich ihrer Fesseln zu entledigen und sich der Waffen einiger Revolvermeister zu bemächtigen. Es entstand ein schrecklicher Revolverkampf, acht Aufsicht wurden getödtet, von den Befangenen fielen 40. Am Bestimmungsorte langte nur die Hälfte der Sträflinge an, die andere Hälfte war infolge der ausgetragenen Verletzungen auf der Landstraße liegen geblieben.

Petersburg. Die russische Gerichtsordnung wird demnach dahin vervollständigt, daß die Bezeugung, vor Gericht ruffisch auszusagen, von dem fungirenden Richter mit sofort vollstreckbarer Strafe belegt werden kann. — Der Kaiser und die Kaiserin verließen gestern in der Peter-Paul-Kathedrale eine Andacht. Der Besuch dieser Kathedrale pflegt gemöhnlich einer Reihe des Kaiserpaars vorauszugehen. — Auf Befehl des Großfürsten-Thronfolger sind aus den Summen, welche bei dem allgemeinen Militärrathes übrig geblieben und dem Großfürsten-Thronfolger zur Verfügung gestellt sind, 50,000 Rubel zur Unterstützung der von der Armee heimgesuchten Bevölkerung bestimmt worden.

Paris. Noch hier eingetroffenen Meldungen hat sich das Befinden der Königin verhältnismäßig.

Die Berliner Börse setzte etwa auf geistigem Niveau ein trotz der höheren Wiener Notierungen, nur Kreditaktien zeigten höher ein. Später litt die Tendenz unter dem starken Anzuge der Roblenaktien, auch Kreditaktien gingen zurück. Schiffahrtsaktien auf Deckungen besetzt. Im Kassaverkehr wurden Industriellen größtentheils durch Realisationen gedrückt. Von deutschen Anleihen zeigen Procenten ein, während Procenten etwas nachließen. Privatdiskont 2 Proz. — Wetter: schön, West-Nord-West-Wind.

Cerliches und Sächsisches.

— Zur Begrüßung Ihrer Majestät der Königin, die gestern Vormittag 9 Uhr 30 Minuten von Baden-Baden hier wieder eingetroffen ist, waren auf dem Bismarck'schen Bahnhof Sr. Majestät der König und Ihre Königl. Hoheiten Prinz Georg, Prinz Friedrich August nebst Gemahlin, Prinz Max und Prinzess Mathilde mit den Konstanten anwesend. Außerdem waren noch zu bemerken die Oberhofmeisterin Ihrer Majestät Freiin von Plinat, Excellenz, und Hofräthe von Boetich. Ihre Majestät wurde beim Gehen des Jagers von Sr. Majestät, wie auch von dem Prinz Georg'schen Herrschaften überaus herzlich begrüßt und begab sich hierauf die Alteshöflichen Herrschaften in bereitstehenden Hofwagen in ihre Palast. Von Hof aus hatte der Transportinspektor der Sächsischen Staatsbahnen, Lommel, die Leitung des Juges übernommen.

— Sr. Majestät der König hat eine silberne Jardiniere als Ehrenpreis für die Jubiläum-Anstaltung der Gattensbau-Gesellschaft Ferrara gestiftet.

— Ihre Königl. Hoheiten Prinz Georg und Prinz Albert bedirten gestern Mittag durch einen längeren Besuch die Schülerarbeitenstellung der hiesigen Königl. Kunstgewerbeschule.

— Der evangelische Waierr Wunnter in Teplitz erhielt von Sr. Majestät dem Kaiserlichen Kaiser des Mittelreuz des Franz Josef's Ordens. Es ist dies die dritte Dekoration; die erste wurde ihm von Kaiser Wilhelm I. mit dem rothen Adlerorden, die zweite mit dem Alteshöflichen von Sr. Majestät dem König von Sachsen zu Theil.

— Dem Drilling'schichten des Ostdäberiger Weiermann in Niederschindmas bei Glauchau hat Ihre Majestät die Königin je ein goldenes Kreuz mit Rarte, welche letztere die eigenhändige Aufschrift Ihrer Majestät enthält, zum Preis gemacht. Die Ueberreichung fand statt im Beisein des Gemeindeprediger und des Kirchenvorstandes, sowie der Vertreter der Militärvereine von Ober- und Niederschindmas und Gela.

— Für den scheidenden sächsischen Militärbevollmächtigten Generalmajor v. Schlieben veranstalteten, wie gemeldet, die Mitglieder des Bundesrathes am Montag Abend in Berlin ein glänzendes Abschiedsmahl. v. Schlieben nahm an der Tafel den Ehrenplatz zwischen dem Reichskanzler und dem hiesigen Generalen v. Verchenfeld ein; gegenüber lag der Vicepräsident v. Wöllner. Außerdem waren noch anwesend die Verrn Grafen v. Dohenthal, Kriegeminister v. Rattenbom, Sackau, Staatsminister v. Heyden, v. Schelling, v. Thielen, v. Roffe und Wianel. Staatssekretär Marschall, Viceadmiral Dollmann, Staatssekretär Wolkstein. Der Reichskanzler erhob sich zu einer längeren Rede, in welcher er zugleich im Namen des Bundesrathes bedauerte, daß der Generalmajor v. Schlieben scheidet, und daran den Ausdruck der Freude knüpfte, daß er wieder in die Fronte zurücktrete, wobei ihm noch als Soldat Alles hinderte. v. Schlieben dankte dem Reichskanzler für die an ihn gerichteten Worte und sprach auch dem Bundesrath seinen tiefgefühltesten Dank aus.

— Die Verammlung, welche die hiesige Deutsche Kolonialgesellschaft (Abtheilung Dresden) für den Vortrag des Afrika'schen Dr. Stuhlmann und die Vorführung der beiden Afrika'schen Frauen am Montag Abend im Saale des Theatrons anberaumt hatte, war recht zahlreich besucht. Besondere Aufzeichnung wurde der Gesellschaft und dem Vortragenden durch das Eingehen Sr. Majestät des Königs und Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen Friedrich August und Gemahl in zu Theil. Die beiden Frauen, richtige Rhymanen genannt, sind etwa 1,10—1,20 Meter hoch. Nach Ansicht Dr. Stuhlmann's haben sie im Alter von etwa 15 Jahren. Sie sind zwar noch nicht ganz ausgewachsen, zeigen aber vollständig entwickelte Körpervormen. Die beiden Mädchen hatten auf dem Podium auf zwei Sesseln Platz genommen und erregten das lebhafteste Interesse des Publikums. Die jungen Damen, die ihrer ganzen Erscheinung und ihrem Verhalten nach den Eindruck von 6—8-jährigen Kindern erwecken, trugen reizende Kostüme, kurze, bis zu den Knöcheln reichende blau-weiße gestreifte Kleider mit rothen Bändern; das rechte linke Haar

Friedrich & Glöckner
 angefertigen Ihre gerathl.
 geschätzten Schein-
 troden - Krasstücken
 als ersten Anzeich, Scheinwachen-Lackfarben als zweiten Anzeich.

bedeuten gold- und silbergefärbte rothe Rippen. Welche ihrer Bewegungen liegen erkennen, daß die beiden Hobbe, die in den Umarmen...

aus der letzten Gesamttrathabstimmung vom 21. d. M. Der Rath ist den neulich von den Stadtoronomen...

auf dem Aemterhofe an der Chemnitz'schen Straße erfolgte gestern Vormittag 10 Uhr die feierliche Bestätigung des verstorbenen...

gruß im Namen der Regierung nachtrief. Ein über Tod habe den treuen...

aus der letzten Gesamttrathabstimmung vom 21. d. M. Der Rath ist den neulich von den Stadtoronomen...

auf dem Aemterhofe an der Chemnitz'schen Straße erfolgte gestern Vormittag 10 Uhr die feierliche Bestätigung des verstorbenen...

freudige Zustimmung. Eine große Anzahl von Schülern wurde lerner...

aus der letzten Gesamttrathabstimmung vom 21. d. M. Der Rath ist den neulich von den Stadtoronomen...

auf dem Aemterhofe an der Chemnitz'schen Straße erfolgte gestern Vormittag 10 Uhr die feierliche Bestätigung des verstorbenen...

vor der Aufnahme der Reichstagen, Telegraphenbojen, Verbo-
mächtigen, Fotografieren, Modellieren, die im unglücklichen Selbst
ich als aller Kunde wurde nur unter den größten Schwierigkeiten
eingelassen. Sobald aber der böhmische Schneider gemerkt hatte, daß
ich zum Verächtlenden kam, besteuerte sich keine blauen Augen
auf, und sein bleicheres rundes Gesicht, von einem totholenden
Schmerzhaft gequält, schaltete so behaglich vergnügt, als er von dem
mancherlei Folgen seiner Erfahrung zu sprechen anfing, daß ich
ganz davon, es könnte von dem Namen vor mir unter Umständen
ein Kind Weltgeschichte abhängen. Er sollte auch gleich ein Ge-
schick, Wobald es, hervor das einige, war er noch hatte, die öf-
fentlichen Dilettanten des diesigen Meisners bekommen oder die
wider hatten sie um verdorbene Preise (sicher) und zeigte mir
das beinahe Unkrautliche; der Stablichmantel war zerbrochen
und aus den Rissen war das Blei hervorgequollen. Von dem
Stoffe selbst herrschte mit Herr Tome natürlich Nichts, und Wuth-
mungen sind einstellten ganz ausgeschlossen. Der Herstellungs-
preis eines Frackstücks soll 10 bis 12 Mark betragen. Anfangs
wurde ja die ganze Sache für einen verächtlichen Wirthschaft er-
halten; da hatte die Welt auf mich aufmerksam gemacht. "Ist
Herr Tome, und ist machen sie mich verrückt. Leben Sie nur
hier" und dabei sah er ein Packet heute eingegangener Schreiben
und Tagesblätter aus seiner Tasche, Telegramme, die um seine
Photographie boten, Spottbriefe mit unglücklichen Sonnenstrahlen-
wischen, Ermahnungen von Partoten, die Gründung Deutschlands
zu erhalten, die Bitte einer Wittwe um Lieberstellung einer ungel-
teten Kleidung; die Abwechslung ist grotesk. Ebenso wie in
zu Hause kann sich Herr Tome drücken seines Lebens freuen.
Wo er hin kommt, wird er angefaßt, umringt, man wartet ihn
von fremden Epikuren, die sein "Luch" stehlen wollen, seine besten
Freunde werden ihm verdächtig, als ob sie ihn bei günstiger
Gelegenheit cackeln wollten, und bei all' der Verdächtig war der
Wahrscheinliche zehn Minuten lang liebenswürdig gegen mich!
Das Aufsuchen einer Kommission von Jubilanten zwang mich
zum Rückzug.

Nach einer Mitteilung eines württembergischen Theilmehmers
an den jüngsten Reichstagen des nationalliberalen Centralcomitees
hat Herr v. Bennigsen unter dem Hinweis darauf, daß ein Un-
schonung in der öffentlichen Meinung zu Gunsten der Militär-
frage noch keineswegs wahrnehmbar sei, mit dem größten Nachdruck
vor Zustimmung-Erklärungen für die Vorlage gewarnt, besänft-
lichen mit nicht sicher ist, daß die Bevölkerung wirklich hinter
ihnen liege. Herr v. Bennigsen bezieht sich auf die "Post",
in einem bereits kurz erwähnten Artikel, einen für die Entwidlung
der Sache höchstbedeutenden Punkt. Es ist in der That für die
Entscheidung darüber, ob im Falle der Ablehnung der Militär-
vorlage oder einer derselben gleichzeitigen Veränderung zu einer
Auflösung des Reichstages geschritten werden soll, von der größten
Bedeutung, über die voraussichtlichen Ergebnisse der Wahl-
schaft seinen Äußerungen hinzugeben. Man kann zu dem Entschlusse
einer Auflösung gelangen, wenn man von den Wahlen keine gün-
stige Veränderung in der Zusammensetzung des Reichstages erwartet.
Dann aber ist man geneigt und entschlossen, die Konsequenzen
eines solchen Ergebnisses nach der einen oder nach der anderen
Richtung zu ziehen. Anders aber läge es, wenn die Auflösung
in der Sicherheit, aber demnach nicht sich dementsprechenden Erwartungen
eines günstigen Ausfalls der Wahlen erfolgte und nur für diesen
nicht aber für den Fall des Misserfolges die nötigen Vorberei-
tungen und Entschlüsse vorhanden wären. Das kommt ange-
sichts der überaus traurigen Lage, welche aus einem ungünstigen
Ausfälle der Wahlen sich ergeben würde, von der verhängnisvollen
Bedeutung werden. Deshalb ist es zur Zeit eine vortheilhafte
Richtsicht, soviel als möglich zu vermeiden, was an den entscheidenden
Stellen eine irreführende Aufregung über die Stimmung der
Wähler hervorzuführen könnte. So weit wie es zu beschließen ver-
mögen, ist ein zu einer besseren Zusammensetzung des Reichstages
ausreichender Umschlag in der Stimmung der Wähler
der Bevölkerung noch nicht eingetreten und auch in nächster Zeit
nicht zu erwarten. Die Frage der Reichstags-Auflösung wird daher
nur dann zu entscheidend werden können, wenn man mit der
Wahrscheinlichkeit eines ungünstigen Ausfalls der Wahlen rechnet.
Andererseits liegt die Gefahr einer beschleunigten Veränderung
nur zu nahe.

In Mainz fand unter außerordentlich hoher Theilnahme die
Beratung der Landtage von Hessen, Hessen-Nassau, Hessen-
Rheinf. u. S. u. a. am 24. d. Mts. statt. Die Verhandlungen hatten
um über die Stellungnahme der hessischen Landtage gegen-
über dem "Bund der Landwirthe" zu handeln. Die Zahl der
Anwesenden wird auf fünfzig geschätzt. Den ersten Vor-
trag hielt der Präsident des Bundes der Landwirthe, Herr von
Fisch-Dallwitz, der den Zweck des Bundes erläuterte und die
Motive darlegte, die zur Gründung desselben geführt haben. Herr
v. Thüringen-Schwarz unterzog die Landtagsvorlage und in-
soweit die Vermögensverhältnisse des hessischen Reichstages einer kritischen
Prüfung und zog eine Parallele zwischen dem alten und neuen Land,
die sehr zu Ungunsten des neuen ausfällt. In einem Rathschlusse
der Generalversammlung habe vor einiger Zeit ein Satz gestanden, welcher
lautete: "Unter diesem Bunde ist ein Land, das der besten Wege
zum Fortschritt." Die der Bildung der Landtagsvorlage erfolgt sei,
erstelle ichen daraus, daß die Einfuhr von 10 Millionen zur,
die Einfuhr bayerischer 10 Millionen abgenommen habe. Noch viel
gefahrlicher sei der hessische Landtag mit Anstand, insbeson-
dere für die Landwirtschaft, denn nach Abtöpfung derselben
würde Deutschland mit billigen landwirtschaftlichen Produkten
überflutet werden. Herr von Thüringen trat der Verlesung
eine Resolution zur Annahme vor, in der es heißt: "Die
Gelehrtheit der letzten Jahre, verbunden mit den abgeschlossenen
Handelsverträgen, hat das Gedeihen der Landwirtschaft so ge-
wollig erschwert, daß die Existenzfähigkeit der hessischen Land-
wirthschaft gefährdet erscheint. Wir richten daher an die hohen Landes-
regierungen und den Reichstag die dringende Bitte: Dieselben
wollen allen weiteren Handelsverträgen, welche sie eine Ver-
schärfung der bestehenden landwirtschaftlichen Verhältnisse, insbe-
sondere einem Handelsvertrage mit Preußen, unbedingt ihre Zu-
stimmung verweigern und auf eine Förderung auch der landwirt-
schaftlichen Beschäftigung Bedacht nehmen, damit die hessische Land-
wirthschaft nicht durch die Consequenzen der sogenannten Handelsverträge
in Preußen zu Grunde geht." — Unter lebhaften Zustimmungserklärungen
wurde diese Resolution einstimmig angenommen. Herr v. Pöhl
erklärte, daß der Bund zwar schon über mehr als
100,000 M. bezügle, das genüge aber noch nicht für eine Mitglie-
dung in dem großen Bunde, wie sie beabsichtigt ist. In Bezug
der Verlesung wurde unter großem Jubel die Abänderung von
Landtagspräsidenten an den Kaiser, die beteiligten Landes-
fürsten und an den kaiserlichen Reichstagen beschlossen. Ein
an welchem Zeitpunkt die Verlesung geschlossen wurde, trat
die telegraphische Antwort des kaiserlichen Reichstages ein, in welcher
dieser seiner Sympathie für die Bestrebungen des Bundes der
Landwirthe" mit dem Wunsch, daß dieselben von Erfolg gekrönt
sein möchten, Ausdruck giebt.

Nach mancher Richtung hin sind die Aufstellungen
des hessischen Reichstages über die Eheerbklassungen in
Berlin. Demnach liegen im Jahre 1801 dort 17,419 Paare in den
Dosen der Ehe ein. Unter ihnen befand sich eine Frau im Alter
von noch nicht 16 Jahren, 1 Frau im Alter von 68-71 Jahren,
vier Männer von 19-21 Jahren und 4 heshaltlose Männer
im Alter von 75-81 Jahren. Von den Heirathungen waren
11,473 Jungfrauen, 8 von ihnen hatten 70 und mehr Jahre den
Wed durch 3 Leben allein gefunden, ehe sie sich weiblich Rührung
anvertrauen entschlossen. 1699 hatten das Weiblich schon zwei-
mal und viermal gekheit; bei den 461 Geschiedenen wird von
einem Ehe-Glied" wohl keine Rede sein können. Von den
heirathenden Frauen waren 16,206 Jungfrauen, 1069 Wittwen und
284 Geschiedene. In 8 Fällen der ersten Eheschließung war der
Mann 30 Jahre und mehr älter als die Frau, in 14 Fällen 25 bis
30 Jahre, in 39 Fällen 20 bis 25 Jahre; auf der anderen Seite
war in 4687 Fällen der Mann jünger als die Frau, in
205 Fällen 10 bis 15 Jahre, in 22 Fällen 15 bis 20 Jahre,
in 19 Fällen 20 bis 25 Jahre, in 2 Fällen 25 bis 30 Jahre
und mehr. Die Statistik verzeichnet einen glücklichen Brautpaar
71 Jahre, der eine 24jährige, einen ebenfalls, der eine 25-
jährige, und einen aus derselben Altersklasse, der eine 24jährige
Braut heirathete. Der 70jährige Brautpaar hatte sich die Alters-
klasse 49-50, der 77jährige die von 38 bis 39 Jahren, der 80jährige
dieselbe Altersklasse, und der 81jährige eine Braut aus der Alters-
klasse 48-49 angetraut.

Die hannoverschen Wahlen haben bereits in der Erwartung
der Reichstagsauflösung eine Handlung für die Remission er-
lassen; es heißt darin: "Im Bewußtsein der Unantastbarkeit unserer
unveräußerlichen Rechte auf unser angekommenes Fürstenthum und
auf die Selbstständigkeit unseres Stammes innerhalb des Deut-
schen Reiches fordern wir unsere Vorrechte auf, nützlich und
unverzag fortzukämpfen zum Heile Hannover und zum Segen
aller Länder des Deutschen Reiches, welches nur auf dem Grund-

lage unüberwindlicher Nothwendigkeit zu welchem Behufem gelan-
gen müßte. Diese Nothwendigkeit mit allen geistlichen Mitteln fortzuführen,
find wir nicht Gott unserm angekommenen Fürstenthum, unser
vaterländischen, unsern Väter, unsern Kindern und uns selbst
schuldig. Wir erfüllen damit nur eine Christenpflicht als Deutsche
und Hannoveraner. Wir werden frei unsern alten Wahlrecht:
für Wahrheit, Freiheit und Recht" fortzuführen, des endlichen
Ereignisses gewiß; denn nicht der Mensch, sondern Gott regiert die
Welt und logt, daß Recht Recht bleibe."

Graf v. Selenka soll, wie der Berliner Korrespondent der
Münchener Allgemeinen Ztg." glaubwürdig erfahren haben will,
aus dem Munde des Papstes für das Centrum die Direktive mit-
gebracht haben: "Unité et sagesse, surtout sagesse!"
Der Judenfrage äußert sich die meist jüdischenmilde "Allg.
Ztg." in folgender beachtenswerthen Weise: "Es ist eine Verleumdung
zu denken, an der ganzen, gegen die Juden gerichteten Be-
wegung treffe keinen Bruchtheil des Judenthums eine Schuld.
Unter den Gründen, die zu der antijüdischen Bewegung geführt
haben, steht neben den Auswüchsen des jüdischen Erwerbslebens
jedemfalls als wichtigster die Verneinung, daß sich ein unüberbil-
dlich großer Theil der jüdischen Bevölkerung im Reiche jeder
nationalen Bewegung gegenüber ablehnend, ja feindselig verhält,
daß jüdische Blätter bei national-deutschen Bewegungen nicht mit-
gehen, sich auch nicht darauf beschränken, unter Absehung jeglicher
Begeisterung sich Nutzen und Schaden abzumessen, sondern ihren
Dohn darüber ausgießen zu müssen glauben, in sogar meistens
schnell bereit sind, sich auf die Seite unserer Gegner zu stellen.
Zu betonen ist es nicht, daß die Ueberzeugung um sich greift,
es sei Proselytismus in jedem einzelnen Falle, wo sich das
deutsche Volk für ein deutsch-nationales Ziel erwärmt, die Gründe
zu widerlegen, die von jener Seite gegen diese Bewegung vorgebracht
werden, es sei vielmehr zunächst zweckmäßiger, eine für allemal da-
für zu sorgen, daß die jeweiligen Gegner solcher Bewegungen nur
auf die Güte ihrer Gründe angewiesen werden und ihnen der
Nachdruck genommen werde, den sie bisher nicht, bei schlechten wie
bei guten Gründen, in der Stellung der jüdischen Presse gehabt
hätten. Und von dieser Ueberzeugung zu dem Eintritt in die anti-
jüdische Bewegung ist kein weiter Schritt."

Frankreich. Der Graf von Paris hat an die Präsidenten
der monarchischen Comites in den Departements ein Schreiben
erlassen, in welchem es heißt, angeht die gegenwärtigen Lage
empfinden die Männer von ehrenvoller Bemühen das Bedürfniß,
sich zu höchsten Kraftanstrengung zu vereinigen. Die Monarchien
mühten ihnen mit gutem Beispiel vorzugehen, jede müßliche
Allianz annehmen und Frankreich begreiflich machen, daß die Mo-
narchie allein eine feste, dauernde und geachtete Regierung ge-
währe. Der Graf von Paris sagte dazu, er werde, von seinem
Sohn unterführt, vor seiner Anstrengung zurückzucken, um das
Vaterland wieder zu erheben.

Ueber einen Zwischenfall, welcher sich in St. Denis bei
Paris ereignet hat, wird gemeldet: Abbé Pénan hat heute sein
Votum abgegeben über ein rein religiöses Thema, benannt als ein
revolutionärer Munizipalrat von St. Denis ansiehl: "Götzen,
Götzen, sie liegen! Ich verlange das Wort!" Er wollte die
Sanktion belegen, wurde aber von dem Gläubigen zurückgehalten.
Derselbe erklärte: "Die Götze!" Und unmittelbar danach
hasteten auf die Kirchenthür der Götze und Verächtlungen nieder.
Die Frauen ließen Entschleunigung aus, Alles drängte den Aus-
gang zu. Der Polizeikommissar wurde verhaftet, eilte mit Ge-
wärtigkeit herbei und ließ die Kirche räumen. Sechs Personen
wurden verhaftet, darunter eine Frau und drei Kinder.
Es kamen mehrere Verhaftungen vor. Unter den Urhebern des
Ständes befanden sich zwei Munizipalräthe.

Eine der hiesigen Städte, die sich einer sozialdemokrati-
schen Verwaltung erfreuen, in Roubaix, und fast täglich haben die
dortigen Gemeinderäthe Gemüthsconflicte durchzukämpfen, weil
sie die nach allen Theilen in der Welt verwickelten altväterliche und
hochheilige Praxis der Lebensführung nun einmal nicht in
Einklang bringen lassen will mit der grauen Theorie des Zukunfts-
staates. Ein Anruer im Regen, das sich dann regelmäßig über
die Straßen fortgesetzt, verurtheilt den Zukunftsstimmern befan-
nlich nicht die "Eisenzeit" der Vorgeeils, die mit der amtlichen
Reproduktion in so vielen Fällen auf's engste verknüpft ist. In
Roubaix hatten die Sozialisten während der Wahlkämpfe laut
verkündet, daß, wenn sie erst im Stadthaus sitzen, dieser Vorgeeils-
unfide der Voraus gemacht werden würde; sane i. Der Präfect
in die Stadt, so werde man die Spielzeuge bei dem blühenden
Wandel auf Stufe und Münder bekränken und ihn mit
Gedankenreue ein Glas demokratisches Bieres vorsetzen. Seitdem
ist nun der Präfect schon mehrere Male in Roubaix gewesen,
und die sozialistischen Stadtväter haben ihn und seine Beaufen
im Regen am Bahnhof abgeholt, haben ihm in der Bürger-
meister ein Festgelebe gegeben, wobei der Präfict nicht gelacht
wurde, nur Alles ging wie zu der hellen Vorgeeils Zeiten. Da
aber die Geschickte Weis ist, so hatte der Bürgermeister in
diesen Tagen im Gemeinderath einen Kredit von 100 Franken
für solche Entlang geordnet. Ein Mitglied des hohen Rathes
belegte nochmals auf gegen diese Schlemereien aus der Tasche
des Staatszahler, aber der Berichterstatter über das Budget er-
klärte: "Nun, wir müssen dies Essen geben. Denn wir sind
dabei, uns als Beamte an die Stelle aller dieser hiesigen Herren
zu setzen, und es wäre doch ärgerlich, wenn wir dann nicht auch
unterwegs gut essen könnten." Der gastronomischen Vogel dieses
Gemeindefürsten sich die Widerpenitenz und der Kredit wurde
bewilligt. So unrecht haben die Leute im Grunde genommen
nicht, aber sie werden sicherlich alle noch einmal recht gute Vorgeeils-
reden hören.

Spanien. Ueber die Katastrophe in der Grube Bubenicha
bei Navan (Provinz Murcia) am 11. Februar, der auch die
Mitarbeiter Heide und Dülz aus Siegen zum Opfer fielen, werden
folgende Einzelheiten bekannt: Der Kohlenberg ist vollständig
unter der Crustone eines gefüllten Sprengloches ein See in
den Schacht gestürzt worden. Nicht hiezu es bis zu einer Höhe
von 60 Meter über Seeshöhe. Ein Arbeiter mit zwei Ab-
wehrlungen stand fast gerade unten, jedoch die dort befindlichen
Wehrlungen auf einmal bäten zu Tage gefördert werden können. Doch
gab der unten anwesende Steiger nur das Signal zum Aufsteigen,
ohne zu merken, daß es sich um die Wundstahl handelte. Der Wehrlung
schickte sowie der Ingenieur Sandorich, der mit den beiden Wen-
terlern sich aufschickte, auf dem Jahrgesitz einzufahren, veranlaßte
daher den Wundstahl, mit dem Aufsteigen zu warten, bis er mit
seinen Belegten unten wäre. Sie gingen aber dem Tode in
plötzlich entgegen, daß sie nicht einmal das Haltezeichen geben
konnten. Währenddessen hatte der erwählte Steiger den Felsch:
"In den Wehrlungen" gegeben, weil der Aufstieg nicht vor sich ging
und die Gefahr immer größer wurde. Er selbst war bis zur letzten
Galerie vorgekommen, andere Arbeiter waren nur bis zur
zweiten und dritten gekommen, wo sie tot aufgefunden wurden.
Auser dem Ingenieur und den beiden Siegener Monteuren sind
noch 23 Personen umgekommen.

Belgien. Bei der Abstimmung über das Referendum er-
hielten in Antwerpen den 21,705 Stimmen der Antrag Janon
Alfa. Stimmzahl) von 21. Abenjahre) 15,794, der Antrag
Kuhomb (das nur Alkoholen Steuerrecht sein sollen) 263,
der Referendum-Antrag (beschränkt) Stimmrecht) nur 170 Stim-
men. Der Rest fiel auf die beiden anderen Anträge. Ein ähn-
liches Verhältniß ergab die Abstimmung in mehreren anderen Ge-
meinden.

In Worcester-Wees kam es zwischen Bauern und Gendarmen
zu Streitigkeiten, bei welchen ein Gendarm mehrere Verwechselte
erschiel und ein anderer Gendarm ebenfalls verletzt wurde. Die
Gendarmen machten schließlich von ihrer Schußwaffe Gebrauch
und brachten mehreren Bauern schwere Verwundungen bei.

England. Man glaubt in London einem gegen das Leben
des Prinzen von Wales gerichteten Komplot auf der Spur zu sein.
Das Komplot gegen denselben soll in New-York bei dessen Reise
nach Chicago geplant sein.

Das Unterhaus verwarf gestern 272 Stimmen gegen 180 Stimmen
das irische Budget mit 319 gegen 272 Stimmen unter lautem
Beifall der Ministerräthe.

Schweden. Die zweite Kammer lehnte ohne Abstimmung
den Antrag des Abg. Nilow ab, die Regierung um die Einführung
der deutschen Sprache als obligatorischen Lehrgegenstand in
den Volksschulunterricht zu eruchen.

Türkei. Der amtliche Bericht von Rusch wurde verfaßt
unter dem Verdachte, Organisator einer revolutionären Bewegung
zu sein.

Amerika. Ueber den furchterlichen Sturm, der vor einigen
Tagen verschiedene Gegenden in Amerika heimgesucht hat, liegen
folgende nähere Mittheilungen vor: Nachrichten sind in Albany
von verschiedenen Punkten im westlichen Tennessee und vom nörd-
lichen Mississippi eingetroffen, die von einem furchterlichen Sturm
melden, der über das Mississippi-Thal hereinbrach. Die Tele-
graphenbrände wurden niedergedrückt. Eisenbahnreisende berichteten

von einer weitverbreiteten Seichung, die der Sturm anrichtete
hat. Die Städte Tunica und Cleveland sind fast gänzlich zerstört
und ein Schulhaus für Kegeleser wurde ganz vernichtet. 150
Kinder befanden sich zur Zeit in denselben, und man glaubt,
daß viele derselben verletzt worden sind. Die Stadt St. Louis
soll ebenfalls zerstört worden sein und ein großer Schaden ist in
Wesling Green, Kentucky, angerichtet worden. Aus Chicago wird
berichtet: Einer der wüthendsten Stürme, die der Nordwesten seit
Jahren heimgesucht, nahm am Mittwoch seinen Anfang und bauert
noch fort. Der Sturm wurde meist von Schnee begleitet, der in
einigen Theilen von Minnesota zwei Fuß hoch lag.
Fast ein Orkan wüthete durch ganz Wisconsin, Oregon,
Schnee und Glacis waren in keinem Gefolge. In diesen Thei-
len sind die Telegraphenbrände niedergedrückt worden und die
Witterung befindet sich von der Naturwelt abgekürzt. Die Trakt-
verbindungen durch Minn. Iowa, Nebraska und Missouri sind
ebenfalls an vielen Stellen unterbrochen. Von St. Louis wird
ebenfalls berichtet, daß die Straßen und Plätze unpassierbar
sind. In Indianapolis wüthete ein großer Sturm, der vielen Schaden vernichtet.
Der größte Verlust wird auf 100,000 Dollars geschätzt. Der durch
den Orkan im Mississippi-Thale verursachte Schaden wird auf
2 Millionen Dollars geschätzt. So weit bis jetzt bekannt, haben
18 Personen dadurch ihr Leben verloren und viele Hunderte sind
verletzt worden.

Argentinien. Die in der Provinz Buenos Aires abgehaltenen
Wahlen erwarben eine Mehrheit für die Reinerunspartei. —
Weirdings bekanntlich gerüchmelte, der Finanzminister Romero und
der Kriegsminister Villoria wurden von ihren Aemtern zurücktreten

Kunst und Wissenschaft.

Der bekannte Leipziger Komponist August Horn, dessen
Tod wir bereits telegraphisch meldeten, ist vielen Kunden seiner
Freunde viel zu früh, namentlich aber zu unerwartet gestorben.
Seine Vor acht Tagen sah er noch wohl und munter im Kreise
seiner Bekan und heute ruht er schon tagelang in der Erde. Der
"kleine Mann" war ein größerer Musiker, als Manche ahnten. Er
hatte ein feines, musikalisches Gehör und eine scharfsichtige An-
sichtnahme, die wirklich nicht Jedem im gewöhnlichen Tagesverkehre
mit ihm zur Erreichung getreten sind. Dem jungen Mann
paralytische sein künstlerisches Denken und Fühlen nur allzu oft
durch einen bitteren Geniebesch. In Leipzig konnte man ihn überall
finden, er schreibt eine seiner ins-
timieren Freunde, mit ihm in Wucher's Keller in lustiger Studien-
tanzzeit durchzueilen. Das war die Zeit, wo er noch Schalltrug
war, und sich ähnlich wie Offenbach aufschickte, in fünf
Minuten ein Lied zu komponieren, wenn ihm einer eins in fünf
Minuten vorbrachte. Daß die auf diese Weise zu einer musikalischen
Interpretation gelangten Dichtungen der Nachwelt nicht erhalten
worden sind, ist schade, d. h. der musikalischen Interpretation
wegen, die immer irgend eine mystische Pointe hatte. Der kleine
Kapellmeister", geboren am 1. September 1825 in Kreibitz, war
ein der ersten Schüler des Leipziger Konservatoriums. Er trägt
den ersten Namen des Leipziger Konservatoriums. Er trägt
in der Schülerzahl die Nr. 10. Als Kreibitzer Schöpfung er für
das Beigammsleben und hat auch mehrere "Beigammschätze"
komponirt. Sein eigentliches Heim hatte er in Leipzig genommen.
Von 1862 bis 1868 hat er in Dresden sich aufgehalten. Er schrieb
überdies für Orchester, Clavierstücke und Gesänge, welche Samml-
lich eine künstlerische Hand vertragen. Aber sein höchstes Ruhm
liegt auf dem Gebiete des Arrangements. Horn war der Erste, der
Richard Wagner's unsterbliche Schöpfungen für Klavierorte aran-
girt, und als einst Richard Wagner im hiesigen Konzerthaus war
und kein Verlassen derselben unter der eckhäftigsten Menge
den kleinen Kapellmeister" stehen sah, da reichte er ihm die Hand
und sprach zu seiner Umarmung die gewöhnlichen Worte: "Der
kleine Mann da hat mich populär gemacht." Er hat Stücke aus
allen Wagner'schen Opern, namentlich den "Nibelungen" und
"Parsifal", für Klavierorte bearbeitet. Seine Arrangements zeichnen
sich dadurch aus, daß sie, wo das Ensemble in Frage kommt,
den Spielern immer zu gleichen Theilen ersichtlich Vortheile über-
lassen. Seine Lebensarbeit war das "Dirigiren" und "Kapellmeister".
Er trägt der höchste Titel, den er sich auf Erden denken konnte.
Er sagte es sogar, wenn man gefragt, dem Kapellmeister zu geben,
was das Kapellmeisters ist. Wie er dirigitirte? Es ist wahr, die
Mutter Natur hatte ihn nicht gerade zum Dirigenten äußerlich
ausgebildet, aber uns war es immer, wenn der kleine Mann den
Zakitt in die Hand nahm — sei es nun in einem Beigammsverein,
einem Musikverein, wo eine seiner Compositionen zur Aufführung
gebracht wurde —, als ob er mit seiner vieljährigen Aufgabe wüchse!
In "rother Betschende" hat er oft den Mittwoch in den Donner-
tag verlagert, um ein Sarcophages Wort zu beobachten, und
wenn er wachte, daß es ein eine contemplative Trunkenheit" ging,
dann wüthete er zunächst sorgfältig seinen zur Erreichung des
Wittelsmases etwas hoch ausgefallenen Götzen und die
"Götzen des Glücks" in Sicherheit zu bringen. Zu letzter Zeit
fränkte er, d. h. der Leib, denn der Geist war thätig, wie in den
Tagen seiner besten Zeit. Er hat nach seiner zwelf in Leipzig 1875
ausgegebenen komischen Oper "Die Nachbarn" (Text von Robert
Kranz) nur noch eine komisch: Dort vollendet, die er herbeis der
Treffens des Stadtkantors eingereicht hat. Sie enthält stimmungs-
volle Arien und Chöre. Er ist die Frucht langer, intensiver
Thätigkeit. Er hat keinen schändlichen Wahn, sie auf der Bühne
vortragen zu sehen, nicht mehr erlebt. Er hatte eine gewisse
Scheu vor dem Tode und wenn von einem Todesfälle die Rede
war, da wandte er sich ab: "Abgeschlossen, abgeschlossen!
Flug es von seinem Munde. Der Tod hatte Erbarmen. Er hat
ihm ruhig über Nacht geholt zu ihnen ewigen Geistes reinster
Dormonie!"

Von de Sayate ist von Er. Weichsel dem König
von Sachien durch Bestellung des Ritterkreuzes erster Klasse des
Albrechtsordens ausgezeichnet worden.

Die Dresdener Musikschule giebt heute im Thwall
das Schlußconcert ihrer Prüfungsaufnahme.

Leipzig. 27. März. Das Berliner Reichstheater
unter Dir. Lautenburg wird hier im Juni im Amphitheater-Theater
aufgeführt, wenn die anteaerle Subscription die erforderliche
Garantie für das Auslandkommen des Brützelns liefert. In der
Kammermännerei hat v. Babiel hat unter Ober eine vortreffliche
Kraut für das jugendlich-dramatische Fach erhalten.

Das Friedrich-Schneider-Denkmal in Tessa
soll Pfingsten enthüllt werden.

Am Direktor des Annaberger neuen Stadtheaters ist
der bisherige Oberaufseher des Chemnitzer Stadtheaters, Herr
Friedrich, ernannt. Die neue Bühne wird Orien durch ein Fest-
spiel von R. Haber und Gerthe's "Sammt" eröffnet. Das Theater
soll 30 Zuschauer und hat etwa 300,000 M. gekostet.

Die niederländischen Aler haben beschlossen, sich
an der diesjährigen Internationalen Kunstausstellung in München
nicht zu betheiligen.

Ueber ein originelles Probeingen wird aus Wien
geschrieben: Der Tenorist Streitmann, der bereits einige Jahre in
America thätig war, wurde vom Direktor Ambrose, der das
Chicagoer Musiktheater leitete, zu einem Gespielt
während der Columbus-Ausstellung aufgeführt und gleichzeitig
angekündigt, ab er noch nie früher bei Stimme sei. Herr Strei-
mann, der von den Dankes die gekostet zu haben scheint, ging zu
einem Amateur, der einen Edison'schen Phonograph besaß, ließ
drei Wieder in das Instrument und schickte die Rollen nach
Chicago, wo man sich mit eigenen Ohren von seiner Stimme
überzeugen kann. Am gleich zwei Abgelen mit einem Schläge zu
treffen, hat er Arien aus "Nichtin Ninetta" hinein gemungen, da
der amerikanische Direktor allerdings einige Nummern aus der
neuerlichen Straß'schen Operette kennen lernen wollte, die in Chicago
zur Aufführung kommen soll.

Von Carl Zwickel's Ueberführung der "Aeneide"
beruht in solchen das vierte Buch Leipzig, G. Hoff. erschienen.
Dieser sehr lesbaren und trefflichen Ueberführung des lateinischen
Dichters wurde schon früher mit anerkennender Erwähnung gewacht;
auch das neue Stück zeichnet sich durch die Mühseligkeit der Ver-
behandlung frei, geremter Sätzen aus, und die Art, wie der
lateinische Text auf dieses Maß gruppiert ist, spricht recht sehr an.
Das Ganze verpflückt sehr brauchbar zu werden. Ein Gedicht
"Zachientene" von demselben Verfasser (aus Gedichtstage Sr.
Majestät des Königs Albert) legt gleichfalls Zeugnis von dem
Geschmack ab, mit welchem Herr Zwickel seine Verse zu behan-
deln weiß. — Die Ueberführung der "Aeneide" ist sowohl von Sr.
Majestät dem König wie durch Sr. Majestät Prinz Georg
in ihren einzelnen Theilen wiederholt huldvoll entgegengenommen
worden.

Der Direktor an der Berliner Großen Oper, Herr
Campocasso hat den Vertrag gelöst, der ihn an die Leitung des Insti-
tuts bindet. An seine Stelle wird der frühere Direktor und che-
malige Komponist des Herrn Hill, Herr Goldard, treten

Rich. Wagner's "Meistersinger" sind in Madrid mit
glänzendem Erfolge aufgeführt worden.

Streu-Verkäufe

in Dresden am 2. März 1908.
 1. Drogen-Verkauf
 Zeit: Sonn- u. Montag, 2. u. 3. März, 11-12 Uhr.
 Ort: Stadtgarten.
 2. Kisten-Verkauf
 Zeit: Sonn- u. Montag, 2. u. 3. März, 11-12 Uhr.
 Ort: Stadtgarten.
 3. ...

Ein Reitpferd

mittl. Alters, mit guten Gängen u. ruhigen Temperaments, fehlerlos n. für schweres Gewicht paßmeißel aus- u. zweifelnlos zu führen ist, wird von einem alt. Herrn vom Lande bill. zu verkaufen gesucht. Gewünschtes Pferd kommt in gute Hände. Off. mit Preisangabe unter B. B. D. 1087 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Pneumatic-Rover

billig zu verkaufen
 Walthofstraße 24, 2 rechts.
1 Seiden-Maschine
 n. 12 N. halt., in geb., ist preisw. zu verkaufen. Näh. in E. Meißig & Helmar, Coppenstr. 13.
Autoschwagen
 fast neu, zu verkaufen. Schäferstraße 53, Bierhandlung.

Verlangt überall Maggi's

Suppenwürze u. Bouillon-Extrakte, Gutermehl, Zubereitungstafeln, aus der Arbeit von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G. in Singen, Baden u. Nempthal, Schweiz. (Eigener Vorrat beim Verkäufer.)
Georg Münch, Dresden-N., Piargasse 6, Ecke Güntzplatz.
 Fernspr. Amt 1, 1777.

Markt-Waagen

nach Vorschrift geeicht.
 5 No. 13 N. 10, 16 No. 16 N. 17, verzinnte Schalen, sämtliche Gewichtsaufsätze, Eisenschranke etc. in Arbeit, auch mit Waagefalten od. Holzschalen für Mutter empfohlen billigt.

Gebrüder Giese, Dresden-N., am Markt 7.

Gelegenheits-Kauf.
 1. at. Partie ff. Dvengölzer u. Fischbacher bill. zu verk. Siegelstr. 39, pt.

500 Centner Brennstoff

zu kaufen gesucht. Abnahme fest. Angabe der Sorte u. des Befalles unter Brennerkaffertofeln 500 best. Ostrau I. S.

Achtung. Ein starkes Arbeitspferd

6 Jahre alt, ist sofort zu verkaufen. Bleichen, Bergstraße 21.

Beste selbstgesottene Preiselbeeren

mit und ohne Zucker, empfiehlt zur Abnahme im Ganzen und Einzelnen bei billigen Preisen.
C. F. Gallasch, Weißengasse 5.

Billig zu verkaufen

Gartenmöbel, Waschtische, Stühle, Zehls, Sopha, Tisch, Nähmaschine, Borzellan, Spiegel, Federbetten, Raffschreiber, M. Hing, Köcher, Joh.-Georgen-Allee 35, part. rechts.

Wagen.

Ein noch fast neuer Harter Brettwagen ist zu verkaufen.
 Solbsteinstraße 115.

Apfel

in großer Auswahl u. billigen Preisen empf. Billnherstr. 16.
 1 sehr elegant. Kinderwagen
 1 billig zu verkaufen. Weinbergstraße 32, 2. Et. gebäudeaus.

Wiener Praterspatzen

H. Thee-Gebäck.
J. A. Graf & Co., Dresden, Röhrenstraße 6.
 Versandt per Post. 3 Mk. 50 Pf. die Kiste von 80 Stk.
Rover, gut. Nachr., wenig gel. für 21. 110 zu verkaufen. Jacobsgasse 3, pt.

Antiquar. billigt!

Schulbücher,

Wörterbücher und Atlanten
 für sämtliche Schulen Dresdens, Alt- u. Neut.,
 antiquarisch bedeutend unterem Preis
 oder auch neu kompletet Lager!

Antiqu. nur gute Auflagen, Umtausch stets gestattet.

Verkauf und Ankauf, bei bestem Preis, wenn gute Auflagen.
 Gleichzeitig empfehle als Ostergeschenke:
Gesangbücher u. Konfirm.-Geschenke
 in großartiger Auswahl, von lehreren:

viel zurückgekehrt - wie neu - billigt!!!
Carl Trau, Dresdener Antiquarium,
 Buch- und Musikhandlung.
 4 Schössergasse 4.

Edredon

Leichteste Herren-Filzhüte,
 Gewicht nur ca. 70 Gramm, empfohlen in allen neuen
 Journalen und Berichten.
Lange & Jäger, 13 Marienstraße 13,
 gegenüber Margarethenstraße.

Conserv. Gurkensalat

von frischem Samen zu unterscheiden,
 1-Pfd.-Doz 70 Pf.,
 2-Pfd.-Doz 120 Pf.,
 empfehlen
Lehmann & Leichsenring,
 Königl. Hoflieferanten,
 Bräuerstraße 15.

Ein schwarzes Tafel-Piano

billig zu verk. M. Weidert, 17, 3.
Alemmer, Gold double, bill.
 an verk. im Stadthaus-Bezirk
 von Th. Weidert, Holbeinplatz.

Benzinmotor

fast neu, im Betrieb zu verhandeln, verkauft billig unter Garantie **Karl Vater, Leipzig, Georgenstraße 35.**

Dreirad

sehr gut erhalten, wothbillig zu verkaufen. Näh. Allengasse 3, pt.

Dampfmaschine

zum Verkauf von Baumaterialien wird sofort zu kaufen gesucht.
 Off. mit Preisangabe erh. O. G. Voigtländer, Gerichtsstraße Nr. 27.

Gegen eine geringe Anzahlung

ist ein nahe der Robertstraße gelegenes Grundstück mit Hinterland, vollständig vermietet, sofort zu verkaufen. Adressen unter T. F. 562 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Rover

engl. Nachr., Kisten-Reifen, wenig gefahren, transportabel, sofort billig zu verkaufen. **Max Bässler, Blauenbergstr. 7c.**

Milch

40-50 Liter abzugeben. Offert. unter H. R. 303 erbeten an die Expedition dieses Blattes.

Eine Wittwe

gebildet, unabhängig, evang., der best. Stände, vermögend, in den 40er Jahren, mit eigener Wittwenschaft, sucht ehrenhaften Auslassung an eine gutsit., alleinst., moralische Dame oder Herrn. Ausdrückliche Offerten erb. unter B. B. B. 2082 Exped. d. Bl.

Für Väter!

3 Stück gebr. Backtrüge sind sofort billig zu verkaufen. Grenzstraße 1.

Herren-Garderobe!

Ärmel u. 42 N. an, Damen von 13 N. an, E.-Nebergler von 35 N. an, fertigt unter Garantie für tadellosten Stoff.
S. Seitz, Viktoriastraße 5,
 Soliden Leuten Theilzahlung gestattet.

Starrer Leder-Hosen,

unübertrefflich an Haltbarkeit und guter Arbeit, sowie auch jede Art **Arbeits-Hosen,** Westen und Jackets. beste Qualität und sehr gut gearbeitet, für Männer, Barocken und Knaben in allen Größen, **Buckeln-Hosen und Jackets,** Fleischer- und Haus-Jacken, Arbeitshemden, Mäntel u. Mützen, großes Lager von **Frauentiefenletten,** auch Schuhen für Frauen und Mädchen.

Herrenstiefletten,

Herrenschuhen mit Gummizug, **Arbeitschuhen** von Rindsleder, **Schaffstiefeln** wie bekannt. Alles nur in guter Waare, desgl. Knabenstiefel u. **Schaffstiefel** empfindlich in jeder Hinsicht bei **Arbeitskleider** und **Stier-Lager**.
H. A. Herrmann, 6 Ziegelstr. 6.
 „Zum billigen Laden“, Bitte auf Nr. 6 zu achten.
 Beste Bezugsquelle

Filzhüte

für Steirische u. Italienische in allen Farben, 2-6 Mark, bei **Bruno Köberling, Wallstr. 12.**
 und **Antonplatz 12.**
 Ein **Bretwagen**, fast wie neu, 80 Ctr. Tragkraft, ist zu verkaufen. Preis 150 Mk. **Blüchtersweg 85 b.**
1 biblisches Sopha, 2 gute Matr. u. Bettst. neu, gef. bill. zu verk. in Blauenbergstr. 2, 1. Etz. **Lippoldswal.**
Schreibsekretär, noch neu, ungenutzt, bill. zu verkaufen. **Platenstr. 8, 3 rechts.**

Kraftnahrung!

Warme Mittagmahlzeit für 8 Pfg.,
 Warme Abendmahlzeit für 4 Pfg.
 1/2 Pfd. Erbsensuppe, 1/2 Pfd. Nudeln, 1/2 Pfd. Kaffeebrot, 1/2 Pfd. Schokolade, 1/2 Pfd. Butter, 1/2 Pfd. Obst.
 Dresden-Präsidenten-Fabrik
 F. Reichelt
 Zu haben in den meisten Geschäften, u. zu w. Verkaufsstelle Schützenplatz 2, aber nicht im **Görzitzer-Einkaufverein!**

Große lebende Glbfische

Stund von 40 Pf. an, empfiehlt **A. Hübner, Holbeinplatz.**

Englische und Wiener Filzhüte

schöne elegante Haugen, schon von **5 Mk. an**, weicher federleichter Filzhut in allen Farben von **3 Mk. 50 Pf.** bis zu den feinsten Haarfilzhüten zu **7 Mk. 50 Pf.**
Lodenhüte 2 Mk., 2.50 etc. empfiehlt **Rich. Schubert, Annenstr. 12 a,** vis-à-vis der neuen Post, 4. Haus vom P. Platz.

Verheirathung

zu machen. Discret. Ehemache. Off. Briefe mit Angabe der Verhältnisse unt. H. R. 313 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Für Väter!

3 Stück gebr. Backtrüge sind sofort billig zu verkaufen. Grenzstraße 1.

gebrauchtes Sopha, 1 Federbank

billig zu verkaufen. **Spar-Rochherd**, neu, zu kaufen gesucht. Adr. unter A. B. Postamt 6 erh.

Filzhüte

wie u. reich in schönen Farben und Formen, von 2 Mk. an, empfiehlt **M. Patzig's Sulfabrik, Am See, Gehaus der Viktoriastraße.**

Sonnen-Schirme

prachtvolle Neuborten, v. bill. bis feinsten Genre, in reicher Auswahl.
E. M. Scheip, Waisenhausstr. 15,
 Café König.

Veien Sie **„Dresdener“** eigenartiges Blatt.

„Dresdener“ **„Gemeinnützige“** **„Dresdener“**
 Best. 1861.
Fleischer's Expedition:
 Wilsdrufferstr. 28, 2., fert. discreet, schnell u. schön:
 Tafelfieder, Gedichte, Tonste, Prologe, Festreden, Käufe, Testamente, Gesuche, Briefe, Verträge etc. (Nath in Rechts-sachen!) Auch briefl.
Oskar Wünschmann, 14 Hambischestraße Nr. 14.
Gedichte, Gesuche, Tonste, Tafel-Lieder, Käufe, Testamente etc. (auch briefl.)
 (Nath in Rechts-sachen.)

Klavier-Unterricht

bei einer Lerne oder alt. Herrn wird gesucht. Beste Offerten erbetet man bis Sonnabend den 1. April unter **N. H. 300** laufend Hauptpostamt niederzulegen.

Dopp. Buchhalt.

in 3 Tagen leicht schriftlich und mündlich. G. Trautenlob, Weinstraße 11. Probeart unentgeltlich.

Rackow

Altmarkt 15.
Schön-schnellschreiben.
 Nachrichten, Rechnung schreiben, Buchführung, Bilanzen, Rechnen etc. Auskunft u. Besuche kostenlos.

Tanz-Unterricht Odoum

Carnstraße Nr. 3.
 Montag den 3. April Nachm. 5 Uhr und Donnerstag den 6. April Abends 8 Uhr vereinigen neue Carle. Sonn. 12. April. Anmeld. durch den Ludwig Richterstr. 9, 2. Rentsch.
Gedichte, Gesuche.
 Briefe, Tonste etc. schon u. bill. **Pillnitzerstraße 7, L.**
 Ein cand. theol. erbetet **Unterricht bei**
Nachhilfsstunden
 in allen Gymnasialfächern.
 Director der Schule 1 AM. Adr. unt. **X. G. 103** Exped. d. Bl. erh.

Feiner Putz

wie in 4-8 Wochen für Erwerb u. eigenem Bedarf gründl. erlernt. Frau Sid. Deumier, **Wilsdrufferstraße 18, 1. Etz.**
 Für Anständige Pension. elegant und billig
Puß Garniren 50 Pf. 15
 Telephonstr. 13, 2.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 88. Seite 5. Mittwoch, 27. März 1908



Zum „Niederwald“ Weinhandlung.

En gros. En detail.

Zur bevorstehenden Herbst-Saison erlaube ich mir, mein großes Lager in **Rhein- und Moselweinen** in empfehlende Erinnerung zu bringen und um gütige Beachtung zu bitten.
Durch vielfährige Thätigkeit am Rhein und an der Mosel mit allen Verbindungen vertraut, und den Naturcharakter der Weine genau kennend, lasse ich mich bei meinen Einkäufen von dem Grundsatze leiten, vorzüglich mit aller Sorgfalt in jedem Ort naturreine Weine aufzusuchen, um überall da, wo man Naturreinheit der Weine zu schätzen weiß, durch Abgabe vorzüglicher u. preiswerther Weine Anerkennung zu erwerben. Um Annehmlichkeiten das Probieren verschiedener Sorten meiner Weine und besseren Tischweine zu erleichtern, halte ich 12 Flaschen verschiedener Qualitäten wie folgt:

Rheinweine.	Woselweine.
Bl. Riesling à — 80	Bl. Moselblüthen à — 75
„Späthaus à — 80	„Kiedort à — 85
„Spaten à — 1.00	„Saarbrücker à — 1.20
„Spaten à — 1.20	„Saarbrücker à — 1.20
„Spaten à — 1.30	„Saarbrücker à — 1.40
„Spaten à — 1.50	„Saarbrücker à — 1.50

Die Preise verstehen sich inklusive Glas und Packung.
Bei Bestellungen von Flaschen ist ganz gestrichelt, in welchen Fällen die Weine an Böhmern zu probieren und dann beim Abgeben zugagen zu sein.
Wie oben in Flachen, so stellt sich der Preis bei Substanznahme in Pfenzen und verapflichte ich für 100 Pfenzen 120 Flaschen. Glas auch schweife. — Wiederverkäufern Rabatt. — Meine Weinflaschen, wo ich die Preise einer Probirflasche habe, halte bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll **H. Naumann.**

jetzt nur
Waisenhausstr. 19
ITALIEN
Nationalkeller
Silvio Scrigi
Bierling-Haus

Reichhaltig
Seitlich und
Stark
Frühstück
Weine u. ans
einmal
Güte.

Wein-Restaurant I. Ranges.

Philharmonie,

Dresden-A.,
Ferdinandstraße 4.
Parterre u. I. Etage.

Feinste französische Küche.
Dejeuners, Dinners, Soupers
in und außer dem Hause in jeder Freitags.
Täglich frische Austern.
Abends nach Theaterchluss
stets frische Schüsseln.
Bei Bestellungen auf reservirte Zimmer und Salons erlaube ich auf Fernsprecher-Anschluss Amt 1. 477 aufmerksam zu machen.
C. Thamm, Besitzer.

Humboldt-Garten

Orde der Humboldt- u. Auenstraße, an der Auenstraße.
Deute Mittwoch vor dem Feiertage lehrtes Concert.
1., 2. u. 3. Feiertag von Nachmittags 5 Uhr an
Grosses Instrumental-Frei-Concert.
Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll **Adolph Uebdorf.**

Neumann's Concerthaus,

8 Schössergasse 8.
Heute gr. Abschieds-Concert
der Kapelle **Curt Krause.**
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll **C. H. Kunze.**
NB. Vom 1. Osterfeiertag an concertiren die Wiener **Giardi.**

Kurhaus Klein-Schadowitz

(Wilsnitzer Ueberfähre).
Deute sowie jeden Mittwoch
selbstgeb. Eierplinzen,
exonisten Kaffee, Bier u. Weine erster Firmen.
Hochachtungsvoll **Edw. Häufel.**

Restaurant z. Pillnitzer Hof,

Pillnitzerstrasse 66,
empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch in ganzen und halben Portionen, sowie seine vorzüglich gepflegten Biere aus **nur 1. Brauereien**, als: Pfälzer, 3. H. Meidel, Löwenbräu und Th. Feinrich. — Asphalt-Kegelbahn und separates Zimmer für Gesellschaften.
Seute Mittwoch großes Schlachtfest,
von 9 Uhr an **Wohlgesch. und Leberwürstchen 1. Güte.**
Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll **Emil Richter.**

Neu eröffnet!
Gasthaus und Restaurant
Samburger Hof
Dresden-N., Maschinenhausstrasse 2
(direkt an Neustädter Bahnhöfen)

empfiehlt seine gemüthlichen neu renovirten Lokalitäten u. Fremdenzimmer (H. Preise). Biere aus d. renomirtesten Brauereien. Wärme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll **Hermann Clauss.**
NB. „Neue Deutsche Zeitung“ und „Deutsche Wacht“ liegen zur gefäll. Benutzung aus.

Café Pollender

im
Königlichen Großen Garten
empfiehlt von heute an
Echt Pilsner Bier
aus dem **Bürgerlichen Brauhaus Pilsen**,
rethaltige Frühstücks- u. Abendbrotspisenskarte,
von früh 9 Uhr an **Bouillon.**
Die gefestigten Sitzungen liegen in meinem Lokal aus.
Mit voller Hochachtung **Aug. Pollender.**

Jenny John's

Wein- und Frühstückstube,

Galeriestrasse 3. 1.,
empfiehlt täglich **Heines Frühstüd.** Weine vorzüglich von feinsten Rätmen.

R. Obenaus,

Dresden-Blasewitz

Forsthausstrasse.
Empfehle
Erlanger Salon-Bier,
Erlanger Export-Bier
in Flaschen und Gebirnen jeder Größe bei prompter Bedienung zu civilen Preisen frei ins Haus.
Hochachtungsvoll **R. Obenaus.**

Friedrich Pachtmann

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs
Schloss-Strasse **DRESDEN** Schloss-Strasse

Spezialität: **Hochzeits- Fest- und Gelegenheits-Geschenke, Zimmer-Decorationen, Fächer und Bijouterie** bei solid. Preisen.

Spezialität: **Kunst-Gegenstände, Ehrengaben, Jubiläen-Geschenke, Sports-Preise, Vereinsgaben, Albums und Lederwaren.**

Grösste Auswahl der besten und gediegensten Erzeugnisse des Kunstgewerbes.
Schloss-Strasse, parterre und I. Etage.

Molkerei-Verband Kleeblatt

liest anerkannt
feinste Tafelbutter
täglich von den Molkereien frisch eintreffend, zu Tagespreisen offerirt der Vertreter
Georg Münch,
Dresden-Altstadt, Pfarrgasse 6, Ecke Güntzpl.
Fernsprecher: Amt 1. Nr. 1777.
Abgabe nur an Großhändler.
In seiner Kinderwagen in **Glacéhandschuhe** all. Farb. 2. 4. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.

Aachener und Münchener

Feuer-Vericherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß zu unserem lebhaften Bedauern unser General-Agent für das Königreich Sachsen, Herr Rechtsanwalt **Fr. Chr. Schmidt** in **Dresden**, aus Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand von der seit einer langen Reihe von Jahren zu unserer dankbaren Anerkennung von ihm geführten Verwaltung der General-Agentur am 1. April d. J. zurücktritt und daß wir für diese Verwaltung bis auf Weiteres unseren Inspektor Herrn **J. Dorst** in **Dresden** bevollmächtigt haben und das Bureau der General-Agentur in den bisherigen Räumen **Pragerstraße Nr. 16** verbleibt.
Aachen, den 25. März 1893.

Die Direction.

Brüggemann.

„Die Union“

Allgemeine Deutsche
Sagel-Vericherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß zu unserem lebhaften Bedauern unser General-Agent für das Königreich Sachsen, Herr Rechtsanwalt **Fr. Chr. Schmidt** in **Dresden**, aus Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand von der seit einer langen Reihe von Jahren zu unserer dankbaren Anerkennung von ihm geführten Verwaltung der General-Agentur am 1. April d. J. zurücktritt und daß wir für diese Verwaltung bis auf Weiteres unseren Inspektor des Aachener und Münchener Feuer-Vericherungs-Gesellschaft Herrn **J. Dorst** in **Dresden** bevollmächtigt haben. Das Bureau der General-Agentur verbleibt in den bisherigen Räumen **Pragerstraße Nr. 16.**
Weimar, den 25. März 1893.

Die Direction.

Bachmann, Lidke.

Seidel & Naumann's

Fahrräder

nehmen gegenwärtig in der gesammten Fahrrad-Branchen in Bezug auf die Ausführung und Leistungsfähigkeit den ersten Rang ein. Als Beweis dafür dienen die damit in letzter Saison erzielten grossartigen Erfolge und der von Jahr zu Jahr enorm steigende Absatz.
Selbst die englische Concurrrenz konnte nicht umhin, **Seidel & Naumann's Fahrräder** bei der jüngsten „National Cycle Show“ in London als Fabrikate erster Klasse anzuerkennen.
Sämmtliche 1893er Modelle mit Voll-, Klappen- und Pneumatic-Reifen verschiedener Construction stets auf Lager.

Allein-Verkauf für Dresden:
H. Niedenfür,
Wallstrasse 14.

Vorläufig noch
trock. ca. 25% feistgelegener Rohmaterialien zu den allen, sehr billigen Preisen beibehaltet das unterzeichnete Unternehmen seine Anbrikate, um die armen Handwerker regelmässig weiter beschäftigen zu können.
Zum Verstand kommen:
Creasleinen, Bleichleinen, Halbleinen, Chiffon, Linon, Hemdentuch in allen Breiten und Qualitäten, Hand- u. Wischtücher, Frottirwaaren, Taschentücher, Tisch- u. Thegedecke, aller Art. Züchen, Inlet, Körper, Drell, Satin, Bettmatten, Piqué, Croisé, Cord, gewebte u. bedruckte Barchente, Cattune, Schürzenstoffe, Blauleinen und Blaudruck, Rohleinen, Scheuertuch u. s. w.
Die Vortheile des Bezuges vom Unternehmen liegen in seiner streng reellen und schnellen Bedienung in nur besten, ausgezeichneten Qualitäten zu mässigen Preisen, ermöglicht durch **eigene Fabrikation und geringe Unkosten,** jedoch unter Vermeidung marktfeindlicher Reclame.
Tasche von **unverlangten Belobigungen** liegen zu Einsicht vor.
Wäsche zu **Austratungen** wird sauber und preiswerth gewaschen und geföhrt.
Jedes **Maßwerk** wird abgemessen. Waaren von 25 Pf. an und **Größen** aller Stoffe **vorfrei.**
Im Interesse der armen Weber bittet um recht zahlreiche **Bestellungen** das
Baldenburger Weber-Unterstützungs-Unternehmen.

Th. Schoen, Wüstewaltersdorf.

Chicago Programm Gratis.

Jede Woche Gesellschaftsreisen
Thomas Cook & Son, Cöln, Domkloster 2.
Perfekte Plätterinnen
auf **Oberhemden u. Umlegekragen** sofort oder nach den Feiertagen gegen Accorblaus gesucht von der **American Steam Laundry,**
Tampf-Wald- und Platt-Anstalt, Vapiermühlengasse 8.

Die Direction z. Pillnitzer Hof, Dresden-A., Seite 7. am Mittwoch, 29. März 1893

Victorien Salon

Heute letzte Vorstellung
vor dem Feste.
Unwiderruflich letztes Auftreten
sämmtlicher
Künstler und Specialitäten.

Heute
und nur noch **kurze Zeit:**
Auftreten des Gesangshumoristen
Herrn Carl Maxstadt.
Concertirung u. Einlage 27 Ubr. Anfang 18 Ubr. N. Zblume
im Tunnel-Restaurant von 7 Ubr an
Rudolfsheimer Piaker-Concert.

Feen-Palast.

Heute Extra-Concert
der weltberühmten Künstler
The two Alfredos.
Schauspielungsbeil. Gerhard Krause.

Otto Scharfe's Etablissement „Pirnaischer Platz“

(I. Rang).
Heute Mittwoch
2 gr. Abschieds-Concerte
der echt italien. Virtuosen-Gesellschaft
Compagnie Bella Napoli.
1. Concert Anfang 4 Uhr. 2. Concert Anfang 7 Uhr.
Ende 11 Uhr.
Schauspielungsbeil. **Otto Scharfe.**

Welt-Restaurant „Societé“.

Täglich 2 große Concerte.
Erlaube mir gleichzeitig auf meine vorzügliche Küche aufmerksam zu machen, indem ich stets bemüht bin, meinen werthen Gästen bei mehrlachen Besuchen das Beste der Saison zu bieten.
Ausgewählte Weine und Biere.
Fritz Krüger.

Johannesgarten.

Ringstraße. Johannesstraße 7.
Grosses Concert
der I. Wiener Elite-Damen-Kapelle
zum 1. Male **„Flora“**. in Dresden.
Sonntag-2 Concerte. Anfang 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.
Vereinszimmer I. Etage. I. Familie empfohlen.

Münchener Hof

Königsplatz 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Tel. III. 3495. Letzte Woche
Großes Abschieds-Concert
der ital. Virtuosen-Gesellschaft **Excelstor Napolitaine.**
Ausw. beste herrliche Sämmer mit vorzüglichen Beiten von
2. Platz incl. Concert-Steuer.
E. Martin.

Brauke-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.
Heute
Großes Abschieds-Concert
von der hier mit noch nie dagewesenem Erfolge auf-
geführten
Original-Tyroler Concertsänger-Gesellsch. **J. Stiegler**
(aus dem Zillertal).
Anfang 7 Uhr. Schauspielungsbeil. **S. Brauke-Müller.**

Stadt-Waldschlößchen, Postplatz.

Im Parterre-Local heute von 7-11 Uhr
Militär-Concert.
Eintritt frei.
Mitagsmusik: Obol. a. I. Nr. 1. Suppe, 3 Gerichte nach Wahl.
Biere stets hochfein. Schauspielungsbeil. **Eugen Richter.**
Heute als Specialität:
Pökelschwein-Knochen mit Klößen.

Seestraße 6. I. Et.

(Beste Geschäftslage)
In der Hofst. nur etwas als Geschäftsfokal zu benützen.
Schluss um 6 Uhr. Besondere 6 u. 12.

Große Jubiläums- Gartenbau - Ausstellung der Gartenbau-Gesellschaft Feronia zu Dresden

unter dem hohen Protectorate Ihrer Kaiserl.
Königl. Hohheit der Frau Prinzessin Fried-
rich August, Herzogin zu Sachsen,
in der
Markthalle am Antonplatz
vom 30. März bis 4. April c.
Eröffnung:
Gründonnerstag den 30. März c.,
Mittags 12 Uhr. Einlass 11 Uhr.

Eintritts-Preise:
Donnerstag, 30. März, geöffnet 11-7 U. M., Eintritt 3 M. — Ff.
Sonntag 1. April. 9-11 2-9 „ Ab. „ 1 „ 50 „
Samstag 2. „ „ 11-9 „ „ „ 1 „ „
Montag 3. „ „ 11-9 „ „ „ 1 „ „
Dienstag 4. „ „ 9-9 „ „ „ 1 „ „
Kantienbillet 4 Stück für vom 1. Feiertag an gültig 4 „ 50 „
6 „ „ „ 2 „ „ 4 „ „

Neu! Neu! Eröffnungsanzeige.

Alhambra

Weinrestaurant I. Ranges,
Dresden-Altst.,
Jüdenhof 3 und 4, 1. Etage.

Diesdurch gestatte ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich
am heutigen Tage meine neu renovirten Lokalitäten eröffne.
Durch strenge welle Bedienung und vorzügliche, gut gewählte
Weine besserer Marken sowie Original Wiener Küche und der
Saison angemessene Desserts wird es mein einziges Bestreben
sein, das Vertrauen der mich beehrenden Herrschaften zu erwerben
und zu erhalten.
Mit größter Hochachtung
Franz Wagner, Louis Matthes.
Geschäftsführer.

Heinrich Grell

Dresden
Zahnstraße 2, zunächst der Seestraße
Weinhandlung
und
Weinrestaurant
mit
feinster warmer Küche.

(Sehr geräumige, in I. Etage wesentlich vorgrößerte
Lokalitäten.)

Pädagogische Musikschule, Struvestr. 51, ptr.

Mittwoch, den 29. März, Abends 7 Uhr:
Musikalische Aufführung u. Vortrag
des Herrn **Dix. Kaden.**
Programm: 1. Sonate (D-dur) zu 4 Händen v. Beethoven.
2. a) Gavotte u. d. b. v. „Johanna in Aulis“ v. Gluck, b) Inter-
mezzo a. d. E. v. „Cavalleria Rusticana“ v. Mascagni (für mehrere
Violinen). 3. Nocturne (G-moll) von Chopin. 4. Sonate (D-dur)
für Violine v. Mozart. 5. Concert (A-moll) für Violine v. Rode.
6. Rede-Vortrag: „Der ersiehende Musik-Unterricht“.
Inhalt: 1. Die allgemeine Erziehung und der Musik-Unterricht.
2. Die herrschenden Unterrichtsmethoden. 3. Die Nothwendigkeit
des ersiehenden Musik-Unterrichtes. 4. Schwierige Stellung
dieses Lehrentes und großen Künstlers gegenüber. 5. Dynamik
sowie einer pädagogischen Musikschule. 6. Die Methode des er-
ziehenden Musikunterrichtes. 7. Die künstlerische Methode mit
besonderer Berücksichtigung der Riemann'schen Prosodielehre.
— 7. Vortrag und Beherrschung einer „Lauten-Variante“ für
Blas. Wagner Jacoby. 8. Sonate (F-dur) für Klavier u. Violine
von Grieg.

Goldne Krone, Strohlen.

Heute, sowie jeden Mittwoch u. Dienstag.
Schauspielungsbeil. **H. E. Debenreit.**

Allen den lieben Gönnern, Freunden und
Freundinnen, welche mich am 27. März
durch ihre sinnigen Gaben der Liebe und
Freundschaft hoch erfreuten, sage ich hier-
durch meinen innigen, herzlichen Dank.
Das 67jährige Geburtstagskind.

Ohne Konkurrenz, einzig in seiner Art!
Die größte Sammlung der Welt!



**Panorama
international,**
Worrenstraße 20, I. (3. Boden),
geöff. Vorm. 10 bis geg. 10 Ubrnd.
Diese Woche hochinteressant
Neu! 3. 1. Mal 2. Abtheilung
Ost-See,
Insel Rügen, Saanitz, Bergen x.

**Welt-Panorama
41 Albrecht-Strasse 41**
im Restaurant Germania.
Neu angefaßt: **Leipzig und die Sächsische Schweiz.**
Wie mit den Osterferien freie Beschäftigung. 75 Ansichten,
dabei Scenen aus dem Sächsischen Waldschloß.
Nach den Feiertagen unentgeltliche Beschäftigung:
Zibyllenort, Schloß Dr. Maj. des Königs von Sachsen.
12 Ansichten.

Aquarell-Ausstellung
F. von Uhde. — F. von Lenbach. — H. Kaufmann. —
J. Koppay. — E. Levorati. — R. Alt. — L. Passini.
Geöffnet von 10-5 Uhr. Eingang Schloßstraße. Eintritt
Sonntag v. 11-1 Uhr. Sing. Sperrkarte 1. 50 Pf.
Ernst Arnold, Königliche Hofkunsthändler.

Einladung zur Jahresversammlung Generalversammlung des Vereins „Lehrerinnenheim und Feierabendhaus“

unter dem Protectorate Ihrer K. K. Hohheit der Frau Prinzess-
in Elisabeth Auguste
am 11. April Abends 7 Uhr im rothen Saale bei Selbig.
Tages-Ordnung:
1) Vorlegung des Jahresberichts.
2) Rechnungsablage.
3) Vorstandswahl.
Die ausstehenden Vorstandsmitglieder sind wieder wählbar.
Dresden, am 29. März 1891. Der Vorstand.
Der dritte Vortrag über
Die Schöpfung im Lichte der Christl. Weltanschauung,
3. Die Entwicklung des menschlichen Geistes,
findet heute Mittwoch den 29. März von Abends 7 1/2 Uhr
ab in Braun's Hotel statt.
Der Eintritt ist unentgeltlich. Freiwillige Spenden dienen
zum Besten der Verein-Colonien für arme Kinder.
Um zahlreiche Theilnahme bitte!
Joh. Arthur Klepl, Dr. phil.

Musik-Institut von Margarethe von Strombeck, Lüttichauerstraße 7, 3. Etage,

bietet Unterricht in **Clavier, Gesang, Violone, Violon-
cello,** 4- und 8-händig Spiel. In einer Stunde betheiligen sich
nur 2 Schüler außer an den Ensemblestunden.
Sprechstunden: Vormittags von 11-1 Uhr, ausgenommen
Sonntage.

Ehrlich's Musik-Schule

(auch Theater- u. Orchester-Schule)
zu Dresden, Victoriaplatz Nr. 28,
bietet Unterricht in **Clavier, Gesang, Declama-
tion, Violine, Violoncello, Theorie, 4- und
8-händig Spiel, Duo-, Trio-, Quartettspiel, Or-
chesterspiel u. s. w.**
An einer Stunde betheiligen sich nur zwei
Schüler, ausser an den Ensemblestunden.
Einzel-Unterricht findet auf Wunsch in der
Schule oder auch in den Wohnungen der Schüler statt.
Der Eintritt kann jederzeit, der Austritt nach vier-
wöchentlicher Abmahlung erfolgen.
Beginn der Unterrichts-Curse für das
Sommerhalbjahr: **Anfang April.**
Prospecte verabreichen alle Musikalienhandlungen gratis.
Paul Lehmann-Osten, Director.
Tägliche Sprechzeit von 11-12 Uhr.

Der neue Hausdokter.

Wochenchrift für Naturheilkunde.
Erscheint wöchentlich einmal und zwar Sonntags und ist durch
alle Postanstalten, Buchhandlungen und die Reichs-Postämter
Dresden, Jahrgang 18, I. zu beziehen.
Preis pro Vierteljahr 1 Mk. erweistliche Verlagsbefreiung.
Probe-Nummern gratis!
1- bis 200 Gt. gute
Speisekartoffeln gesucht.
Geh. Tischlerofen, Schraub-
böden u. Wandtafelwagen
lasse zu kaufen. Adr. erheben
Bismarckstr. 47. E. Gröschel, H. R. 310 in die Exp. d. Bl.
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichenardt** in Dresden.
Eine Mühsucht für das Schreiben der Anzeigen an den ausgefallenen
Bauern wird nicht erbeten.
Das heutige Blatt enthält einbildl. Börsen- u. Fremdenblatt 30 Seiten

Ceruliches und Sächliches.

— Aus dem amtlichen Bekanntmachungen. Da das in Schindelmännern übliche Verfahren, Nadeln, insbesondere den Lungen von Kindern durch Einblasen von Luft mit dem Mund ein besseres Ansehen zu geben, unter Umständen durch Uebertragung von Keimstoffen gesundheitsgefährlich zu werden kann, so wird das Anblasen von Nadeln und Nadeln mit dem Mund verboten. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Die diesjährige Wänder-Versammlung des Sächl. Seminarfachlehrer-Vereins fand Montag Nachmittags in der Aula des Königl. Seminars zu Weimar statt. ...

— Im Reichsgericht. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

— Verurteilung. Im Reichsgericht wurde von dem dritten Strafsenat, zu dessen Jurisdiktionsbezirk das Königreich Sachsen gehört, das auf Todesstrafe lautende Urtheil des Schwurgerichts Freiberg wider den des Vatermordes angeklagten Fleischer Emil Richard Biedler aus Oberförstlich in Folge der von dem Vertheidiger eingelegten Revision faulst und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das genannte Schwurgericht zurückverwiesen. ...

Dresdner Nachrichten. Nr. 881. Seite 9. am Mittwoch, 29. März 1893

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds, stocks, and interest rates. Includes a section for 'Kurs der Aktien' and 'Kurs der Obligationen'.

Main body of text containing several articles and reports. Includes 'Zur Erinnerung an die Mitglieder des Vereins', 'Zur Erinnerung an die Mitglieder des Vereins', and 'Zur Erinnerung an die Mitglieder des Vereins'.

Right side of the page containing various notices, advertisements, and reports. Includes 'Zur Erinnerung an die Mitglieder des Vereins', 'Zur Erinnerung an die Mitglieder des Vereins', and 'Zur Erinnerung an die Mitglieder des Vereins'.

Dresdner Nachrichten, Nr. 88, Seite 10, Mittwoch, 28. März 1893

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of the newspaper's masthead or a specific column header.

Offene Stellen.

Vertretungen von einem tüchtigen Kaufmann gesucht. Adr. erb. S. G. 423 "Invalidentand" Dresden.

1 Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht, gute Ausbildung, Robert Wirth, Tapeziermeister, Grasnachstraße 7.

Für ein feines Herren-Garderobengeschäft wird ein junger Mann, welcher mit Mahnehmen u. Zuschneiden vertraut sein muß, gegen monatliche Vergütung als

Volontär gesucht. Offerten mit Photographie erb. unter E. P. 651 an Rudolf Mosse, Dresden.

Oberkellner, 22-26 Jahre alt, wird sofort gesucht. Photographie u. Zeugnisse oder persönliche Vorstellung erwünscht. Hotel Kaiserhof, Plauen i. V.

Schlarwerkmaurer für dauernde Arbeit sofort gesucht Seminarsstraße 25, part.

Schule bis spätestens 1. Mai einen Kutscher aus Land, weiser Name, unbekannt, unfähig (auch nicht mehr rezeptionsfähig). Muß sich jeder Haus- u. Gartenarbeit verstehen und zur Anstalt führen. Offerten mit Zeugnisbelegten erbeten unter N. N. 110 im "Invalidentand" Dresden.

Barbieregehilfe gesucht Johannerstraße 8.

Für ein f. Herren-Garderobengeschäft nach Maß wird sofort ein durchaus tüchtiger Verfertiger

Zuschneider gesucht. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen, unter D. P. 653 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Stellenvermittlung durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen. Weberstraße Nr. 27, I. Et. Rechenbrett 1517, Amt 1.

Tüchtige geprüfte Maschinisten und Heizer werd. den Herren Betriebsunternehmern usw. zu jeder Zeit, auch auswärts, durch den Bezirksverein der "Maschinisten und Heizer" kostenfrei vermittelt. Gef. Off. erbeten an Gen. Max Flade, Dresden, at. Meißnerstraße 1, Stb. 4. Et.

Für mein Banngeschäft suche ich einen in Zeichnungen und Veranschlagungen geübten

Baudeniker. Zutritt kann sofort erfolgen. Bauben. Aug. Zimmermann, Baumeister.

Viehmägde sucht jederzeit Friedr. Volkmann in Niederschütz b. Dresden.

Für Colonie-Investoren, Feld- u. Hofverwalter, Volontäre, Scholaren, Böge, Drecker, Wirthschafterinnen und Scholarkinnen sind fortwährend offene Stellen angemeldet u. zu besetzen durch

Maurerpolier, erfahren und tüchtig, zum sofortigen Zutritt gesucht. Bauben. Aug. Zimmermann, Baumeister.

Cohnende Thätigkeit finden respektable Herren (pens. Offiziere und Beamte, Lehrer, Kaufleute u.) durch die Brestung einer vorzüglich eingerichteten

Ver sicherungs-Gesellschaft (Kinder- u. Alters-Versicherung). Off. sind u. Schiffe M. 8271 an Gen. C. O. in Hamburg zu richten

Frau gesucht zum Maschinenbau. Offert. unter H. R. 301 Dresden, b. Bl. erbet.

Mit Mk. 3000

Vertheilung kann sich ein Herr oder Dame, ohne Bindung zu sein, ein monatliches Einkommen von Mark 60.— sichern, ohne jedes Risiko. Gef. Off. erbeten unter J. N. 332 Exped. d. Bl.

18 Unter-Schweizer werden sofort gesucht. Oberst. Beutler, Modrik b. Döbeln.

Commiss-Gesuch. Ich suche für mein Delicatesseng- u. Colonialwaaren-Geschäft einen tüchtigen und soliden Verkäufer bei hohem Gehalt. Offerten erbeten unter A. Z. 25165 in die Expedition dieses Blattes.

Einen Gehülften für Garnarbeit sucht Franz Mehlhorn, Wagenbauer, Schneeberg.

Flotte Verkäuferin für Partikel und ungarische Hüte gesucht. Ganz ausführliche Offerten an Lange & Mäurer, Magdeburg.

Lehrling aus guter Familie und mit Gymnasialbildung gesucht von einem geübten Banngeschäft. Annahmestellen unter A. R. 100 an Rud. Mosse, Stralsberg in Zdl.

Einige Storkfotirerinnen werden angenommen bei E. Zahn & Co., Falkenstrasse.

Compagnon gesucht. Zu e. Kaffeehandl. seit 11 J. bestehend, mit Dampftrieb, mit nachtheil. Erfolg betriebend, wird e. Theilhaber mit 20-30 Mark gesucht. Das Geld kann auf d. Grundkapital sicher gestellt werden. Adr. bei Herrn D. Steinberg, Breslau, Klosterstr. 86.

Schweizer für 30 Stck Milchvieh gesucht. Vorzeichnung nötig. Erbschicht Görbersdorf bei Döbeln in Sachsen.

Techniker in sehr tücht. Mann im Eisenbahnbau, gewandter Zeichner, selbständ. Arbeiter sofort gesucht. Off. m. Angaben über bisherige Thätigkeit, Zeugnisbelegten u. Gehaltsansprüchen an Theodor Winkler, Agent für Eisenbahnbedarf, Hanswalder-Wöhrig.

2 junge Mädchen sofort gesucht. Circus Bontoni, Frau Anoni, Niedertynkau.

2 Ehen für Vegetarische Haushaltung gesucht. Anzeigen unter T. D. 349 im "Invalidentand" Dresden niederzulassen.

Ein tüchtiger Holzmaler findet dauernde, lohnende Beschäftigung bei Benthner & Wagner, Stubenrauchstraße, Biencenmühle.

Maurer werden angenommen Neubau "Kaiser", Germania, Altramsau.

Ein junges, reiches u. christliches Mädchen wird per sofort oder 1. April von kinderlos. Eltern gesucht, ohne Behandlung wünschend. Nah. Schlosshauserl Oberau, Stut. Niederau.

Tüchtiger Strohhutdrescher, selbständiger Arbeiter, kann sich melden. Schmitt, Offerten an die Gutsfabrik von August Berger, Halle a. S.

5 Unterschweizer und 3 Lehrburschen für Substanz werden sofort u. 1. April gesucht. Oberst. Beutler, Modrik b. Döbeln.

Als Stütze der Hausfrau suche zum 1. Mai ein gebildetes, streng rechtliches Mädchen u. 24 bis 26 Jahren. Dasselbe muß gut kochen und nähen können u. wird event. als zur Familie gehörig betrachtet. Gef. Offerten mit Zeugnisbelegten u. näheren Angaben unter G. R. 25137 in die Exped. d. Bl.

Ein kräftiges, stilles Dienermädchen wird zum 1. April zur Aufwartung gesucht. I. Obbahnstr. 14, part. 1.

Lehrling!

In meiner Weinhandlung mit Weinhandlung findet ein Knabe Aufnahme als Lehrling. Besuch der Handelschule erwünscht. Paul Giebner, Bauben. Einige tüchtige

Former finden Beschäftigung in den Eisenhüttenwerken der Sächsl. Gußstahlfabrik in Veranickhübel.

Wirthschafterin-Gesuch. Zum 1. Juni 1893 wird auf ein großes Mittags- u. Abendessen eine tüchtige, in allen Zweigen der Hauswirthschaft, Küche und Backkunst durchaus erprobte Wirthschafterin gesucht. Nur solche, welche einer vorzüglichen Stellung bereits selbstständig vorgehen haben u. über vorzügliche Zeugnisse verfügen, werden gebeten, dieselben abzuwickeln. Gehaltsansprüche unter O. K. 100 postlagernd Erlau I. S. einzuenden.

Lehrling gesucht. Arbeitamer Knabe, welcher Lust hat tüchtiger Kochschüler zu werden, kann auf Wunsch u. Hoff. u. Wohnung gute Stellung finden. Off. unter "N. N." i. d. Geschäftsstelle d. Bl. niederzulassen.

Reisnerinnen, juna, keine Garderobe, finden hier gute Stellung und Wohnmöglichkeit.

Adler, Dresden, große Stradaße 3, 1.

Socius, Christ, thätig oder still, mit 1500/00 Mk für ostpreussische, mit hohem Fugon arbeitende Kapital in Dresden gesucht. Unter 5. a. Benjamin des Stadt 116, welches sicher gestellt werden kann.

30 % Reingewinn garantiert. Risiko vollständig ausgeschlossen. Nachmittags nicht abendlicher. Gef. Off. u. H. A. Z. Lagerort Postamt 15, Dresden, niederzulassen.

Theilhaber-Gesuch. Ein tüchtiger Kaufmann wird mit einer Einlage von ca. 200000 Mark als thätiger Theilhaber e. sehr gut rentirenden Maschinenfabrik gesucht. Einlage wird hypothekarisch sicher gestellt. Off. unter P. O. 387 an den "Invalidentand" Dresden.

Suche per 1. Mai a. e. event. später für die Schaan-Abtheilung z. einem tüchtigen

Werkführer bei hohem Gehalt in dauernde Stellung. Nur erste Kräfte welche im Bauwesen von Weichmaße u. Eisenarbeiten erhaben sind, wollen sich melden. J. G. Kynast, Geocel- und Zuckermüllerei.

Auf Rittergut im Konig. Sachsen, Nähe Leipzig, findet 1. Mann u. guter Familie Stell. als

Volontär ges. Pensionzahl. Halbes eines eig. Reitpferdes erwünscht. Viel Gelegenheit, 1. Ausb. der Jagd zu geben. Off. u. H. P. postl. Wurzen.

Feder-Arbeiterinnen sucht Richard Hofmann, Nachhollstraße 7.

Vertreter gesucht. Eine tüchtige, selbstständige in Sachl. eingeführte Kapital wölkere Handelsgesellschaft in Sachsen, deren Hauptartikel Leinwand sind, sucht für Sachsen einen mit d. Branche vertrauten u. bei der Handhabung gut eingeführten Vertreter mit Ba.-Beziehungen. Off. erb. unter A. A. H. 843 in die Exp. d. Bl.

Tüchtige Schlosser und Monteur auf Gas- u. Dampfen-Motoren werden für dauernde Arbeit sofort gesucht Deutsche Gaslocomobil- und Motorenfabrik Oscar Blessing, Vöbrian.

Dienstmädchen zum 1. April gesucht Sibahnstraße 6, I. Etage rechts.

Ein tücht. Mädchen, welches sich für ein Desillations-Geschäft eignet, wird für sofort gesucht. Off. u. J. N. 321 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Arbeitsbursche gesucht. Wöhrigstr. 2, part.

Wirthschafterin-Gesuch. Für ein mittleres Mittagessen wird für 1. Juni e. tücht. Wirthschafterin gesucht. Gründliche Kenntniss der Milchwirthschaft u. des Viehhaltens Bedingung. Anfangsgehalt 180 Mk. Gehaltsverh. nebst Zeugnis- u. Bescheinigung in rechten unter K. N. 736 an d. "Invalidentand" Leipzig.

Scholar auf Ritterg. u. Bauerng. unter Leitung des Landwirts gesucht. Pension 200 Mk. Ds. N. G. 101 "Invalidentand" Dresden.

Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen für sofort oder 1. Juni gesucht von Carl Wendschuch, Königl. Hofkellner, Dresden, 8. Trompetenstr.

Ein Hausbursche, welcher mit Victorapparat vertraut und mit Fiedeln umzugehen versteht, wird bei hohem Lohn zum sofortigen Zutritt gesucht.

Gasthof Niederpoyritz.

Nach auswärts wird zum 1. April ein in Küche und Hausarbeit bewandertes, gut empfindliches Mädchen bei hohem Lohne gesucht. Anmerkungen mit Zeugnisbelegten u. Bedingungen zu senden an Fr. Geh. Reg.-Rath Schäfer, Modrik, Sachsen.

Wirthschafterin-Gesuch. Eine tüchtige, in der Milch- u. Viehwirthschaft erprobte Wirthschafterin wird zum 1. Mai auf ein mittleres Mittagessen bei hohem Gehalt gesucht. Off. unter O. K. 305 postl. Mägeln bei Döbeln erbeten.

Vertreter-Gesuch. 1 Conservenfabrik für Früchte und Gemüse sucht einen tüchtigen, gut eingeführten

Platzagenten. Off. unter K. 2311 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Musik. Sofort gesucht Clarinettist, Violer, Es- u. B.-Piffonist an der Kantienstraße 16, 2.

3 Antischer für leichtes Fahrwerk, mit 1 Markthelf. Couzion gesucht für sofort. Bruns, Annerstraße 30 c. Gütthaus.

Tüchtiger Holzschleifer sofort gesucht Möbelfabrik Niederschütz.

Reisender für die Maler-, Maler- u. Tischlerhandwerk der sofort bei hoher Provision täglich 18-24 Mark, nicht Land u. Hande gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche nachweislich mit Erfolg gereist und Reserven besitzen. Off. unter P. T. 391 in "Invalidentand" Dresden.

Baufgeschäft sucht ich zu baldigem Zutritt einen

Lehrling, nicht unter 16 Jahren alt, mit guten Schulzeugnissen, und eruche um Einweisung erbetend. Verworbungsstellen.

Paul Heinicke Nachf., Kreibitz I. S.

Bäckergehilfen welcher d. Dören i. Lebzelt benudet, sucht Emil Weitzsch, Unterwegisch d. Teuben.

Zur selbst. Führung eines Ag.- u. Dienstmittels. Ag. 1. Mann. Cautio 150 Mk. Ausl. Ritche, Kreuzstraße 2, 1.

Junger Mädchen, in sich als Verkäuferin anhalten will. l.ucht G. Dadau. Bettinerstr. 12.

Ein Malergehilfe gesucht. Vöbrian, Meißnerstraße 43.

2 u. 3 große Kindern, d. Mutter darf sich. w. Inhaber e. alle An. gen. Nah. Jacoba 2, 1.

Banenladener-Gehilfe geühter Markgrafenstr. 20 u. 2. hoh. Für unsere Drogerie-Handlung suchen wir zum baldigen Zutritt einen

Lehrling mit guter Schulbildung. Schmidt & Gross, Dresden-M., Gansstraße. Ein Knabe, welcher Lust hat Klempner zu lernen, kann sich melden b. Louis Wolf, Klempnermeister, Vöbrian, Dresden.

Tüchtige Decorations-Maler und Anstreicher finden dauernd Beschäftigung bei Richard Barthel, Bildhauerstraße 17.

Leder-Ausschneider für sofort gesucht. Angabe bisheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüche in rechten unter T. L. 577 an den "Invalidentand" Dresden.

18 Stall-Schweizer sofort auf Preis- und Unterschreibungsstelle gesucht b. 32 b. 40 M. Lohn, sowie 18-jährige Burschen u. Kerne b. d. Lohn u. hoher Kost.

Silber- u. Schweizer-Wur. Dresden, Rampfstraße 13.

Ein Schreiber wird täglich auf einige Stunden gesucht bei A. Schürer, Postenstraße 18.

Theilhaber-Gesuch. Eine Möbelfabrik in gr. Stille (Dampfer, elektr. Licht, eigenes Gespann, Dampfheißwasser), ohne Konkurrenz, im Centrum e. sich nachtl. entwickelnden Industrie-Gebiet, verbunden mit Verkaufsladen und großer Magazinen, sucht einen Theilhaber mit einer Einlage von 30-40000 Mark. Derselbe muß neben verlässl. Charakter und tadellosem Name entweder intell. Geschäftsmann der Branche sein oder aber diejenige Neugier besitzen, um den Techn. Teil der Fabrik zu verstehen. Off. erb. u. Fortuna 25329 durch die Exp. d. Bl.

Gehilte Strohhut-Maschinen-Fabrikanten in und außer dem Hause werden gesucht. Schlossstraße 16, 1.

Hausmannsposten mit Wohnung an tücht. streng reellen nächsten Mann pr. 1. April zu vergeben. — Näheres Anzahlblatt. 30, 2. Etage, rechts.

Ein tüchtiger Stroh- u. Filz- u. Hut-Arbeiter wird für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Off. unter K. 909 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig erbeten.

Theilhaber wird zu einem gefühl. geschäftl. weder der Mode, noch dem Verderb unterworfenen Waarenartikel, welcher sich überall gen. u. Beträge leicht einführen läßt, man weder Kaufmann noch Fachkenntniss, weder Liebe noch ein Fabrikation oder Nebe nötig ist, 100-200% Nutzen bringt, mit 6-10000 Mk. kleiner Einlage gesucht. Off. u. U. S. 591 "Invalidentand" Dresden.

Eine tüchtige höhere Garn- und Stumpfhandlung sucht für sofort oder später einen mit der Branche vertrauten, tücht.

Commis für Lager und Verkauf. Off. mit Angabe der bisl. Thätigkeit und der Gehaltsansprüche, u. H. R. 313 beider die Expedition d. Bl.

Wagenladener gesucht Markgrafenstraße 7.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, welcher Lust hat Kaufmann zu werden, findet unter günst. Beding. Stellung in einem Tuchgeschäft. Gef. Offerten an die Philippsche Buchdruckerei, Dresden-Neust., Rönnerstraße 16.

Eine tüchtige Plätterin wird zum 1. April gesucht. Frau Schubert für Sonnabend und Montag gesucht.

1 Stepperin gesucht bei H. Oler, Birnstische 1.

Gef. gebild. subverf. Frau, als Stütze d. Hausfrau bei hoh. Gehalt. Schenckstraße 1, I. Et. lnto.

Ein junges Mädchen adäquate Eltern, welches Nähen und Sticken kann, sich auch sonst seiner Arbeit bedient, wird als

Ladenmädchen für eine Bäckerei Dresden gesucht. Thierh. des lichte man unter K. T. 322 in die Exped. d. Bl. niederzulassen.

Junge Mädchen, die sich als Zümmen ausbilden wollen, bei festem Gehalt und freier Station gesucht. Rüststraße 6, 2. Hütteng., bei Schürer.

Gesucht wird für 1. Mai ein tüchtiges, fleißiges Mädchen von 15-17 Jahren aus achtbarem Hause, welches sich jeder häusl. Arbeit mäßig unterzieht; gleichzeit. in der Hauswirtschaft gebildet, als Verkäuferin auszubilden. Familienanstellung wird zugesichert. Adr. unter M. W. 100 an Fr. Hier in Plauen b. Dresden.

Tüchtige Kellnerin für sofort gesucht. Poststraße 1, Ecke Poststraße.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Colonialwaaren-Geschäft verbunden mit Rebenbaugarten suche ich einen jungen Mann, der diese Chem. die Schule verlassen hat, als Lehrling. Richard Schulze, Königsbrunnstraße Nr. 20.

Gesucht 2 jung. Gärtner bei hohem Lohn, 10 Durche, 1. Schweizer, 4 Knechte auf's Land b. hoh. Lohn, 1. Pferdewagen, 1. Pfl., Rampfstraße 13, 2.

Contorist-Gesuch. Für das Contor einer größeren Fabrik wird zum sofortigen Zutritt ein junger Mann gesucht. Bedingung schöne Handschrift u. tücht. stenograph. Off. unter U. E. 582 "Invalidentand" erbeten.

Für Drumpfaarn-Geschäft wird ein tücht. Mann mit besten Kenntnissen für

Contor und Reise zu promptem Zutritt gesucht. Off., denen Zeugnis- u. Bescheinigungen beizulegen sind, unter B 1103 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Stellen-Gesuche. Ein Schlosser, guter Schlosser, im Aufschlag, bewand. 1. b. Dören Stellung. Off. Sectr. 12, 1. b. Hille erb.

Lehrlings-Stelle-Gesuch. Für mein Sohn, welche bereits seit 1 Jahr in einer Colonialwaaren-Handlung gelernt hat, Beschäftigung halber oder seine Stelle anzunehmen möchte, suche ich anbeten. Untere kommen. Gef. Off. erb. u. U. P. 668 an Rudolf Mosse, Dresden.

Junger Mann, Stenograph, sucht bald Stellung als Buchhalter zc. Offerten unter M. Krüger, Rothenburg 2, 2. etbeten.

Ein tüchtiger Mann, welches sich ausbilden kann, noch nicht gelehrt, sucht Stellung zu hause. Adr. per 1. oder 15. Mai in Dresden bei eingetrag. Herrschaft od. Damen. Auf Wunsch wird Photographie zuges. od. versand. Vorstell. Off. erbeten. H. G. Haasenstein und Vogler, A.-G., Götting.

Betheiligung an einem über vertriebenem Geschäfts-Geschäft in einem 1. Rang, auch Nichtanw., mit ca. 100000, geboten, auch würden 1. Leute durch Alleinübernahme in Besitz eines angenehmen erträgl. Geschäfts kommen. Off. erb. unter J. S. 327 in die Exp. d. Bl.

Musik! 6 Trompeten (Bistun) u. 4 Beschäftigung. Nah. Birnstischestraße 20 part.

Ein 19j. gem. kräft. Mädchen, gut. Empf. l. 2. od. 16. April Stellung als Haus- od. Stubenmädchen in feinerem Hause. Köchenn., vord. Markgrafenstraße 39, I. L.

Dresdner Nachrichten. Nr. 88. Seite 13. Mittwoh, 29. März 1893

Band. Tüll. Blumen. Federn.

Seidenband, Sammetband, Spitzen, Blondes, Gaze, Crêpe.
Schwarze u. farbige Kattun- u. Atlasbänder für Hut-Fuß- u. in Kleiderbeleg, Mieder- u. Crêpe-Bänder, Hochmod. sat. und gepunkte Bänder, Schwärze Bänder, Breite 2-4 Zoll, schon 15 Pf. an.
Schwarze und farb. Sammetbänder im Dutzend für Kleiderbeleg, Bunte, schwarze und farb. Schärpenbänder, legerer schon von 2 Pf. an, we. an. Schott. Schärpenbänder u. von 40 Pf. an.
Seidenband und Sammetband sind meine Haupt-Exportartikel. Ich führe dieselben bekanntlich in meinem Documentlager am Platz und verkaufe dadurch zu billigen Export-Preisen.
Mein 19-jähriger Geschäftsgrundjah: „Gleichmässig billige Preise für alle Waaren“, nicht nur für einzelne Zug-Artikel, wird auch für die ganze Saison-Dauer 1893 strikt durchgeführt.

Schloßstr. 5 Daniel Schlesinger, Schloßstr. 5.

Julius Beutler
15 Wallstraße 15.

Oefen u. Herde
bewährter Systeme
in vorzüglicher Ausführung.
Transp. Kochherd.



Haus-, Küchen- und Landwirtschafts-Geräthe, Kochgeschirre aller Art, Waagen, Gewichte u. Gemässe empfiehlt zu billigen Preisen in großer Auswahl
Julius Beutler
15 Wallstraße 15.
Fernsprecher 455. Amt I. Fernsprecher 455.

Ein Ständchen um Mitternacht.
Neben, öffne doch das Fenster,
Dieses Lied gilt Dir,
Steh, zur Stunde der Geliebter
steht Dein Emil hier.
Ach, ich kann's nicht erwarten,
bis der Morgen graut
Und wie leucht im Garten
Nicht Dein Auge schon?
Ach, noch heute leben möcht' ich,
Wo mein Liebchen steht,
Denn die "Goldne Eins" so prächtig
Mir ich herausgeheut.

Confirmanden-Anzüge v. Bl. 7 1/2 an.
Herren-Herzliebhaber . . . 9
In. Herren-Herzliebhaber . . . 15
Herren-Anzüge . . . 9
In. Herren-Anzüge . . . 15
Zahnwollstoffe, Davelocke, Gosenzollerkmantel.
Herren-Joppen und Jaquettes . . . 6
Herren-Joppen (30 Defins) . . . 2
Burschen-Anzüge . . . 7
Burschen-Herzliebhaber . . . 5
Knaben-Anzüge und Valetots . . . 2 1/2
Einzeln Westen - einzeln Knaben-Sofen.
Billigste u. reellste Einkaufsquelle
Dresdens Goldne 1
Nur allein
I. u. II. Et. Schlossstrasse I. u. II. Et.
- Frackverleth-Institut. -
Nachdruck verboten.

Billard-Tuche
à Meter 7, 9, 10, 12, 14, 15, 16 bis 24 Mtr. empfiehlt unter Garantie für echte Farben und reine Wolle in allen Qualitäten
Paul Schröder, Bischofsweg 63.
Fernsprecher-Wart II. Nr. 2236.
Besuchen der Billards exact u. prompt und Reparaturen an solchen.

Clavier- und Cello-Unterricht
ertheilt nach bewährter Methode bei möglichem Vorwärt (auch im Hause des Schülers, ohne besondere Vorbereitungen)
H. Brandt, conservatorisch gebild. Lehrer,
Dresden-N., Sechtstraße 70, II. 1.
Anmeldungen werden zu jeder Zeit entgegengenommen.
Am Dresden N. findet der Unterricht, ab heute, nur noch im Hause des Schülers resp. der Schülerin statt.

Münchener prakt. Brauerschule
Praktischer und theoretischer Unterricht.
Beginn des Sommerkurses: den 17. April.
Eintritt in den praktischen Lehrkurs zu jeder Zeit.
Näheren Anschluss ertheilt der Director **Karl Michel.**

Technische Akademie Cöthen
(Herzogthum Anhalt).
Abtheilung für Maschinen- u. Elektrotechnik, für technische Chemie und Pflanzentechnik.
Außerdem sind an der Akademie besondere Kurse für Siegeltechnik und Keramik errichtet.
Nähere Auskunft ertheilt das Secretariat.
Beginn des Sommer-Semesters 1893: 20. April.
Das Curatorium: Der Director: **Joschim, Oberbürgermeister.** Dr. **Edgar Schlabiel.**

Die Obstbaum- und Rosenschule
Dresden-A., Chemnitzstr. 67,
Vierdehn-Station Neuenfriedhof
(gegründet 1846 von **Evold Beck**)
empfiehlt starke Stößbäume in Hochstamm, Pyramiden u. Spalierformen, hochst. u. niedrige engl. Weiss- u. Rothweissbäume, hochstämm. Äpfel, auch schwarze zu Vereinen, sehr fröhliche Weinreben in Körben, reblausfrei, Schlingreben, Gameln zur Bekämpfung von Läusen u. Wanzen, wild Wein u. dergl. mehr. Meine Sortimente erhalten schon hier und auswärts mehrfach die ersten Preise.)
Heinrich Beck,
Verdingung.

Zur Aufstellung eines Regulierungsplanes der weichen Elster von der preussisch-sächsischen Landesgrenze abwärts bis zum Zwenzauer Wehre die
Terrain-Aufnahmen
an einen geübten und verpflichteten Geometer vergeben werden. Die Länge des anzunehmenden Flusslaufes beträgt rund 14 Kilometer. Die Arbeiten sind bis zum 1. October 1893 vollständig fertig zu stellen.
Angebote sind bis Mittwoch den 5. April d. J. an die unterzeichnete Königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion, Leipzig, Ritterbergstrasse 44, einzureichen.
Bedingungen können hiermit eingesehen und gegen beschuldigte Einzahlung von 1 Mtr. 50 Pf. bezogen werden.
Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis zum 15. April d. J. an ihre Gebote gebunden sind, bleibt vorbehalten und findet Angabote, auf welche bis zu diesem Tage eine Mitteilung nicht erfolgt ist, als abgelehnt zu betrachten.
Leipzig, am 27. März 1893.
Königliche Straßen- und Wasser-Bauinspektion.
Michael.

Bekanntmachung.
Die Stelle eines approb. Thierarztes in Frauenstein im Erzgeb. ist neu zu belegen. Jährliche Staatsbeihilfe von 600 Mtr., Gemeindebeihilfe von 200 Mtr. vorläufig für 3 Jahre in Aussicht gestellt. Bewerber wollen begl. Zeugnisabschriften gest. an den Unterzeichneten einlecken.
Frauenstein, am 27. März 1893.
Göhler, Bürgermeister.

Cylinderhüte 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mtr. u. neueste Formen, Filzhüte, feinste Farben, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Mtr. u. Federhüte von 3 Mtr. an, Kinderhüte, Kindermützen, Sonnen- u. Regen-Schirme, Sommer-Vantoffeln u. Schuhe, Größtes Lager am Platze.
H. Buchholz, Eigene Fabrik,
28 Annenstrasse 28, vis-à-vis der Köhlerhofstrasse.
Reparaturen prompt und billig.

Aufrichtig Heirathsgesuch.
Ein Jnd. 27 J. alt, aus achtbader Familie, v. gut. Charakter sowie ansehn. Vermögen, wünscht sich mit einem lebenswürdigen, achtbaren Herrn, der sich nach einem trauten Heim sehnt, u. d. zu verheirathen. Wirtver mit ein od. zwei Kindern nicht ausgeschlossen.
Dr. u. E. F. 17809 lagend Hauptmann Dresden.

Aufrichtig?
Eine Beamtenswitwe, 33 J. alt, mit 11. Gehalt, wünscht sich mit einem lebenswürdigen, achtbaren Herrn, der sich nach einem trauten Heim sehnt, u. d. zu verheirathen. Wirtver mit ein od. zwei Kindern nicht ausgeschlossen.
Dr. u. E. F. 17809 lagend Hauptmann Dresden.

Mariage.
Junger Arzt in guter Praxis, wünscht, um sein gut. Amt zu beu., sehr erlauch. in seinem Beruf verbleib. lacht deshalb auf die Bekanntschaft einer lebenswürdigen, achtbaren Dame, die sich nach einem trauten Heim sehnt, u. d. zu verheirathen. Wirtver mit ein od. zwei Kindern nicht ausgeschlossen.
Dr. u. E. F. 17809 lagend Hauptmann Dresden.

Heirathsgesuch.
Ein Mann, Privatbeamter, mit gutem Einkommen, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame im Alter von 20-25 Jahren, behufs Verheirathung. Bemühen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Welche Damen, welche diesem Wunsch Vertrauen schenken, wollen ihre Namen unter N. N. 125 „Invalidebant“ Dresden unter Angabe näherer Verhältnisse und Verfügen der Photographie niederlegen.

Für Damen
im Alter bis zu 26 Jahren. Ein junger gebildeter Herr, gelehrter Professionist, mit einigem Vermögen, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, sich die Liebe u. Achtung einer gebildeten Dame durch Briefwechsel u. spät. Bekanntschaft zu erwerben. Behufs glücklicher Verheirathung. Damen, junge Wittwen nicht ausgeschlossen, welche diesem reellen ersten Gehalt Vertrauen schenken, wollen ihre Namen mit Photographie unter N. N. 908 an Oasentien u. Vogler, K. G., Dresden, einlecken. Discretion Vorwacht.

Heirathsgelug.
Ein rechtschaffener Mann, 40 Jahre alt, anpruchlos, wünscht sich mit einem älteren Mädchen oder Wittwe zu verheirathen. Welche Offerten (nicht anonym) erbeten unter P. P. 266 in die Expedition d. Blattes.

Wir können keine billigeren Uhr-Reparaturen vornehmen als in Dresden, gr. Brüdergasse 10, I. Etage, bei Sieck. Uhrenhandlung. Federreihen 1 Mtr. Glas, Feiger à 20 Pf.

Wir können keine billigeren Uhr-Reparaturen vornehmen als in Dresden, gr. Brüdergasse 10, I. Etage, bei Sieck. Uhrenhandlung. Federreihen 1 Mtr. Glas, Feiger à 20 Pf.

Support-Drehbank
Bil. zu verl. Kreuzstrasse 18, I. v.

Wir können keine billigeren Uhr-Reparaturen vornehmen als in Dresden, gr. Brüdergasse 10, I. Etage, bei Sieck. Uhrenhandlung. Federreihen 1 Mtr. Glas, Feiger à 20 Pf.

Wir können keine billigeren Uhr-Reparaturen vornehmen als in Dresden, gr. Brüdergasse 10, I. Etage, bei Sieck. Uhrenhandlung. Federreihen 1 Mtr. Glas, Feiger à 20 Pf.

Dresdener Nachrichten. Nr. 88 Seite 16. Mittwoch, 29. März 1893

Conlante Bedienung.

Versandt nach auswärts.

Aeusserst billige Preise.

X Handschuhe X

Für das Osterfest empfehle dem hochgeschätzten Publikum meine auf das Reichhaltigste gefüllten Läger der vorzüglichsten Qualitäten:

Fair-, Reit- und Kutschir-Handschuhe.

Damenh.: al. farbige, 3kn. RT. 1.75
 Damenh.: al. farbige, 4kn. m. dicken Hauben RT. 1.90
 Damenh.: al. do. hervorragend schön 4kn. RT. 2.50
 Damenh.: al. farbige, moussou. mit Haube RT. 2.50
 Damenh.: al. Biarritz, ohne Knöpfe RT. 1.90

Dieselben Sorten in Schwedisch.

Schwarze Handschuhe.

Damenh.: al. schwarz, 3kn. RT. 1.75
 Damenh.: al. schwarz, 4kn. m. bid. Hauben RT. 1.90
 Damenh.: al. schwarz, 4kn. do., vorzüglich RT. 2.50
 Damenh.: al. Biarritz, schwarz, ohne Knöpfe RT. 1.90
 Damenh.: al. moussou. mit Haube RT. 2.50
 Herrenh.: al. schwarz von RT. 1.90 an.

Herrenh.: al. farbige, mit Haube u. Perle RT. 1.90
 Herrenh.: al. farbige, do., Dogskin RT. 2.50
 Herrenh.: al. farbige, mit ganz breiter Schwärze, prachtvoll RT. 3.—
 Herrenh.: al. weiß von RT. 1.— an
 Herrenh.: Suede von RT. 1.50 an.

Militär-Handschuhe

von RT. 1.50 bis zu dem feinsten Rennhandschuh.

Fair-, Reit- und Kutschir-Handschuhe.

Snède, N. Façon Reynier, hochfein, in schwarz u. fbg. 4—25 kn. Ziegenleder, Dogskin, Füllleder, Josephinen, Bildleder.

Bitte genau auf die Nummern zu achten.

Elisabeth Wesseler

Bitte genau auf die Nummern zu achten.

20 Schloss-Strasse 20.
40 Wilsdruffer-Strasse 40.



Frischer Maitrank

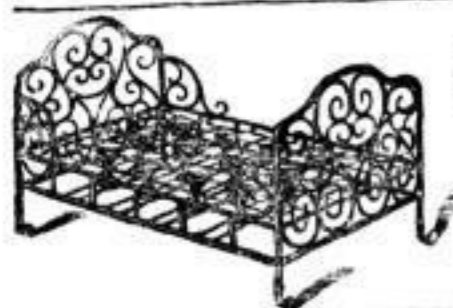
von rhein. Waldmeister, vorzügl. Mosel- und Rheinweine, naturreine Weiskner Landweine, Weiss, Roth und Schieler, aus best. Lagen der Saarberge empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen
Adolph Herrmann,
 „Weiskner Weinhandlung“, Weinhandlung,
 Bernsdorfer 1. 1894. 66. Al. Brüderstrasse 21 vt. 20

J. Olivier,

Königl. Hoflieferant,

bittet um recht häufigen Besuch seiner reichhaltigen

Oster-Ausstellung.



Eis. Bettstellen, Waschtische, Matratzen, Flaschenschränke, Schirm- u. Garderobeständer, Kinder-Sicherheits-Betten, Gartenmöbel etc. zu ermäßigten Preisen.

Fr. Horst Tittel,
 leitungsfähige Eisenmöbelfabrik,
 Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.
 Bernsdorfer 3419

Christlich reelle Bedienung, billigste Preise

in Verbindung mit dem reichhaltigsten Lager und dem großen Vorzuge eigener Fabrication: das sind die Vortheile, welche ein Einkauf in meinem seit 20 Jahren bestehenden Geschäft bietet.

Hohenzollern-Mäntel und Havelocks von 15 bis 50 RT.

Frühjahrs- u. Sommer-Paletots von 12 bis 48 RT.

Sacco- und Rock-Anzüge von 15 bis 60 RT.

Studenten- und Jünglings-Anzüge von 12 bis 36 RT.

Knaben-Anzüge und Mäntel von 3 bis 20 RT.

empfehle in allen Stoffen und Jacons, fertig und nach Maass, unter Garantie für gutes Passen und größte Dauerhaftigkeit

F. A. Pfefferkorn jr.'s

Christlich reelles Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft,

Dresden-A.,
Wilsdrufferstrasse Nr. 23
(Germania-Hotel).

Wegen vorgerückter Saison verkaufen:

Schnitt-Spargel mit Köpfen,
 1-Pfund-Dose 50 Pf.,
 2-Pfund-Dose 85 Pf.,
Stangen-Spargel,
 1 Bdt. 70 Pf., 2 Bdt. 120 Pf.

Lehmann & Leibfrenning,
 Königl. Hoflieferant,
 15 Bräuerstrasse 15.

Storlerhöhung

für kleine Damen u. Herren, in jeder Grösse passend, unsichtbar, elegant, jahrelang zu tragen, für hier 1 RT., auswärts 1.50 frei Hausporto.
Eric Treddner Schuch,
 Schuhreparatur-Unterhalt
Johann Schneider,
 Trompetenstrasse 18.

Corsets,

nur extra hochschneidend, mit kurzer Gürtel in neuesten Jacons.
 Unübertroffen guter Eig.
J. Behrendt,
 Goldschmiedstr., Ecke d. Königstr.

Spottbilliger Gelegenheitskauf.

Neu eingetroffen! Goldschmiedstr. u. Stoff-Caves in schwarz und bunt, Strassen, Rocker, Umhänge u. Mäntel, mit Serie Strasse 2. 2., Ecke Bräuerstrasse.
 Hochsteines freuentalt.

Pianino,

sehr billig zu verkaufen
Wettinerstr. 29, 2. L.

Cigarren

zu Fabrikpreisen:
 3 Bdt. Cig. 100 St. RT. 1.80—2.20
 4 „ „ „ „ „ 2.40—3.—
 5 „ „ „ „ „ 3.20—3.80
 6 „ „ „ „ „ 4.—4.80
 8 „ „ „ „ „ 5.—5.80
 10 „ „ „ „ „ 6.—7.50
 offerirt und befehdet
Carl Strenbel,
 Dresden-A., Wettinerstr. 13.
 Reichsconrath Franco.

Ein kleiner Kinderwagen
 zu verkaufen, Köpfer, 12, 1, 1

Siemens-

Lampen.

Bewährteste Gaslampe

auch in Verbindung mit electrischen Glühlampen
 Billiger Betrieb, ohne fortlaufende Unterhaltungsloschen
 und ständige Reparaturen, dabei angenehmes weiches Licht.

Gaskocher, Gas-Badeöfen, Silberglasreflectoren

für Schaufenster-Beleuchtung und andere bewährte Neuheiten der Gastechnik.

Ausstellung

Morrisstr. 5

Friedr. Siemens, Dresden.

Gelegenheitskauf. Mädchen-Kleider und Knaben-Anzüge

bis zum Alter von 12 Jahren sehr vollständig auf und empfehle diese zu sehr billigen Preisen.

M. Brock,
 zur „Blusen-Ecke“,
 Weberstrasse, Ecke Zechstrasse.

Zur Frühjahrs-Saison reichliche Auswahl in
Kinderhütchen Helgoländern,
 weiß und bunt.
Minna Hartung,
 9 b Wallstrasse 9 b.

F. Pianinos
 f. 360 und 265 RT., desgl. neu, prachtw. schwarz u. braun bittig
 Brauenstrasse 14. **Wetzelich.**

Für Brautleute,

zur Einrichtung u. für Sommerlogis passend, sind im Möbel- ausverkauf, **Moritzstr. 5, 1.**, bis 1. April noch viele billige Möbel in echt u. imittel, auch gebraucht, sowie Sophas und Garnituren zu haben.

Frisches Kalbfleisch,
 Vorderbrust (Rippe u. Brust), 9 Bdt. fr. Nachh. 3—3 1/2 RT. 8. **de Beer, Emben (Ostfild).**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 88. Seite 17. Mittwoch, 20. März 1895.

Löwenbräu

Palais de Saxe, Moritzstrasse.
Excellentes Bier und exzellente Küche!

Zur billigen

13.

Billigste und reellste
Bezugsquelle von Dresden

elegante

Herren- u. Knaben-Garderobe.

Feste Preise.

Herrenanzüge

nach Maass von 30 Mk. an,
unter Garantie der eleganten Sit.

Herren-Anzüge von H. Stoff in 13, 15, 21, 25, 30 Mk.
Knaben-Anzüge von weibl. Stoff in 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30 Mk.
Frühjahrs- und Sommer-Paletots für Herren
in 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 3755, 3757, 3759, 3761, 3763, 3765, 3767, 3769, 3771, 3773, 3775, 3777, 3779, 3781, 3783, 3785, 3787, 3789, 3791, 3793, 3795, 3797, 3799, 3801, 3803, 3805, 3807, 3809, 3811, 3813, 3815, 3817, 3819, 3821, 3823, 3825, 3827, 3829, 3831, 3833, 3835, 3837, 3839, 3841, 3843, 3845, 3847, 3849, 3851, 3853, 3855, 3857, 3859, 3861, 3863, 3865, 3867, 3869, 3871, 3873, 3875, 3877, 3879, 3881, 3883, 3885, 3887, 3889, 3891, 3893, 3895, 3897, 3899, 3901, 3903, 3905, 3907, 3909, 3911, 3913, 3915, 3917, 3919, 3921, 3923, 3925, 3927, 3929, 3931, 3933, 3935, 3937, 3939, 3941, 3943, 3945, 3947, 3949, 3951, 3953, 3955, 3957, 3959, 3961, 3963, 3965, 3967, 3969, 3971, 3973, 3975, 3977, 3979, 3981, 3983, 3985, 3987, 3989, 3991, 3993, 3995, 3997, 3999, 4001, 4003, 4005, 4007, 4009, 4011, 4013, 4015, 4017, 4019, 4021, 4023, 4025, 4027, 4029, 4031, 4033, 4035, 4037, 4039, 4041, 4043, 4045, 4047, 4049, 4051, 4053, 4055, 4057, 4059, 4061, 4063, 4065, 4067, 4069, 4071, 4073, 4075, 4077, 4079, 4081, 4083, 4085, 4087, 4089,

Jedes

Special-Geschäft



gestattet und erreicht die größte Leistungsfähigkeit, wenn demselben (ohne Hinzunahme fremder Artile) beim Betriebe die volle Aufmerksamkeit zugewendet wird.

Meine ausschließliche Thätigkeit in der

Kinder-Garderobe,

unterstützt durch die 22jährige Praxis, hat meine Leistungsfähigkeit derart vervollkommen, daß ich das Beste, verbunden mit dem Billigsten, liefern und nur dadurch den fähigsten Zuwachs meiner werthen Kundenschaft verhoffe.

Die in meinen eigenen Werkstätten hergestellten

- Knaben-Anzüge v. 4 M. an
- Knaben-Paletots 7 1/2 M.
- Mädchen-Kleider 3 M.
- Mädchen-Paletots 6 M.
- Mädchen-Jackets 5 M.

entsprechen den Anforderungen in Bezug auf Moden, Haltbarkeit und Schönheit in den Farben, wovon ich bei Bedarf sich gefällig zu überzeugen bitte.

P. Schlesinger

22 Wilsdrufferstraße 22.

Im Luftkurort Langebrück i. S.

in geschützter Höhenlage, direkt am Walde gelegen, in welchem herrliche Brunnenkuren mit Rubenbäumen und Linden sich befinden, sind in der Nähe und unmittelbare Umgebung, sowie ganz herrschaftliche Gärten zu bewundern. Schwimmbad mit Saunen ca. 20 Minuten. Jährliche Frequenz ca. 1000 Personen. Gute Restauration, Stallböden, sowie höhere Knaben- u. Mädchenschule im Ort. Auch sind einige sehr gebaute Villen besonders zu verkaufen.

Waberes durch den Ortsvorst. Kaufmann Zocher.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden.

Elisaplatz 4, nahe der Sophien-Allee.

Am 1. April beginnen die Kurse in a. Handnähen, b. Knäueln, c. Sticken, d. Stickereien, e. Plättchen, f. Plättchen, g. Plättchen, h. Plättchen, i. Plättchen, j. Plättchen, k. Plättchen, l. Plättchen, m. Plättchen, n. Plättchen, o. Plättchen, p. Plättchen, q. Plättchen, r. Plättchen, s. Plättchen, t. Plättchen, u. Plättchen, v. Plättchen, w. Plättchen, x. Plättchen, y. Plättchen, z. Plättchen.



Tischbrunnen,

mehrfach patentirt und
praktisch.

D. R. P. Nr. 57,647.
nützliche u. beliebige Brunnen-
Anlage für jede Tiefe, nicht ein-
zierend, dauerhafteste Konstruktion,
von zahlreichen Behörden und Pri-
vaten laut Gutachten erfolgreich ver-
wendet u. empfohlen. Erhöht für Hoch-
druck-Wasserleitung, ermöglicht das
direkte Sprengen der Gärten aus
dem Brunnen und Spritzen bei
Feuersgefahr.

A. v. Krieger,
Dresden, Lindenauplatz 4.

Weber's Postschule, Leipzig.

Gründl. Vorbereitung für den mittl. Post- u. Eisenbahndienst
Efter-Anmeldungen bald erbeten. Dir. Weber, Solomonnstr. 26.



Ostereier, Ostereier

mit u. ohne Spielwaren-
Füllungen empfiehlt be-
sonderl. in bekannter großer
Auswahl die Spielwaren-
Füllung von

Anton Koch,

13 Webergasse 13.

Englische Tüll-

Gardinen

weiss u. crème, vom Stück und abgepasste Fenster.

Aufnahme nur hochsolider Fabrikate mit bester Ausrüstung.

Große Muster-Auswahl in jeder einzelnen Preislage.

Meter: 26, 32, 38, 45, 50, 60, 70, 80, 90 bis 200 Pfg.

Fenster: 2.25, 2.80, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00 bis 35 Mark.

Engl. Tüll-Vitragen,

weiss und crème,

Meter 12, 18, 21, 32, 45, 50 bis 100 Pfg.

Schweizer Mull- u. Tüll-

Gardinen

Weiss: Meter 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.20, 2.60 M.
abgcp. Fenster 20, 26, 32 und 35 Mf.

Tüll- u. Spachtel-Stores

weiss und crème,

Stück 3.75, 4.50, 5.00, 6.00, 7.00, 9.00, 11.00 bis 23 Mf.

Congress-Stoffe

Stark- u. feinsädig, glatt und gestreift.

Ansatz-Borden und Gardinen-Halter.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 24.

Chemnitz.

Hotel u. Restaurant
„Sächsischer Hof“

nabe dem Hauptbahnhof, vollständig neu
renovirt und möblirt, empfiehlt sich den ge-
ehrten Geschäfts- und anderen Reisenden.
Gutes Restaurant, vorzügliche Re-
stom und billige Preise.

Geschäftsboll
Franz Schumann,
Keller Wismarstr.

Feinste Sächsischer Meierei-Butter

beriebet in Sächsischen täglich
frisch, auch in 1 Pfund-Stücken,
zum Tagespreis 2 M. Kasse u.
Barben bei Bedarf.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 88. Seite 19. Mittwoch, 29. März 1893

Aug. Hofmann

Inh.: E. Mögel,

empfehlen:



Wasch-Garnituren

über 200 Muster, fein bunt von 3 Mk. 50 Pf. an.

Bräut-Ausstattungen
in jeder Preislage.



Tafel-Services, beste Fabrikate, moderne Modelle für 12 Pers., 22 Theile, von 60 Mk. an.

!!! Silber-!!!
Hochzeits-Geschenke.



Kaffee-Services grösstes Lager zu anerkannt billigsten Preisen.

Specialität:

Hotel- und Restaurant-Einrichtungen in Fein- u. Gemalt.

Bestes Fabrikat, billigste Preise. Eigene Material.

Scheffelstr. 11

EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren bedeutenden Gehalt an Kohlensäure aus — ist also für den häuslichen Gebrauch besonders empfehlenswerth — und wird mit vorzüglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. angewendet.

**Emser Natron-Lithionquelle (Wilhelmsquelle).
Emser Pastillen mit Krombe.
König Wilhelms-Felsenquellen.**

Porzellan in Dresden bei H. Fricke & Wwe. und in den bekannten Niederlagen.

**Neuestes Ofen-Heizsystem!
D. R.-Patent Nr. 65451.**

**Dauerbrand nach amerikanischer Art im Kachelofen.
Vollkommene Rauch- und Rußverbrennung.
Vorzüglichste schnelle Erwärmung.
Einfache, bequeme Bedienung mit leichtester Regulirbarkeit.**

Zu verwenden ist magere Kohle, namentlich aber sind klare Abfälle von Braunkohle zu empfehlen, somit billigstes Heizmaterial.

Zu beziehen von der **Hauptniederlage der Sächs. Ofen- und Chamottewaren-Fabrik** vormals Ernst Teichert, Dresden, Grünauerstraße 26 — wofür ein Probeofen in dauerndem Brand zur Ansicht steht —, oder von der Fabrik in Cölln a. Elbe.

Windmotore 1-18 Pf. & Co. mit Selbstregul. **Carl Reinsch** Dresden, Herr S.A. Hofflieferant. **Kostenlos Wasserförderung** für Villen, Parkanlagen, Güter, Fabriken, Gmelinden etc. Selbstthätige Ent- und Bewässerungsanlagen für Gärten, Felder, Bergeseiten, Eisenbrücke etc. Pumpen aller Art für Kraft- u. Handbetrieb. Wasserleitungsanlagen für alle Zwecke mit oder ohne Motor, viele Hundert Anlagen ausgeführt.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, hergestellt: Dreschmaschinen, Mädel, Schrotmühlen, Sägen, Mähs, Kartoffel-Cactischen, Dackelmäschinen, Weinstockmaschinen, Säbenschneider, Reinigungsmaschinen, Kolben- und Kettenjuchebumpen, Viehwagen, Decimal- und Tafelwagen, Gewichte etc. etc. Alles unter Garantie für Leistung und genau Reparaturen. Kostenanschläge, Prospekte, Preislisten, Zeichnungen etc. nach näheren Angaben gratis. **Welchen der Fabrik 32 Jahre. Tausende von Referenzen.**

Garnirte Damenhüte. Hoflieferanten Ihrer Maj. der Königin von Sachsen. **Lisbeth Weigandt & Co., Pariser Moden,** Pariserie und 1. Etage, 1 Schloßstrasse 1.

Eigene Modelle nach bekanntem Geschmack, in grosser Auswahl und allen Preislagen.

Jeder Hut 2 1/2 Mark. Das Magazin zum Pfan, Frauenstrasse Nr. 2, hat eine Abteilung eingerichtet, in welcher jeder Hut 2 1/2 Mark kostet, und liefert Garantie für gute, fehlerfreie Waare. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.

Künstlerhut in großer u. mittlerer Façon, schwarz und grau.
Weicher Hut, auch als Vordent, in vielen Farben.
Steifer Hut in allen Façons, schwarz u. bunt.
Feine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgesuchte gute deutsche Qualitäten zu allen Preisen. Auf die schwarz u. grauen echt ital. Calabreiser wird besonders aufmerksam gemacht.
Billigere Hüte für 2 Mark und 1 1/2 Mark in großer Auswahl am Lager.

Dresdens erste u. älteste Fabrik hochfeiner **Parfümerien u. Toiletteseifen** von **Louis Juppelt** gegr. 1846. **Nizza-Veichen-Duft,** sehr naturgetreu und hochfeines Parfüm. **Flieder-Blüthen-Duft,** von wunderbar lieblichen, naturgetreuen Wohlgeruch. **echter Hyacinthen-Duft,** wunderbar liebliches, naturgetreues Parfüm. **Zämmtliche Parfüms** zeichnen sich durch höchste Feinheit, naturgetreuen, langdauernden Wohlgeruch aus, besonders aus und werden von keinem Produkt der Konkurrenz übertroffen. Man findet diese vorzüglichsten Parfüms in allen feineren Parfümerie-, Drogerie- und Seifenhandlungen.

Zeitung für Mode und Handarbeiten. **Die elegante Mode** Herausgegeben von der Redaction des „Vox“. **Preis vierteljährlich nur 1 1/2 Mark** Monatlich erscheinen 2 Nummern. Jede Nummer bringt Schnittmuster in natürlicher Größe. **Colorirte Stahlstich-Modenbilder.** Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen für 1 1/2 Mark vierteljährlich.

Tricot-Unterkleider aller Systeme in **Pa. Baumwolle, Vigogne, Wolle** für Damen, Herren und Kinder jeder Größe. **Hemden, à 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3-6 Mk.** **Jacken, à 50, 75 Pf., 1.00, 1.50, 2-5 Mk.** **Hosen, à 75 Pf., 1.00, 1.25, 1.50, 2-5 Mk.** **Touristen- u. Sport-Hemden** mit Kraagen, Schnur, Taschen, in Tricot und Sommerflanel, für Knaben und Herren, außerordentlich reiche Auswahl, à 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50-7 Mk.

Clemens Birkner, Strumpfwaren-Fabrik und Garn-Handlung, Dresden, Schreiberstraße 6, Wildstrüßlerstraße 16, Billnicherstraße 5.

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten in Geraer und Greizer reinw. Damenkleiderstoffen, schwarz und farbig, dicke und durchbrochene Stoffe, empfiehlt in großer Auswahl zu **Fabrikpreisen** **M. Weiss.** **Älteste Niederlage in Dresden, nur Amalienstrasse 5.** Bitte genau auf Firma und Haus-Nr. zu achten.

Gesucht für ein **erstes Bankgeschäft** an **bedeutendem Handelsplatz** Deutschlands ein **erfahrener, intelligenter** Herr christlicher Confession, der als **dispositionsfähiger Vorsteher** die Effecten-Abtheilung **selbstständig** leiten kann. Die Stellung erfordert den persönlichen Verkehr mit dem Publikum. Erwünscht ist, wenn der Bewerfende in gleicher oder ähnlicher Stellung bereits thätig war, der französischen Sprache mächtig ist und die Pariser und Londoner Börse-Manieren kennt. Nur Diejenigen mit **allerersten** Zeugnissen wollen ihre Offerten einreichen. Antritt sofort, erst später. Offerten unter **F. F. G. 6540** in die Expedition dieses Blattes.

Dr. Schönner Nachfolger, Nr. 88, Seite 21, Mittwoch, 20. März 1893

Teppiche

Kameel-Taschen.

Adolph Renner, 12 Altmarkt 12.

Bedeutend vergrössertes Lager!

Neue, geschmackvolle Muster aus den ersten und leistungsfähigsten Fabriken.

Besonders empfohlen:

Tapestry und Plüsch für Wohnzimmer.

Grösste Dauerhaftigkeit!

Hochflurig Axminster,

unübertroffene Farbenpracht und Eleganz, für Salon.

Germania-,

Holländer- und Brüssel-Teppiche.

Tournay-, Smyrna- und Linoleum-Teppiche. Reichhaltige Auswahl in allen Grössen.

Rollenwaare

zum Belegen ganzer Zimmer und Zusammensetzen grosser Teppiche.

Absolut notwendig in der Kinderstube.

Doering's Seife

mit der Eule

eine Fettseife ersten Ranges, frei von jedweder Schärfe, unverfälscht rein und streng neutral.

Durch die Anwendung der Doering's Seife beim Waschen und Baden der Kleinen sind die Unreinlichkeiten, die kühle Seiten auf das Kind haben, sanftlich auflösend, sie breunt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, erhöht die Saugfähigkeit und verhindert das Wundsein; wohl aber macht sie die Haut rein, weich u. art. Dem Kinde ist nur eine Seife zuträglich u. diese ist

Doering's Seife mit der Eule.

Überall zu haben à 40 Pfennige pro Stück.

Höhere Knaben- und Mädchen-Schule zu Langebrück i. S. (Luftkurort).

Neues Schuljahr 10. April 93. Aufnahme finden Kinder vom 6.-13. Lebensjahre. Lehrplan der höheren Bürgerschulen Dresdens. Anmeldungen bald erbeten. Näheres durch

Alfred Pache, Dir., Pf. a. D. Langebrück, im Februar 1893.

Zur Aufklärung!

Durch die jetzt in den Tagesblättern erscheinenden Aussagen, betreffend „Anerkennung wegen vollständiger Auflösung verschiedener Möbelmagazine“, hat die letzte Meinung Platz gewonnen, dass sich dies mit auf unsere Firma Möbel-Magazin v. Mstrn. der Tischler-Innung z. Dresden, Maximilians-Allee 3 (Ringstrasse) beziehe. Wir geben unserer verehrten Kundenschaft bekannt, dass wir noch nie daran gedacht haben, unsere Firma aufzulösen, und empfehlen deshalb unter reich assortiertes Lager in allerhand Möbeln beim bevorstehenden Ostermarkte einer geneigten Berücksichtigung.

Hohenlohe'sche Suppen.

Zahnarzt Eugen Wünsche, D. D. S.

Studirt in Amerika (Univ. of Pennsylvania) u. Deutschland. Diplomirt von Chicago Post-Graduate School of Prosthetic Dentistry Dresden-A.. Victoriahaus. Sprechst. 9-11. Durch die Vervollständigung meiner Apparate und meine vielseitige Ausbildung bin ich in der Lage, thunlichst schonend arbeiten zu können. Früher Vertreter des Hofzahnarztes Dr. med. Meyhaus in Wien, Assistent des Hofzahnarztes Dr. Heudorff in Cassel etc.

Flüssige Aufbürstfarben.

Verblühene Kleider und Möbelstoffe lassen sich durch einfaches Ueberbürsten auf das Schöne wiederherstellen. In allen Farben in Originalflaschen mit der Aufschrift — ein Schiff — à 25 Pf. in den Drogeriehandlungen von C. Anger, Trommeterstr. 1. Alf. Stempel, Wilsdrufferstr. 26. F. Stempel Nachf., Nieschelsstr. 5. C. Friedrich, Nieschelsstr. 46. Georga Gaeubichsel, Strube-Strasse 2. Hugo Koberlin, Waisenhausstr. 28. Gust. Archibmar, Bismarckplatz 6. Schmidt u. Wroch, Oberstr. 1. Zwaltcholz u. Alch, Wilsdrufferstr. 14. Weigel u. Zech, Marienstr. 12. Dr. Hoffmann, Hauptstr. 22. Georg Eduard Heyl & Co., Centr.-Burr., Berlin-Charlottenburg. Transportable Akkumulatoren f. elektr. Leuchtampen, Tischlampen, Ambuss-Beleuchtung. Stationäre Akkumulatoren für Fabriken, Brennereien, Mühlen, Hotels u. s. w.

Beleuchtungs-Gegenstände aller Art.

Ebelin & Croener
Waisenhausstrasse 10, Bierlinghaus-Passage.

Anlagen für Gas und elektr. Licht.



Bay-Rum,

elegantes, erfrischendes Mittel zur Belebung der Kopfhaut und Behebung der lästigen Kopfschuppen. Flasche 1,50 und 1 Mark. Prompter Versand nach auswärts.

Kgl. Hof-Apotheke, Dresden, am Georgenthor.

Wildbad Gastein,

die kräftigste Alpentherme Europas, enthält 18 Quellen mit einer Maximaltemperatur von 39° R. (= 49° C.), liegt mitten in der aromatischen und herrlichen Bergwelt, ist vorzüglich wirksam in Nervenkrankheiten, sowohl allgemeiner als lokaler Natur (Neuralgien), ferner bei Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenkrankheiten, sowie bei allen Zuständen, die auf Erschöpfung der Nervenkräfte beruhen, möge diese durch vorausgehende Krankheiten, geistige Ueberanstrengung oder Exzesse verursacht worden sein.

Reinfortable Unterkunft in 56 Hotels und Logishäusern. — Bäder in jedem Sanie. Saison 1. Mai bis 1. Oktober. — Vor Mitte Juni, sowie nach Mitte August Preise bedeutend ermäßigt. Beglückliche Auskünfte über den Curort erteilt die Curcommission. — Programme gratis.

Wer krank ist

oder sich zeitweilig unwohl fühlt, sollte, ehe er eine Cur beginnt oder durch alle bisher angewendeten Curverfahren weder Heilung noch Besserung fand, den Ort untersuchen lassen. — Krankheiten, die unheilbar erschienen, sind oft erst durch die Darmuntersuchung festgestellt und dennoch geheilt worden. Ich erbitte mit die Frühbarnprobe in reiner Flüssigkeit mit neuem Kork und genauer Adresse versehen. Einen Tag vorher dürfen weder säure, saure noch Bierweinen oder Arzneien genossen werden, ebenso eruche wenig zu trinken.

Die Behandlung übernehme nur auf ausdrücklichen Wunsch und wenn ein Erfolg voraussichtlich möglich ist. — 20jährige Erfahrung. — Auswärtige brieflich.

M. Schütze, Dresden, Freibergerplatz 23.
V. 11-3, 16-8, Sonnt. 11-3.
Direkt an der Pferdebahnlinie.

Glacé-Handschuhe

im Magazin Zum Pfau, Frauenstr. 2.

- | | |
|---|-------------------------|
| Farbig, glatt | Mk. 1.50. |
| Dreiheilige Raupe, 1 Agraffe | " 2.50. |
| Dreieckfarbig, 1 Druckknopf | " 3.00. |
| Athlet | " 3.00. |
| Haltstopper, dreif. Raupe, 1 Druckknopf | " 3.00. |
| Franz. ziegenlederne Handschuhe | " 4.00. |
| Englische Handschuhe Dent & Fowkes | " 4.00. |
| Schwarze und weisse Handschuhe | " 1.50. |
| mit dreiheilig. Raupe beste Qualität | " 2.50. |
| Fahr- und Reithandschuhe | Mk. 2,50 bis 3,- |

Milch-Kochapparate

mit selbstthätigem Patent-Kapselverschluss zu Sterilisierung der Kindermilch übertreffen alle bläseligen Verschluss-Acten an Sicherheit und Einfachheit!

Von Autoritäten anerkannt u. empfohlen. Man verlange Beschreibung und Preis vom Patentinhaber:

vor dem nach dem
Kocher. Hoflieferant **Ollendorf-Wilden, Bonn, Kocher.**
Die Apparate sind in allen acceinnet. besseren Geschäften zu haben.

Cur- und Naturheilanstalt

Schloß Niederlöbnitz, Bahn Köthenbroda bei Dresden, für chronisch Kranke, als: Nerven-, Lungen-, Magen-, Harnleibes-Krankheiten, Asthma, Gicht, Hysterie, etc. Sommer- u. Wintercuren. **Wilde Wasserbehandlung, Dampf-, Luft- und Sonnenbäder, Massage, Gymnastik.**
Dirig. Arzt: Dr. med. **Böhm,** Sprechzeit auch in Dresden, Christianstraße 21, 3-4 Uhr Wochentags.
Prospecte gratis u. franco durch Besiger **E. Röthe.**

Verlags- und Druckerei, Mittelstr. 29, März 1893.

Otto Steinemann's 50 Pfg.-Bazar,

Dresden, Wilsdrufferstr. 10-12,
empfeht

Hosenträger für Herren,

in starkem farbigen Gummizugart in rot, blau, grau, gestreift etc., mit guter Lederornatur, Patent- oder Stiechschmale,

à Paar 50 Pfg.

Hosenträger für Herren,

Tournaquet-Träger, nach System des Professor Esmerich gearbeitet.

à Paar 50 Pfg.

Hosenträger für Kinder,

in verschiedenen Farben und Ausführungen,
à Paar 50 Pfg.

Otto Steinemann's 1 Mark-Bazar

Hosenträger für Herren,

in schattigen, extrastarkem Gummizugart, mit bestem Nickel-Patent oder Stiechschmale, mit dauerhaftester Garnitur in Leder, Gurt etc.,

à Paar 1 Mark.

Hosenträger für Herren,

Tournaquet-Träger nach System des Professor Esmerich gearbeitet, in extrafeiner Ausführung mit der haltbarsten seit un-
vergleichbaren Garnitur,

à Paar 1 Mark.

Otto Steinemann's 3 Mark-Bazar

Hosenträger für Herren,

in 1a Seiden-Gurt u. Seiden-Gummizugart in solidester, unüber-
trefflicher Ausführung,

à Paar 3 Mark,

Hosenträger für Herren,

ganz aus prima Sämisch-Leder, in Woll- u. Seiden-Stärke,

à Paar 3 Mark.

Verdingung.

Die zur Herstellung beim Bau von
a) zweier Gruppenstehtände mit Anzeigerbedeckungen,
sowie einer Eintriedung und die Befestigung bezw.
Neubestellung der Zugangsweg-
b) einer Latrinabaracke und eines Unterstandes
mit dem Anzeigerstehtände in der Langen Gasse bei
dem Stadthaus gegenüber den Latrinen- und Befestigung sollen, wie
nachfolgend, getrennt verdingt werden und zwar:
zu a) Loos I, die Erd-, Maurer-, Steinmeh-, Zimmer-,
Schmiede-, Glaser- u. Anstreicharbeiten,
Loos II, die Verhalt- und Dachdeckerarbeiten,
Loos III, die Schlosser- und Klempnerarbeiten,
Loos IV, die Eintriedung,
Loos V, die Ausstattung;
zu b) Loos I, die Erd-, Maurer-, Steinmeh-, Zimmer-,
Schmiede-, Glaser-, Klempner- u. Stein-
seherarbeiten,
Loos II, die Verhalt- u. Dachdeckerarbeiten,
Loos III, die Schlosser-, Schlosser-, Glaser- und
Anstreicharbeiten.

wegen Termin für

Sonnabend den 1. April a. c.,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftsraum der Militär-Baudirektion Dresden-Albstadt,
Administrationsgebäude Flügel C, anberaumt wird. Zeichnungen
und Verdingungs-Unterlagen liegen dalebst zur Einsicht aus.
Verdingungs-Angebote sind gegen Erstattung der Selbstkosten zu
entwerfen. Angebote mit der Aufschrift:

„Gruppenstehtände Königsbrück,
Loos I. pp. bezw. Latrinabaracke pp.
Königsbrück, Loos I. pp.“

sind versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Abenders ver-
sehen bei der Militär-Baudirektion bis zu obenbenanntem Ter-
mine einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vor-
behalten.

Dresden, den 25. März 1893.

Militär-Baudirektion.

Blumengeschäften offerirt

Capblumen,

neue Zufuhren, per Kilo 4/4, 5, 5/8 und 6 Mark
Importgeschäft Humboldtstraße 4.

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Barchent

ZU

Kleidern, Hemden,
Jacken und Blousen.

Rock- und Hemden-Flanell.

Weiss-Waaren

zu Ausstattungen:

Hemdentuch, Dowlas, Shirting,
Chiffon, Jaconnet, Barchent,
Stangenleinen, Piqué,
Weiss Damast.

Bettzeuge,

weiss und carrirt.

Inlet. Drell.

Hand-Tücher.

Tischzeuge.

Zug-Gardinen-

und

Congress-Stoffe.

Schlaf-, Reise- und
Kinderwagen-

Decken.

Sofa-, Bett-, Stopp-

und

Kameelhaar-Decken.

Tisch-Decken.

Adolph Renner.

Realitäten-Verkauf.

In Ausg. n. d. Elbe, Böhmen, gelegen eine im Centrum
der Stadt, in frequenter Gasse und in nächster Nähe der Bahn-
höfe und Schiffsahrt liegende Realität, bestehend aus Wohn-
haus mit 19 Rm. Gallentritt, Holzeinbauten und Garten, im Ge-
samtwert von 1414 Rm., preiswert zum Verkauf. Diese
Realität eignet sich wegen ihrer ausgezeichneten günstigen Lage be-
sonders zur Errichtung eines grossen Warenhauses. Ge-
fällige Angebote erbeten unter Chiffre V. E. 550 an Rudolf
Mosse, Prag.

Holz-Versteigerung.

Kreier Revier. — Gasthof „zum Auer“,
Freitag, den 14. April 1893,
Vormittags 10 Uhr.

1112 Kieferne, 8 Fichtene und 8 Birken Stämme von 10-36 Ctm.
Mittellänge,
1028 Kieferne, 1 Fichte, 4 Eiche, 6 Roth-, 4 Weissbuche u. 50 erl.
Klöber von 12-51 Ctm. Ritten- und Oberstücke,
703 Kieferne Verbälgen von 8-15 Ctm. Unterstücke.
In den Schlägen der Abteilungen 38 u. 37, sowie im Einzelnen
der Abteilungen 25, 26 u. 49.

Montag, den 17. April 1893,
Vormittags 10 Uhr.

480 Rm. Kieferne Brennholz,
140 Rm. Kieferne Brennholz,
289,6 Met. 0,2 elch. und 0,1 erl. Stämme Weissb.
In den Schlägen der Abt. 5, 18, 19, 47 u. 57, sowie in Abt. 49.
Abt. Forstrevierverwaltung Kreier und Admt.
Forstamt Moritzburg,
den 18. März 1893.

Schmidt.

Mittelbach.

Bum Umzüge

empfehle

Möbelstoffe,
Möbelplüsch,
Teppiche,
Portièren,
Gardinen
in weiss und bunt.
Bettvorlagen,
Linoleum.

Einen Posten zurückgesetzter Tep-
piche, Tischdecken u. Portièren
zu außerordentlich ermäßigten
Preisen.

Otto Metzner

Vorm. E. R. Zosel,

22 Schloßstraße 22,
Dresden.

Cigarren!

Gelegenheitsböden (weit unter Fabrikspreisen) Concur-
massen, Plandbestände, ganze Fabriklager.

1000 Stück 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65,
100 180, 200, 250, 270, 300, 320, 370, 430, 470,
520, 570, 620 Stk. (auch H. Gavana-Pfeifer), sämtlich mit
empfehlenswerthe Marken, verbindet im Auftrage an Wieder-
verkäufer und Private nur gegen Nachnahme

E. H. Kurtzhals, Auktionator u. Taxator,
Dresden-A., Frauenstraße 8 und 10.

Billigste Bezugsquelle! Ohne Concurrenz!

Privat-Kapitalisten und Rentiers

wollen sich schleunigst gratis-Probenummern von der Allge-
meinen Börsen-Zeitung, Berlin SW., Wilhelmstr. 120 H.
einfordern. Rath und Auskunft gratis! Versöchliche In-
formation über jedes Papier! Vielfache Anrechnung!

Speise-Pfefferkuchen.

biden 50 Broc. 3- und 6-Rl.-Stückchen 40 Broc. auf die Markt.
J. M. Koellner, nur Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Zur Notiz für meine Kunden: Schiffe keine Reisenden,
auch keine Gausler herum.

Land-Honig,

frisch ausgelesen, goldhell, aromatisiert rein, à Pfund 65 Pfg.
J. M. Koellner, Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Die Mechanische Werkstatt

von
Robert Zippe, Dresden, Rosenstraße 92,
empfeht sich zur Anfertigung von Schnitt- und Stanz-
sowie allen in das Fach einschlagenden Arbeiten.

Damenkleider Kreuzj. Biamino,
w. elegant u. tadellos v. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Dresdner Nachrichten. Nr. 11. Seite 24. Mittwoch, 29. März 1893.

Dresdner Nachrichten. Nr. 11. Seite 24. Mittwoch, 29. März 1893.

Im unterzeichneten Ver-
lago erschienen:

**Die
Steinkohlengas-
Anstalten**

als
**Licht-, Wärme- und
Kraft-Centralen.**

Ein Beitrag zur Säkular-
feier.
Vorgetragen in der Sitzung
des Vereins zur Beförderung
des Gewerbetreibenden zu Berlin
am 7. November 1892
von

W. von Oechelhäuser,
Generaldirektor der dtseh.
Continental-Gasgesellschaft
zu Dessau.

Preis gebunden Mk. 1.

**Ist das
Heizen u. Kochen
mit Gas noch zu
theuer?**

Die neuesten Fortschritte in
der Verwendung des Stein-
kohlengases mit zahlreichen
Beispielen aus der Praxis
und 50 Abbildungen


von
M. Niemann,
Ingenieur.

Nebst Abdruck eines Vor-
trages über die Verwendung
des Leuchtgases zum Heizen
und Kochen von
Prof. Dr. R. Blochmann,
Königsberg i. Pr.

Preis stoff brochirt Mk. 1.
Verlagsbuchhandlung von
Paul Baumann,
Herzogl. Anhalt u. Sachs-
Altenburg, Hofbuchhändler,
Dessau.

**Gummi-
waren** aller Art bester
Qualität empf. u. vert. aeg.
Nachnahme. Preisliste gr.
u. keto. **Gummi-Wäsche,**
amerikanisches Fabrikat.
A. H. Theising jr.,
15 Marienstr. 15, Wittenberg 15

**MÖBEL-FABRIK
und Möbelmagazin**
von
**ROBERT
HÜBNER**



vollständige Ausstattungen
M. 150, 500, 700-8000.
atets an LAGER.
Dresden-A.,
Annenstrasse 52
und Poppitz 1.
Reparat. und Umpolsterungen,
sowie Gardinen- und Portiären-
Aufmachen billigst.

**Bidets
Badewannen
Bimmerelosefs
J. Bernh. Lange**
Zmaltestr.

**Eleganter
Landauer,**
In bestem Zustande befindlich, ist
preiswerth zu verkaufen durch
C. G. Gähler Sohn,
Leipzigerstrasse 7.

↔ Saison 1893. ↔
**frühjahrs-
Paletots**

aus hellfarbigem Kammgarn, engl. Sport- und Cheviot-Stoffen

von **20** Mark an,
hochfein 24, 27, 30, 36 bis 54 Mark.



Neuheiten in- und ausländischer Stoffe.

Miniergung nach Maß.

Neueste Frühjahrs-Mode.

**Vorzüglicher Schnitt
und
elegante Ausführung**
sind bekannte Vorzüge unserer Confection.

**S. H.
Samter & Co.**

Dresdens größtes Specialhaus für seine Herrenkleidung,
**Galerie-Strasse,
Ecke der Frauenstrasse.**

Bestes u. pretswürdigst.
Piano der Neuzeit.

**Wolframms
Mignon-
Flügel
und
Pianos.**

Diese Flügel und
Pianos, welche auf vielen
Ausstellungen mit den
höchsten Preisen
prämirt wurden, besitzen eine
große, edle, gesangreiche
Tonsfülle, exakte Zielart,
ausgezeichnete Stimmhalt-
ung und werden wegen ihrer
vorzüglichen Eigenschaften
allseitig zum Ankauf
empfohlen.

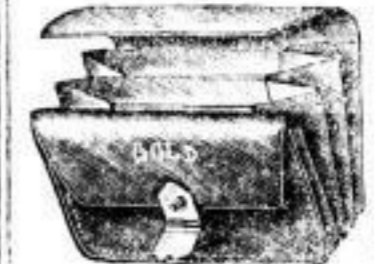
Das **Magazin**
befindet sich jetzt im
Victoriahaus,
Eingang: Promenadenstr.



Electra
beides
Zerzeugung
der Welt,
wie Reich-
thum
Stück
50 Pf.

empfiehlt
F. G. Petermann
Dresden, Galleriestr. 8.

Porte-Tresors
aus einem Stück besten Kalbs-
leder gearbeitet, mit Patent-
schloß, 1. Nr. 25 Pf., 1. Nr. 30 Pf., und
2. Nr. 35 Pf.



**Porte-Tresors,
echt Zechend
oder echt Zuchten,**
aus einem Stück gearbeitet, mit
Zahlloch u. Patent-
schloß, Stück 3 Mark.
Ebenfalls empfehle ich:
**Vortemnonies,
Cigarren - Etuis,
Broschüren,
Photographie - Albums**
in großer Auswahl.
F. G. Petermann,
Galantierwaarenhandlung,
Dresden,
8 Galleriestr. 8.
Man bittet genau auf die
Firma zu achten.



Dr. Jauer's Trank
a. N. 5 R. u. 6 R.
bewirkt Schön-
heit und nor-
male Verhältn-
heit der Haut.
Broschur gratis,
auch postlagernd.
**Chem. Fabrik
O. Mühlradt
in Zegeberg,
Post 5.**

Hamburger Kaffee,
Fabrikat, kräftig u. schön schmeck.,
verkauft zu 60 Pf. u. 80 Pf. das
Pfd., in Postcolliis v. 9 Pfd. an-
schließend. **Ferd. Rahmstorf,**
Dittichen bei Hamburg.

**Fertige
Bett-Bezüge,**

roth und weiss carrirt,
2,75, 3,25, 3,50, 4,25
bis 5 Mark.
Kopfkissen-Bezüge
75, 90, 110 Pf.
Fertige Inlets,
gefaltet 3,50, 4,00, 4,50, 5,00,
glattrot 4,50, 4,80, 5,25 bis
5,50 Mark.
Fertige weiße Bettbezüge
in **Tamati, Stangenleinen,
Plqué** etc., 2,75, 3,50, 3,80,
4,20 bis 6 Mark.
**Weiße
Betttücher,**
170, 190, 210 bis 250 Pf.

Waffel-Bettdecken

in weiß und blau zu billigen
Preisen.
**Fertige Erstlings-
Wäsche,**
als: Hemden 50 Pf., Zuh-
chen 35 Pf., Tücher 10 Pf.,
rote Steckbettsch. 110 Pf.,
weiße Steckbettsch. 160 Pf.

Wendelzeuge
(niedliche kleine Mutter),
Meter 35, 40 Pf.
**Dicker weicher
Unterlags-Stoff**
in weiß und rotfarbig, Meter
160 Pf.
(Unterlage 35 Pf.)

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Landauer,

1 zweifache Halbkarosse, 2 off.
Aufschwinge, 6 Winterlad.,
3 Bonnwagen, 2 Doucars,
3 Pflanzwagen, 1 Korb-
wagen auf Federn, verschiedene
and. Cabriolets und Bonn-
wechsell., 3 Berren- und 1
Tampinell zu verkaufen.
Louis Kühner, Dresden,
Friedrichstr. 22, i. Restaurant.

**Bade-
Einrichtungen**
für Wohn-
räume mit
und ohne
Wasser-
leitung v.
30 bis 60 an.

Meine bewährte, inausbleibenden
Abort-Grüße
liefer a Stück 12.
Ferd. Plaschil,
Johann-Georgen-Platz Nr. 10
(Ecke der Garnstr.)
Billigste Bezugsquelle.
Zun bevorzuehend, Anzüge, sowie
für Auskallungen
und Neu-Einrichtungen
arohes Lager solid gearbeit.

Möbel

in echt Buchbaum u. imitirt, aus:
Büflets, Verticos, Chagors,
Berren- u. Damen-Schreibtische,
Neben- und Tischchen, alle
Arten Tische und Stühle,
Schloß in jeder Größe,
höchliche **Küchenmöbel,**
Polsterwaren,
eigner Arbeit, ff. Garnituren
Sophas in allen Bezügen,
die, Verticellen mit Karren
ff. Teppiche etc. empfiehlt
zu bekannt billigsten Preisen

**Oscar Möser,
gr. Brüdergasse 16, I.
Sophas, Bettst.,
Matrasen, Kleiderid., Verticos,
Spiegel, Möbel, solid u. bill.
zu verkaufen Rathschenstr. 64, pt
neue und verkaufte Möbel,
**H. Federbotten u. Co.,
11. Wagner, Balmstraße 31,
Butter, Sonig,
10 Pfd. Postcolli franco, Marken,
Zahnenbutter 24, 555 Schleiden-
burgig 24, 44, B. Strensdand,
Lutke, Gollisten.****

Dresdner Nachrichten.
Nr. 88. Seite 25. Mittwoch, 29. März 1893

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 88. Seite 24 am Mittwoch, 29. März 1893

Selbmann's Cacao
Fabrik Grenadierstraße.

Patente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt Dresden
Schlossstr. 2. (Eck Eckstein)

Ausverkauf!
Wegen Aufgabe des Geschäfts
preisre billiger meine Pflanzen-
bestände, als: Cichorien, Primeln,
Campanulen, Anemonen etc.
Moritz Herschel,
Dresden, Tannenstr. 11.

2 Drochsen,
1 gute Braune, 1 schwarze.
Wacholder u. a. m. zu verkaufen
zu verkaufen b. Herrn. Singer,
Kaubitzer, Dresden 1.

Für 120 Thlr. zu verkaufen
ein ganz neues, neuartiges
kreisförmig. Pianino. Waren-
buch Nr. 17.

Eine Kappkute,
Schwarz, von 2. Klasse. Sehr
billig abzugeben, 9 Jahre, 17
cm. Durchmesser, frontal u. rück-
wärts gewendet für leichtes u.
schnelles Wechseln.

ein Kappwallach,
Schwarz, von 2. Klasse. Sehr
billig abzugeben, 9 Jahre, 17
cm. Durchmesser, frontal u. rück-
wärts gewendet für leichtes u.
schnelles Wechseln.

Saat-
Kartoffeln.
Clare de Ziegelsdorf,
aus dem Königl. Hofgarten,
wird in großer Menge und
erhältlich.

Phöbus bekannte
Juwel **Stein-**
Steck-Zwiebeln,
aus Ziegenmilch, welche
nicht nur gesund, sondern
auch die Verdauung von
Aug. Heisel,
Meißen, Markt 10.

Holzschritte
Clichés, sauber
drucken lassen
H. K. K. K. K.
K. Schemmel, Neugasse 21.

Außb.-Pianino,
aus dem Königl. Hofgarten,
wird in großer Menge und
erhältlich.

Marktwaagen
Hugo Keyl,
Marienstraße 21.

Patente
Otto Wolff, Patent-
Anwalt Dresden,
Schlossstr. 2.

Solide Möbel,
aus dem Königl. Hofgarten,
wird in großer Menge und
erhältlich.

200 Liter Milch
täglich in kleinen Posten
billig abzugeben. Schreibt an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G.,** hier, unter A. V. 866.

Gelegenheitskauf.
Neu u. getragene Kleider
in schwarz und bunten, sowie
Seide billig bei **Schmidt,**
Roßstraße 13.

Eier,
tägl. frische Hühner, Sch. 20 Pf.
frische Hühner - 25 „
frische Meise - 20 „

Wagen.
Einpaarige Blächenbleiwagen,
alle Sorten Koll- u. Tafelwagen,
einen gebrauchten Tafelwagen,
vierwädriger Milch- u. Ambulance-
Wagen billig zu verkaufen
Zuhörstraße 16, bei **Roßner.**

Gelegenheitskäufe.
Güter Sommerpaletots, Anzüge
u. s. w. sehr billig bei **H. Vanger,**
Wasserschiffstraße 2.

**Gelegenheits-
Kauf.**
Gardinen, große Auswahl,
billig b. **Schmidt, Roßstr. 13.**

Senverkauf.
Gutes Mehl, wie 10 Pfund
gebunden, bei **Hobolma 1 Mark**,
per Ctr., franco Dresd. 1.25, 2.30 Pf.
per Ctr. **Vogel Waltherr, Ende**
der Niederstraße, in der Feld-
kücherei.

200-300 Liter
Milch ab heute. Täglich ab-
gegeben. Erhalten unter
A. G. 108 Erbd. b. **St.**

Leoberger Hund,
geborene 12. 9. alt 10. 1/2
wird frei u. unabhängig, in weiten
Räumlichkeiten zu verkaufen. Zu
fragen bei **Herrn J. L. Roßner**



Gebr. Winkler,
Dresden.

Selbmann's Cacao
Fabrik Grenadierstraße.

Draht-Geflechte
Stachel- u. Spalierdraht
Sieb- u. Darbohr
Charas, Dresden, Schifffläge 12

Sinoleum
gute trockene Waare,
in 12 Pfund-Packungen
Abwärtsbare mitirte

**Damast-
Zischdecken**
in allerhand Qualitäten u. Größen
abzugeben

**Fabrik-Niederlage in
Läufer-Stoffen**
für Damen, Gardinen und Be-
legen aller Art.
**Zeppide, Portieren, Tisch-
Decken, Sophaecken,
Kellervorlagen, Rouleaux**
in großer Auswahl und zu
niedrigsten Preisen bei
Julius Krause
born. E. G. Gauenwald,
Fischerstr. 1, u. Gauenwald-Str.

Gelegenheitskauf.
Neu u. getragene Kleider
in schwarz und bunten, sowie
Seide billig bei **Schmidt,**
Roßstraße 13.

Ein jung. Kaufmann, 27 J.,
alt, habilant, wünscht sich
bald mit einer jung. Dame von
liebvollem Charakter (mittl.
Stam) zu
verheirathen.
Ges. Anerbieten mit Angabe der
Verhältnisse u. A. E. 851 an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, Discretion**
an alle Hälte zugesichert.

**Schwarze
Cademics**
zu Kleidern,
reine Wolle,
solide tragbare
Qualitäten
Meter 1 Mt. 1.20, 1.40,
1.50 bis 3.50 Mt.

**Schwarze Mode-
Kleiderstoffe,**
sehr elegant,
gedreht, gedunst, punk-
tiert u. s. w. von
1 Mt. 10 Pf. an.

**Frühjahrs-
Kleiderstoffe**
in glatt, gestreift, karriert.
Meter 90, 105, 125, 150,
175, 200, 250, 275, 300 Pf.
und grosse Auswahl in

**Neuheiten
englischen Genres**
Passende Stoffe zu
**Haus- u. Kinder-
Kleidern,**
Meter von 75 Pf. an.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Prachtv. Pianino,
aus dem Königl. Hofgarten,
wird in großer Menge und
erhältlich.

**Speise- u. Saat-
Kartoffeln,**
aus dem Königl. Hofgarten,
wird in großer Menge und
erhältlich.

**R. Möbius,
Goldbein-Plan.**

Wiske! **Fisch!**
Wiske! **Fisch!**
gegen 1 Mark Maßen. **Wiske!**
Wiske! **Fisch!**
Dresd. Verlag Dr. W. Köhler

**Alttern,
Söhne oder Töchter
Geschäft od. Bureau**
erhalten können denselben in
den erwählten Beruf in Folge
sich eine gründliche Ausbildung
erhalten lassen bei
Rackow,
Altmarkt 15.
Auswahl u. Besuche kostenlos
25 Stück sehr schöne
**Silberpappel-
Gläser,**
5 Mt. lang, 10 Cubitoll in
Duschmeyer, sind fort zu verkaufen
1 Stunde vor Abh. u. Schneide-
mühle, Näh. unter A. V. G.
666 A. K. Erbd. b. **St.** erb.

Für Schneider
eine gr. Maschine von **Wagner**
billig zu verkaufen. Adressieren 40, 1
**Wagnerregale, Ladentafeln,
Waarenstände, Contor-
tische** etc. empfiehlt billig
Tränckner, Gölitzstraße 8.

Otto Steinemann's
50 Pfg.-Bazar
Dresden, Wilsdrufferstraße 10-12
empfiehlt
das Neueste
in
Cravatten u. Shlipsen
Regattes für Stehragen
Regattes für Umlegtragen
Regattes, Selbstbinder
Faltwecken für Stehragen
Faltwecken für Umlegtragen
Halbwecken für Stehragen
Halbwecken für Umlegtragen
Krauer-Cravatten für Stehragen
Diplomaten-Schleifen für Stehragen
Schleifen in Schmuckelingeform für
Umlegtragen
Sämtliche Cravat-
ten und Shlipse
sind hell und dunkel, in
weiß und schwarz, in
gestreift und carrirt
Nuss, Atlas und
Seidenstoffen.
Das Eleganzste was
bisher geboten wird, nur
modernste Stoffe, die
best. Qualitäten, prächt-
volle Designs, wovon sich
Jedermann, auch ohne
zu lang überzeugt kann.

à Stück 50 Pfg.
Otto Steinemann's
1 Mark-Bazar
Regattes für Stehragen
Regattes für Umlegtragen
Regattes, Selbstbinder
Faltwecken für Stehragen
Faltwecken für Umlegtragen
Halbwecken für Stehragen
Halbwecken für Umlegtragen
Krauer-Cravatten für Stehragen
Diplomaten-Schleifen für Stehragen
à Stück 1 Mark.

F. A. Lucas Nachfg.,
Sächs. Patent-Kinderwagen-Fabrik,
Dresden-N. Königsbrückerstrasse 66.
Reiche Auswahl von Neuheiten zu möglichem Preis.
Reparaturen schnell und billig.
Filiale Dresden-A.: Johannesstr. 23 (Klosterapotheker).
Filiale Dresden-A.: Kolbeplatz.

**Königl. Sächs.
Staatseisenbahnen.**
Bahnhofsbauten in Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinmeh-, Zimmer-
und Eisenarbeiten für die Erbauung des Reichs-
verwaltungsbauwerkes auf dem Rangirbahnhof Dresden-
Freierrichtstadt, im Herbst 1891 dem Kaiserbauamt und
2300 qm veranschlagtes Bauwerk etc. umfasst, soll ein-
schließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien an den
Wendepunkten unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern
vergeben werden.
Preislisten sind vom 30. März d. J. ab gegen Erlegung
von 1 Mt. beim Sectionsbureau I. hier, Freibergstr.
Nr. 28, 1. u. entgegen, welche auch die Zeichnungen aus-
sagen und weitere Angaben enthält werden.
Veranschlagte Preise sind mit der Aufschrift:
„Angebot am Ausrichtung des Reichsverwaltungs-
bauwerkes“
bis mit 8. April d. J. an die unterzeichnete Königl. General-
direction postfrei einzuweisen. Später eingehende Angebote bleiben
unberücksichtigt.
Die Bewerber bleiben bis Mitte Mai d. J. an ihre Gebote
gebunden; wer bis dahin eine Bescheidigung nicht erhalten, hat kein
Angebot als abgelehnt zu betrachten.
Dresden, am 25. März 1893.
Königl. Generaldirection der Sächs. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

**Grosse Auswahl von
Osterhasen
und Ostereiern**

Sie verschiedenen Größen, zum Einlegen von Ge-
schenten; Oster Eier, gefüllt mit Überraschungen,
wie Regelpfand, Dominowiel, Würfel, Roulette,
Nähutensilien, Spritzen, Spielzeuge od. Schlangen.

J. Bargou Söhne,
Sophienstrasse 6 u. Wilsdrufferstrasse 54.

Wegen Geschäftsaufgabe.
**Kinderkleidchen,
Knaben-Anzüge**
zu
Spottpreisen.
Grosse Vorräte von
Tricot-Tailen
halb umsonst!
Kinder-Unterhosen
Theodor Schelle,
27 Landhausstraße 27.

**Zum
Klassenwechsel**
empfiehlt mehr reichhaltiges Lager
von:
**Schulbüchern,
Wörterbüchern**
und
Atlanten
in den neuesten Auflagen.
Alle Bücher in dauerhaften
Einbänden.
Alexander Köhler,
Buchhandlung,
Weiskagasse 5.
W. Preysner,
Hinterstadt, Kirchen-Straße 11,
A. R. 10 Pf. bis Karmeliten,
München-Comvo à 1 Pf. 60 Pf.,
reinen Buchhalterei empfiehlt
Carl Werner, Buchhändler
Reitbahnstraße 9.



Heinrich Busch & Co.

König-Johannstrasse
Größtes Specialhaus für Damenputz.



MAEDCHEN-PENSIONAT
in Geucke's Villa „Engadin“

im klimatischen Höhen-
und Luftkurort
(520 Meter ü. Meer.)

LAUENSTEIN i. S.
Mühlitzthalbahn.

Prospecte daselbst oder in der
Arnoldischen Buchhandlung
Dresden, Altmarkt.

Möbel auf Abzahlung

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will,
Möbel auf Abzahlung
ebenso billig zu kaufen wie anderweitig ge-
kauft, der wende sich vertrauensvoll an Dres-
dens größten Abzahlungs-Bazar von
N. Fuchs, n. Neumarkt 7, l. Be-
sonders empfehlenswert für
Brautausstattungen
Bettstellen u. Matratzen, Schränke,
Verticos, Nachttische, Waschtische,
Spiegel, Tische und Stühle, Sophas,
Divans u. Plüsch-Garnituren,
Große Auswahl Kinderwagen,
Gardinen und Teppiche.
Anzahlung ein kleiner Theil.
Abzahlung nach Uebereinkommen von
1 Mt. an. — Kunden ohne Anzahlung.
Möbel- und
N. Fuchs, Ausstattungs-Geschäft,
Neumarkt 7, l., Ecke Landhausstr.

Dr. med. Roitzsch,

prakt. Arzt und Geburtshelfer,
wohnt jetzt
Wettinerstraße 7, 2. St.

Sprechzeit wie bisher früh 8-9 täglich, Nachmittags 3-4 Uhr
(außer Sonntagen).

Poliklinik für Zahnkranke.

Wochentäglich früh 8-9 Uhr.
Behandlung und Zahnziehen unentgeltlich!
Plomben und künstliche Zähne zu den Selbstkosten!
A. Pötscher, Pragerstrasse 18, II. (alte Nr. 43).

Nervöse Kopfleiden,

Migräne, halbseitigen Kopfschmerz mit Erbrechen, neuralgischen
Schichtschmerz, nervöse Magen-schwäche (Dyspepsie), Blut-
armuth, damit verbundene Nervenschmerzen. Behandlung nach
10jähriger Erfahrung. **Speziell nur für die Leiden. Dresden,
Tiboldiswaldner-Platz 1, I. Etage. Sprechstunde nur
Montags und Donnerstags Vorm. 11-1, Nachm. 4-6.**
Durch übermäßige geistige Anstrengung entwickelte sich bei mir
ein nervöses Leiden, so daß ich befrüchtete, meinen Beruf aufgeben
zu müssen; die Gebührenten waren demartig übersteigt, daß sich bei
geringer Thätigkeit ein rasendes Kopfschmerz einstellte und eine
Gedächtnisschwäche eintrat. Bestimmte, Geistesheil, Behandlung-
ungen vernünftigen mich, und auch mein Magen war in vollständiger
Unordnung. Von diesem Leiden befreit zu sein, verdanke ich Ihrer
legenstlichen Behandlungswelt.
Bauhen i. S., d. 14. 6. 92. **Johann Rost, Lehrer.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 88. Seite 27. — Mittwoch, 20. März 1893

Herm. Herzfeld

Dresden, Altmarkt.

Neu aufgenommen:

Herrn- und Knaben-Tilzhüte

feinster Qualität

zu folgenden ungewöhnlich billigen Preisen.



Schw. weicher Knabenhut
1,35.



Conl. weicher Knabenhut
1,50.



Schw. weicher Herrenhut
1,35.



Conl. weicher Herrenhut
2,00.



Conl. weicher Herrenhut
2,00.



Conl. weicher Herrenhut
2,25.

Landauer,
noch wie neu, billig zu verkaufen
Schilberstraße 3, 2. D. Dros.

Krenzf. Pianino,
"Mond" geg. Klasse sehr bill.
zu verl. 49, l. Rosenstr. 49, l.

Umgebender sind e. Kleider-
schrank und ein Tisch von
hartem Holz spottbillig zu ver-
kaufen Streblenerstraße 49, 4.

Praktisch! Elegant! Billig!

Patentirtes, mittelgroßes,
höchsteines
Taschenmesser Vexii
mit 2 prima Stahlklingen
und vergoldetem Ehren-
zeichen. Seit feinsten Schil-
dpat über Ebenholz, Juit,
in jedem einricht. Geschäft
nur 2 Mark oder franco
direct vom Erfinder und
Fabrikanten
C. W. Engels,
Gräfrath bei Solingen.
Maßstab Kreislite von
Stahlwaren u. Waffen zum
Viererbverkauf unvornit



Pferde- Verkauf.

20 Stück

Junge u. mittelmäßige auto,
wie mehrere Paare noch
jung Tauchpferde, für Deco-
nomen passend, jeden mit Ga-
rantie zu ganz billigen Preisen
zum Verkauf.

Achtungsvoll
August Roesch,
Plauen, Straße 1.

Gummi-
waren jeder Art, bester
Qualität, Subventionen
empf. u. versendet geg. Nach-
nahme H. Freilieben,
Dresden, Voßplatz.

**Gothaer
Cervelatwurst,**
Bund 1 Mt. 20 Stg.
Curt Edel,
große Blauenische-Str. 9.

Doppel-Dreirad
auch einzeln fahrbar, bill. zu verl.
Mierich, Göln a. G. Salenstr. 1.
Eisenträger
verkauft billig G. Träncker,
Schilberstraße 8.

Seltener Gelegenheitskauf.

1 Pohn, w. schwer und leicht
sitzt u. reitet, mit 2 Geschirren,
1 Sattel u. 2 Wagen dazu pass.
u. sämtl. Zubeh. u. 2 große
Fuchshunde werden bill. verkauft
im Restaurant „Zur Linde“ in
Neuhäusl bei Lobtau.

**Fertige
Erstlings-
Wäsche**
sowie alle dazu gehörigen
Stoffe empfiehlt zu billigsten
festen Preisen
**Ernst Venus
Dresden
Anna-Str. 28.**

Schinken
Prima Weiß, mild u. zart, 10
95 St. feinsten Brager Delikatess.
Bd. 100 St., hochfeiner Land-
schinken, Bd. 85 St., hochfeiner
Kochschinken, Bd. 90 St., prima
Vögelrindsaug, Bd. 100 St.
Behrend's Butterhandlg.,
Schiffelstraße 16.

Gebranntes, vorzügliches
Pianino
bill. u. verl. Mierich, G. part.

Saab & Seckler, Wild-, Geflügel-, Butter- und Eier- engros-Handlung en detail

Dresden, Marktgrabenstr. 8.
Wochen-Terrasse 10.
Billigste Marktwerte.
Direct. Eintauf in Schlesien.
Kernbrecher 2297.

Linden-, Erlen-, Pappel- Schnittmaterial

in jeder gewünschten Stärke, auch
27 mm stark, ohne, schnee-
weige, angedrehte Linderbreiter,
2-3/4 Mt. lang, ebenso beagl.
Rundhölzer, offeriert
**Deutsche Hoch- und Co.
Ernst Lange,
Kadeberg b. Dresden.**

Neu! Billards Neu!



Gelesen gebrannt, nat. Tisch,
unter Garantie, mit Rollen-
bahn. Unübertrefflich. Zugleich
empfehle ich mein Lager neuer u.
gebr. Billards, Tisch, Bälle und
Cueues zu billigen Preisen.
**Starke, Ostro-Allee 7,
am Zwinger, Dresden - A.**
Pferd u. American
sind billig zu verkaufen in
Lungwitz bei Kreischa Nr. 55.

L. Grossmann,

Sächsische Garderoben-Fabrik,  

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, Parterre und I. Etage.

Größtes
Special-Haus
für
fertige Herren-
und
Knabengarderoben,
sowie
Anfertigung
nach Maß!



Frühjahrs-
Saison

Streng
reelle Bezugsquelle!

Schutz gegen
Uebervorteilung.

Streng billige
und feste Preise!!

1893.

Elegante Herren-Anzüge

in Sacco, Palet, Jacket, Kost., und Gehrock-Facon,
a 12, 15, 18, 20, 21, 23, 25, 28, 30 bis 50 Mark.

Elegante Sommer-Paletots

a 8, 9, 10, 12, 15, 16, 20, 22, 25, 28, 31 bis 12 Mark.

Einzelne Jaquettes u. Röcke

neu 6 bis 30 Mark.

Einzelne Hosen in Stoff und Kammgarn

a 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15 und 16 Mark.

Piqué-Westen in reizenden Mustern

a 1 Mark 50 Pf.

Seidene Westen

von 2.00 bis 10 Mark.

Verwendet werden nur gute delatirte Stoffe. Für tadellose saubere
Ausführung und schneidigen Sitz wird garantiert.

Konfirmanden-Anzüge

in 47 verschiedenen Qualitäten, vom einfachsten bis feinsten Genre,
a 8, 9, 10, 12, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 28 und 30 Mark.

Jünglings-Anzüge in Sacco u. Palet-Facon,

a 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 25-30 Mark.

Knaben-Anzüge, Paletots, Pelerinen-Mäntel,

(Alter: 3-8 Jahren) entzückende Ausführungen,

a 2.50, 3, 3.5, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 Mark.

Knaben-Anzüge (Alter: 9-14 Jahren),

einreihig und zweireihig, mit kurzen und langen Ärmeln,

a 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15-20 Mark.

Practische Schul-Anzüge

in gezeichneten Stoffen u. Loden.

Einzelne Jacken, Blousen u. Hosen stets vorräthig.

Durch den Massen-Massstab im Engros u. Ervort ist mein Lager stets in größter
Auswahl sortirt und die ersten Neuheiten vorhanden.

Bitte meine Schaufenster gefälligst in Augenschein nehmen zu wollen. Jedes Stück ist für den vermerkten
Preis auf Wunsch aus dem Fenster zu haben.

Die Ausstellung des „fin de Siècle“

in meinen Fenstern dauert fort und ist von 12^h bis 1 Uhr Mittags und 7-8 Uhr Abends in Thätigkeit.

L. Grossmann, Wettinerstraße Nr. 10, Parterre und 1. Etage.

Dresdner Nachrichten, Mittwoch, 29. März 1893, Nr. 88, Seite 28.

Beachtenswerth für Hausfrauen.

Durch günstigen Abschluss bin ich wieder in der
Lage, die vorzüglichsten weißen Porzellane der
Fabrik bei Zwissau

außergewöhnlich billig

offered zu können und zwar in erster Wahl
edites Porzellan:

Suppen- und Suppenteller, geboigte Form
früher 1.50 per Dbd., jetzt 1.20 per Dbd.

Dieselben in glatter Form
früher 1.20 per Dbd., jetzt 1.00 per Dbd.

Wasserkannen, geboigte Form
früher 1.50 per Dbd., jetzt 1.20 per Dbd.

Dieselben in glatter Form
früher 1.20 per Dbd., jetzt 1.00 per Dbd.

Zerferteller, 18 Cm. Durchmesser, geboigte Form
früher 2.00 per Dbd., jetzt 1.70 per Dbd.

Dieselben in glatter Form
früher 1.70 per Dbd., jetzt 1.50 per Dbd.

Zerferteller, 16 Cm. Durchmesser, geboigte Form
früher 2.00 per Dbd., jetzt 1.70 per Dbd.

Dieselben in glatter Form
früher 1.70 per Dbd., jetzt 1.50 per Dbd.

Zerferteller, 15 Cm. Durchmesser, geboigte Form
früher 2.00 per Dbd., jetzt 1.70 per Dbd.

Dieselben in glatter Form
früher 1.70 per Dbd., jetzt 1.50 per Dbd.

Zerferteller, 14 Cm. Durchmesser, geboigte Form
früher 2.00 per Dbd., jetzt 1.70 per Dbd.

Dieselben in glatter Form
früher 1.70 per Dbd., jetzt 1.50 per Dbd.

Die Preise für Kaffee- und Theegeschirre, Tassen,
Gemüschüsseln, Bratenplatten etc. sind in gleichem
Verhältniß ermäßigt und empfiehlt ich diese vortheil-
hafte Thäte einer feigen Veranlassung.

Ernst Göcke.

18 Wilsdrufferstraße 18.

Ameiseng Lager der Porzellanfabrik b. Zwissau.

Mangeln - Wäschrollen

für Hand- und Dampftrieb mit neuen geübten Constructionen
empfehle die altrenommierte und leistungsfähige Specialfabrik
von L. A. Thomas, Großhörsdorf i. S. NB. Lager vor-
handen. Aufträge sofort erledigt.

Ein Dreirad

billig zu verkaufen

Am See 23, 2.

Hoyer, fast neu, sehr billig zu
verl. bei Joh. Möbius,
Reimbahn Striesen, Sachl. Brinn.

Auch ohne Kauf
Besichtigung
gern gestattet.

Neuheiten
von
Damen - Sonnenschirmen
Saison 1893.

Unübertroffen
in der Auswahl
und Billigkeit
des Preises.

Sonnenschirme

in Seidenstoff, getreilt, in beige,
cardinal, marine, hellroth etc.

3 Mark.

Sonnenschirme

in gestreift,
schwarz Seidenstoff

3 Mark.

Mädchenschirme

in allen Farben
und verschiedenen Mustern

1 Mark.

Bazar Otto Steinemann

Dresden, Wilsdrufferstraße 10-12.

50 Pfennig-
1 Mark- 3 Mark-
Bazar.

Sonnenschirme

in
moderater Changantseide

3 Mark.

Sonnenschirme

in hellgeblumtem
Zatinstoff mit Volants

3 Mark.

Kinder-Schirme,

reizende bunte Stoffe
mit hübschen Stücken

50 Pfg.

Sämtliche Sonnenschirme mit haltbarsten, besten Gestellen, hohelegante Stücker und
Griffe in reichster Auswahl, als Celluloid mit Aluminium ausgelegt, hell oder schwarz Holz
mit reicher Schnitzerei und durchbrochen, mit Ia. vergoldeten oder Nickelbeschlägen, mit
E. Seiden- oder Atlasband-Quasten und Schleifen.

Garantie für fehlerfreie, solide Waare.

Ausschneiden! Aufheben!
Wichtig für Jedermann!

Um dem Publikum die großen Unannehmlichkeiten des Wohnungsuchens

günstlich zu waren, den Hausbesitzern aber schnell und sicher zur Vermietung ihrer Localitäten zu verhelfen, habe ich mich entschlossen, eine Einrichtung ins Leben zu rufen, deren allseitige Benutzung ich aufs Wärmste empfehle. Außer meinem Central-Bureau Königsbrückerstr. 70, part., woselbst Anmeldungen zu vermietbaren Wohnungen, Läden etc. in allen Stadttheilen angenommen und solche auch unentgeltlich nachgewiesen werden, habe ich in den verschiedenen Stadttheilen nachgenannte

Bezirksstellen

errichtet, welche ebenfalls sowohl Anmeldungen von miethfreien Wohnungen entgegennehmen als auch unentgeltlich allen Wohnungsuchenden die ausführliche Auskunft über in ihren jeweiligen Bezirken zu vermietende Wohnstätten etc. erteilen, bei Wohnungen im Mietbetrage von über 800 M. p. a. unter Vorlegung von Zinsen, aus denen alles Wüchsenwerthe zu ersehen ist. Während dem wohnungsuchenden Publikum keinerlei Kosten entstehen, selbst den auswärts Wohnenden keine Fortkosten, habe ich, um dem Unternehmen allgemeine Benutzung zu heben, die Gebühren für Vermietter auf das geringste Maß beschränkt. Es sind bei Anmeldung von Wohnungen u. s. w. im Preise bis incl. 200 M. p. a. 50 Pfennig, bis 300 M. p. a. 75 Pf., bis 500 M. p. a. 1.— M., bis 800 M. p. a. 1.25 M., 800 bis als einmalige Gebühr zu entrichten, während bei Anmeldung aller Wohnungen im Preise über 800 M. p. a. 50 Pf. zu erlegen sind und bei Vermietung — wozu dieselbe durch meinen Nachweis erfolgt — 1% des jährlichen Mietbetrages der Wohnungen im Preise von 500—1000 M., 1 1/2% desselben bei solchen im Preise von über 1000 M. p. a. — Meine feste Verbindung mit den Städten, welche den größten Zugang nach hier liefern, wie Weisau, Chemnitz etc., die bei der gebotenen denkbar größten Bequemlichkeit werthvolle teure Benutzung leitens der hiesigen Einwohnerschaft, besonders durch häufiges Anreisen etc., sowie die Beobachtung aller zweckdienlichen Gelegenheiten unentgeltlich sichern den werthen Hausbesitzern trotz geringsten Kostenaufwandes den schnellsten Erfolg und erklären sich die Unterfertigten zur Entgegennahme von Anmeldungen, wozu sie mit besonderen Formularen ausgestattet sind, gern bereit, während von denselben auch binnen wenigen Tagen dem wohnungsuchenden Publikum der ausführlichste Nachweis geliefert wird, wobei es infolge rationeller getroffener Vorkehrungen ausgeschlossen ist, daß Wohnungen, die inzwischen vermietet, noch wiederholt aufgegeben werden.

Dresden-Nst., Königsbrückerstrasse 70, part.

Das Central-Bureau

für unentgeltlichen Wohnungsnachweis, Verkauf, Grundbesitz, Gebäude-Administration und Hypothekvermittlung

Carl Krausse.

Täglich von 8 bis 12 Uhr Vorm. zu sprechen.

Die Bezirksstellen:

- Mittstadt: Carl Lingelsheim, Cigarrenhandlung, Rempischestraße 1.
- Neustadt: Gebr. Pohle, Colonialwarenhandlung, Hauptstraße 7.
- Wilsdruffer Vorst.: Aug. Wollmann, Colonialwärlh., Ecke Annen- u. Rosenstr.
- Südvorstadt: M. Rosenbauer, Cigarrenwärlh., Ecke Lindenau- u. Berolinastr.
- Bismarckstr. Vorst.: Volkmar Legler, Buchhandlung, Grunauerstraße 21.
- Johannstadt: Arthur Winkler, Colonialwärlh., Ecke Strieken- u. Neißerstraße.
- Antonstadt: Max Engel, Cigarrenhandlung, Hauptstraße 43.
- Dresden: M. Rosenbauer, Cigarrenhandlung, Rosenstraße 25.

Annancen-Aufträge
für alle Zeitungen
Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc.
übernimmt bei sorgfältigster und schnellster Ausführung
zu den vortheilhaftesten Bedingungen
die Annancen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenschätze, sowie Entwürfe für zweckmäßige und geschmackvolle Anzeigen bereitwilligst. Insertions-Tarife konkurrenzlos
RUDOLF MOSSE
ANNONCEN-EXPEDITION
DRESDEN
Altmarkt 13

147,000 Abonnenten,

d. h. eine so große Auflage, wie sie noch von keiner anderen deutschen Zeitung jemals erreicht worden ist, besitzt die in Berlin täglich in mindestens 8 Wochen-Ausgaben erscheinende liberale

Berliner Morgen-Zeitung
nebst „Täglichem Familienblatt“

mit guten Romanen, sowie mit sonstigen unterhaltenden und beschreibenden Anzeigen, Briefkasten, Preisangaben etc. Die große Abonnentenzahl der Berliner Morgen-Zeitung ist der beste Beweis dafür, daß dieselbe alle berechtigten Ansprüche an eine volkstümliche, sorgfältig geleitete Tageszeitung befriedigt.

1 Mark vierteljährlich

kostet diese allgemein beliebte Tageszeitung bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches, sowie bei den Landbriefträgern.

Ein halboffener, schöner Kutschwagen,

1. u. 2. Hand, in bestem Zustande, mit prächt. Federn, passend auf Land, ist wegen Platzmangel für 250 M. veräußert. Petersgasse 6, b. Becht.

Ein aufgeb. Kinderwagen, 1 Bettstelle billig zu verkaufen Rathhelfenstraße 68, part. I.

Garten- u. Veranda-Möbel
aus Bambus u. Rohr,
Kinderwagen, Reisekörbe

in überaus großer Auswahl
nur Victoriastr. 32 in der Fabrik Robert Hambach.
Katalog gratis und frank.

Arbeitsstuhl, 2-3 Meter, gesucht. Off. Zeitungsgesch. Ecke Holbeinplatz.

Engl. Dreirad billig zu verk. Langestr. 35, part.

Fertige Kinder-Garderobe.

Die Abteilung für Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel sowie Jacken, Knaben-Anzüge und Paletots befindet sich separat in großen, hellen Verkaufsräumen der ersten Etage und stehen **Anprobe-Zimmer** zur Verfügung.

Mädchen-Kleider

von Garchent, Foulé, Cheviot, engl. glatten und gemusterten Stoffen in allen Größen, mit Bordern und Stickerei besetzt, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, in hübschen, reichlichen Facons, von 125, 175, 200, 225, 250 Pf. bis 20 Mark.

Mädchen-Mäntel

in Cheviot, Velour, glatten und gemusterten englischen Stoffen, mit und ohne Fragen, von 4,50, 5,25, 5,75, 6,50, 7,25, 7,75 M. u.

Jacken u. Jackets

für Mädchen und Knaben, in Tricot, Cheviot und Tuchstoff, von 1 M. 50 Pf. bis 12 Mark.

Knaben-Anzüge

in Tricot, Cheviot, Sammet und hübsch gemusterten Buckstins, in allen Größen bis 12 Jahre, von 3 M. 25 Pf. bis 24 Mark.

Knaben-

Hosen
in Tricot, Cheviot, in allen Größen, von 75, 100, 125, 150 Pf. u.

Blousen
in Tricot, Garchent, Flanel, Velour, von 125, 140, 160, 175 Pf. u.

Knaben-Paletots

in blau Cheviot und gemusterten Stoffen, von 8,50, 9,50, 10,50, 11,75, 13,25 M. u.

Schnüdelbad

7 Marienstrasse 7.
7 Antonplatz 7.

Totaler Möbel-Ausverkauf.

Anfolge Auflösung und Räumung des Hofes des bereits seit 20 Jahren bestehenden Möbel Magazins der vereinigten Tischler und Tapezierer (Zunungsmeister) **Schreibergasse 1, 2. Etage.**

folten die noch vorhandenen, meist nur echt Eiche- und Nußbaum-Möbel, 25-30 Procent unterm **Kostenpreise** verkauft werden.

Das Töchter-Pensionat von Frau E. Freytag,
bisher Kurfürstenstraße 37, 2., befindet sich jetzt
Baukauerstraße 33, 1. Et.

Auction. Morgen Donnerstag den 30. März, Vormittags von 11 Uhr an gelangen zu Dresden, Victoriastraße Nr. 1, im Laden, wegen vollständiger Geschäftsaufschließung der Firma Th. Gestäder die noch vorhandenen Bestände an **Damenputz-Artikeln** sowie **Geschäfts-Mobiliar,**

als: garnirte Damenhüte, Blumen, Federn, verschiedentarb. seid. Bänder, seid. Stoffreste, Gänge etc.; Ingelischen: 1 große Tafel mit eigener Platte, 3 Waarenschränke, 1 offenes Regal, 2 Stühle etc. **H. Prinz** verpachtet, Auctionator u. Taxator - Fr. C. Breitfeld, Geschäftl. 23 M. verl., Hauptstr. **Gebt. Kinderwagen** bill. z. verk. **Fahrrad** zu verkaufen Adler- u. Dep. sand get. **Schreiberg. 6, 3.** **Reispalgerstr. 20, 3. Runath.** **Wasse 13, 1. r**

Dresdener Nachrichten, 29. März 1903

Röbchenbroda.

Nein im vorigen Jahre neu-
gebautes Villengrundstück mit
Schwarzeiche und Eiche, Neben-
gärten, großer Garten, viel
Obst u. Erdbeeren, ist zu ver-
kaufen. Mit 2000 M. zu ver-
kaufen. Näher unter 100. A.
postlagernd Röbchenbroda.

Villen- Baustelle,

in der Nähe des Waldes gelegen, ist zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Bau- stellen.

in der Nähe des Waldes gelegen, ist zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Wohn- häuser

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Ein Fabrik- Grundstück

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Eine Villa

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Blasewitz.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Anwesen- Verkauf

im bayrischen
Hochland.

Mein Hotel

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Baustellen, Gruppenbau,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Kleine Villa

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Rittergüter

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Schloßgut,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Prachtvolles Grundstück

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Colonialwaaren-, Spirituosen-, Wein- und Farben-Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Fabrik-Baustellen.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Hochherrschaftl. Villa.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Gärtnererei.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Hotel - Verkauf

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Hotel l. Ranges,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Haus- Verkauf

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Rittergut,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

1000 Morgen.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Rittergut,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Grundstück

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Rittergut,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

1000 Morgen.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Rittergut,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Grundstück

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Rittergut,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

1000 Morgen.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Gasthof- Verkauf.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Kleines Rittergut,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zinshaus

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Kleiner Gasthof

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zinshaus

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Bier-Niederlage

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Produkten - Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Ein kleines Hausgrundstück

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Eine Villa

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Milchhandlung

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Ein sehr schönes Cigarren- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Produkten - Geschäft,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Geschäft,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Gutes Produktengeschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu Pirna

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Grundstück gesucht!

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Grundstück gesucht!

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Villa Blasewitz,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Fleischereigrundst.,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Dresdner Zins-Häuser

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Ein sehr schönes Cigarren- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Produkten - Geschäft,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Geschäft,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Gutes Produktengeschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Restaurations- Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Malor - Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zimmereigeschäfts- Verpachtung.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Kl. Cigarrenfabrik

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Seifen-Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Bäckerei

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Detailgeschäft,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Eine Bäckerei

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Für Maler.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Eine Schmiede

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Produkten - Geschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Bäckerei

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Material-Geschäft,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Kaufe Geschäft,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu kaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Gutgeh. Produktengeschäft

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Auszuleihen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu kaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Auszuleihen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu kaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Auszuleihen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu kaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Auszuleihen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zu kaufen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Auszuleihen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

11,000 M.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

12-15,000 Mark

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

3-5000 Mk.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

3500 Mark

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Auszuleihen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Herzliche Bitte.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Baugeld,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

40,000 Mark

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

15-17,000 Mark

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Auszuleihen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

10,000 Mark

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

4000 Mark

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Geld

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

8-12,000 Mk.

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zweijunge Herren,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Damen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zweijunge Herren,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Damen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zweijunge Herren,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Damen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zweijunge Herren,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Damen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Zweijunge Herren,

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Damen

zu verkaufen. Preis 1. H. 50 in die
Exp. d. Exped. d. Bl.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 88. Seite 10. 13. Mittwoch, 23. März 1908.